



Herausgeber:  
 Stadtverwaltung Pulsnitz  
 Am Markt 1, 01896 Pulsnitz  
<http://www.pulsnitz.de>  
 E-Mail: [anzeiger@pulsnitz.de](mailto:anzeiger@pulsnitz.de)

verantw. für aml. Teil:  
 Peter Graff

Redakteurin: Evelin Rietschel  
 Telefon: (03 59 55) 8 61 22  
 Telefax: (03 59 55) 8 61 98

Titelgrafik: Karl-Heinz Frenzel  
 Satz und Vertrieb: Werbestudio M&K  
 Rathausstraße 8, 01900 Großbröhrsdorf  
 Tel. (03 59 52) 3 22 29

Druck: Druckerei Vettors, Radeburg

**Amtsblatt für Pulsnitz  
 und Ortsteile**

**21. Jahrgang  
 Januar 2010**

Erscheinungstag: 22.12.2009  
 Auflage: 5000

Kostenlose Verteilung in alle Haushalte  
 der Stadt Pulsnitz und Ortsteile

Jahresabonnement im Postversand ab  
 13,65 €, Bezug über die Stadtverwaltung

## Pulsnitzer Ereignisse 2009 im Rückblick



Seit 1. Januar 2009 besteht die neue Stadt Pulsnitz aus der bisherigen Stadt Pulsnitz, den Ortsteilen Friedersdorf und Friedersdorf Siedlung und nun auch dem Ortsteil Oberlichtenau. Deshalb gab es auch eine erneute Bürgermeisterwahl. Zunächst startete der Stadtrat mit einer erst im zweiten Anlauf geglückten Amtsverweserwahl am 2. Februar von Peter Graff (FDP). Auch in der Bürgermeisterwahl am 29. März setzte er sich gegen seine zwei Mitbewerber mit 81 % erneut durch. Am 7. Juni wählten die Pulsnitzer auch ihr neues Stadtparlament. Die Zusammensetzung ist bunter geworden: neben den etablierten Parteien FDP (8), CDU (4), Linke (3) sitzen auch Vertreter der Wählergemeinschaften Christen für Pulsnitz (1), Freunde der Feuerwehr (1) und der Sportgemeinschaft Oberlichtenau (1) mit im neuen Rat.

Bis Ende Oktober dauerten die Straßenbauarbeiten in Oberlichtenau an. Nun ist die Pulsnitztalstraße auf der gesamten Ortsdurchfahrt grundhaft erneuert und mit einem Gehweg versehen.



Nach der Badsaison begann die Sanierung der Freifläche rund um den Sprungturm im Walkmühlenbad.

### Weitere wichtige Daten des Jahres

- 2. Februar Kooperationsvertrag zwischen Grund und Mittelschule wird unterzeichnet
- 29. März Neuer Kantor Michael Schmidt ins Amt eingeführt
- 2. März Konjunkturpaket beschlossen
- 7. Mai Gründung Pulsnitzer Heimatverein
- 21. Juni Einweihung Bethlehemraum
- 1. Juli Straßenumbenennungen in Friedersdorf und Oberlichtenau
- 1. Oktober Turnhalle eingeweiht
- 10. August Erhalt des Grundschulstandortes Oberlichtenau mit Bildung einer neuen ersten Klasse mit 17 Schülern
- 4. Oktober Eröffnung Arnsdorfer Kurve

### Baugeschehen

#### Fertig gestellt wurden:

- Brückenbau und Radweg Großbröhrsdorfer Straße
- Pulsnitztaler Straße in Oberlichtenau
- Bau Ufermauer an der Kante
- Erweiterung Bienenmuseum Oberlichtenau
- Abriss Segeltuch
- Hochwasserschutz Dr.-Wilhelm-Külz-Str.
- Spielplätze am Böhmisches Eck und Oberlichtenau Ortsmitte

#### Begonnen wurden:

- Sanierung Walkmühlenbad
- Sport- und Freizeitzentrum Oberlichtenau
- Aufstockung Grundschule
- Erweiterung Spatzennest
- Erweiterung Museum Pfefferkuchen-Schauwerkstatt

- #### Highlights:
- 16. Stadtfest
  - Sommer-Open-Air
  - Einkaufsnacht
  - 7. Pfefferkuchenmarkt
  - 46. Nikolausfest



Am 1. Oktober feierte die Mittelschule die Einweihung der neuen blauen Turnhalle. Sie entstand an der Schillerstraße an gleicher Stelle wie die abgerissene.



Bereits am 21. Juni konnten die Friedersdorfer ihren erweiterten Bethlehemraum als neues Gotteshaus einweihen. Er entstand größtenteils in Eigenleistung.



Nach den Winterferien sollen die Grundschüler ihr Mittagessen im neuen Speiseraum einnehmen können, der Baufortschritt liegt voll im Plan.



Ein jahrelanger Schandfleck verschwand im Herbst auf dem ehemaligen Segeltuchgelände mit dem Abbruch zweier Industriebrachen zwischen Hempel- und Gartenstraße.

### Weiter lesen Sie in dieser Ausgabe:

Seite 5: Baustellen bis Weihnachten winterfest

Seite 6: Neue Angebote im Kinder- und Jugendfreizeitzentrum

Seite 9: Tag der Offenen Tür in der Mittelschule

Seite 11: 32. Oberlichtenauer Silvesterlauf

Seite 11: Chorkonzert in der Nicolaikirche

## Grußwort des Bürgermeisters zum neuen Jahr

Liebe Bürgerinnen und Bürger, überkommt Sie nicht auch gelegentlich das Gefühl, dass ein Tag, eine Woche, ein Monat wie im Fluge vergeht und selbst der Zeitraum eines Jahres eine neue Bedeutung erlangt? Die Ereignisse überschlagen sich mitunter und ehe man überhaupt in der Lage ist, das gerade Erlebte verarbeiten zu können, steht man schon inmitten des nächsten gefühlsmäßigen Höhe- oder auch Tiefpunktes seines Lebens.

Zurück geblickt auf das Jahr 2009 gab es mannigfaltige Ereignisse, die für unsere Pulsnitzer Stadtgeschichte unmittelbar oder mittelbar von Bedeutung waren. Insbesondere für mich schien das Jahr nur so von Erlebnissen durchwachsen gewesen zu sein, die meine Persönlichkeit nachhaltig prägten und sich durch ihre Einmaligkeit unvergesslich machen. Allein die Geschehnisse um die Bestellung des Amtsverwesers, die in mir kaum beschreibbare Emotionen auslösten, die Vereinigung mit Oberlichtenau zur neuen Stadt Pulsnitz, die Wahl zum Bürgermeister und die damit verbundene Herausforderung, den hohen Erwartungen gerecht zu werden, die vielen Begegnungen mit Ihnen, unseren Pulsnitzern, einfach alle Erfahrungen aus dem letzten Jahr ließen mich nicht selten spüren, dass auch ich nur ein ganz normaler Mensch bin mit Gefühlen und Bedürfnissen, aber in einer ganz besonderen Verantwortung.

Aber auch die weltweite Finanz- und Wirtschaftskrise zieht ihre Kreise und hinterlässt markante Spuren. So versucht man durch verschiedene Programme, wie z.B. die Abwrackprämie, die Wirtschaft zu stärken. Der zu erzielende Erfolg wird strittig diskutiert und bleibt abzuwarten. Auch uns ist es durch das Konjunkturpaket II zwar möglich, zusätzlich einen Speiseraum für unser Schulkinder an der Ernst-Rietschel-Grundschule zu errichten, die Kinderta-

gesstätte Spatzennest mit einem Anbau für weitere Krippenkinder zu erweitern sowie das Außengelände größer und schöner zu gestalten, aber auch die ersten Folgen haben uns bereits erreicht.

Sehr in Erinnerung bleiben mir die vielen Aktivitäten unserer Vereine, der Handwerker, Firmen, Händler- und Gewerbetreibenden, Kindertagesstätten, Schulen, der



Kirchgemeinde und vielen mehr, die unser Pulsnitz und seine Ortsteile mit Leben erfüllen. Ob Stadtfest oder Pfefferkuchenmarkt, ob Vereins-, kulturelle oder sportliche Veranstaltungen, ohne sie und insbesondere Sie, die ehrenamtlich Engagierten, wäre das alles nicht möglich. Nicht fehlen darf natürlich unser namhaftes Pulsnitzer Nikolausfest als würdiger Jahresausklang. Mit viel Liebe von den Organisatoren vorbereitet, mit fantasti-

schon Darbietungen unserer Kinder ausstattet, mit einem wirklich eindrucksvollen Märchenspiel unserer Märchenspielgruppe gekrönt und von vielen Mithelfern, Geld- und Sachspendern tatkräftig unterstützt, fand es in feierlicher Umrahmung, in besinnlicher Stimmung und in voller Erwartung auf das wohl schönste Fest des Jahres, dem Weihnachtsfest, statt.

Ich bedanke mich an dieser Stelle bei allen recht herzlich, die zum Gelingen all der Feste und Veranstaltungen beigetragen haben. Was können wir vom Jahr 2010 erwarten? Prognosen gibt es an der Zahl viele, und sie sehen alle nicht sehr optimistisch aus. Geschuldet der Finanzkrise, so heißt es, stagniert die Wirtschaft und somit fehlen Gelder in Milliardenhöhe für weitere notwendige Investitionen nicht nur in die Infra-

struktur. Für Pulsnitz bedeutet das unter dem Strich weniger Finanzmittel in Höhe von rd. 523.000 Euro aufgrund von Mindereinnahmen bei den Steuern und Mehrausgaben bei der Kreisumlage sowie bei den Zuschüssen für freie Träger, was das Stadtsäckel nicht unwesentlich für das kommende Jahr schmälert. In der Folge können nur bereits laufende Investitionsmaßnahmen zu Ende geführt, jedoch keine neuen Baumaßnahmen begonnen werden, um den Pulsnitzer Haushalt vor Schaden zu bewahren. Im Februar wird sich der Stadtrat zu einer Klausurtagung treffen, um über die dem Haushalt zur Verfügung stehenden Mittel zu beraten. Dazu legt die Verwaltung auch eine Maßnahmenliste vor, woraus ersichtlich sein wird, bei welchen Haushaltsposten möglicherweise Einsparungen erzielt werden können, aber auch wo Mehreinnahmen möglich wären. Die Entscheidungsfindung wird mit Sicherheit nicht einfach sein. - Jedoch sollte man nicht alles schwarz sehen. Vielmehr ist es die Aufgabe, aus dem Vorhandenen das Beste zu machen.

Freuen können wir uns in 2010 in jedem Fall unter anderem auf die Fertigstellung des Speiseraumes für unsere Grundschulkinder, neue Außenanlagen im Bad, die Inbetriebnahme von Kinderkrippenplätzen und, und, und. Es kann also in keinem Fall von Nichts die Rede sein, auch wenn mit großen Einschränkungen bei den Ausgaben zu rechnen ist.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, gehen wir optimistisch in die Zukunft! Die Weihnachtszeit ist auch die Zeit der Hoffnung, der Freude und des Glücks.

Ich wünsche Ihnen, Ihren Familien und Angehörigen frohe und besinnliche Weihnachten sowie für das neue Jahr 2010 alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit, Frohsinn und Erfolg.

Ihr Bürgermeister Peter Graff

### Verkauf von Gebührenmarken

Gemäß Abfall- und Gebührensatzung des Landkreises haben die Einwohner des Landkreises die Möglichkeit, für zusätzlich anfallenden Rest- und Bioabfall Abfallsäcke mit entsprechenden Gebührenmarken zur Abholung bereitzustellen. Diese Gebührenmarken verkauft auch das Pulsnitzer Bürgerbüro.

### Nächste Sitzungstermine

Die nächste Sitzung des Stadtrates findet am Dienstag, dem 19. Januar 2010 19 Uhr im Ratssaal des Ratskellers, Am Markt 2 statt. Der Verwaltungsausschuss tagt am Dienstag, dem 5. Januar 18.30 Uhr im Bürgermeisterzimmer des Rathauses.

Der Technische Ausschuss tagt am Dienstag, dem 12. Januar 19 Uhr im Beratungszimmer des Bauamtes im Rathaus, Zimmer 14, 2. OG.

Der Ortschaftsrat Oberlichtenau tagt am Donnerstag, dem 14. Januar 19.30 Uhr im Ratssaal des Bürgerhauses Oberlichtenau, Am Sportplatz 5.

Die Tagesordnung und der Charakter der Ausschusssitzungen werden noch festgelegt. Bitte informieren Sie sich an den Aushängen. Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen.

### Sprechzeiten im Rathaus

Am Markt 1, Tel. 8 61-0, Fax 8 61 98

Montag	geschlossen
Dienstag	9-12 und 13-16.30 Uhr
Mittwoch	9-12 Uhr
Donnerstag	9-12 und 13-18 Uhr
Freitag	9-12 Uhr

### Sprechzeiten im Bürgerbüro

Am Markt 1, Telefon 8 61-0, Fax 8 61 95  
Zuständig für Melde- und Passangelegenheiten, Soziales, Gewerbeamt, Fundbüro

Montag bis Donnerstag	8-18 Uhr
Freitag	8-15 Uhr
Sonnabend	9-12 Uhr

**Das Bürgerbüro bleibt am Sonnabend, dem 2. Januar 2010 geschlossen.**

Der Bürgerpolizist ist telefonisch unter der Rufnummer 01 72/3 53 00 72 zu erreichen.

### Sprechzeiten der Verwaltungsstelle Oberlichtenau

Am Sportplatz 5, 01936 Oberlichtenau, Tel. 4 59 70, Fax 4 55 10

Dienstag	9-12 und 13-15.30 Uhr
Donnerstag	9-12 und 13-17.30 Uhr

### Bürgermeistersprechstunde

Der Bürgermeister führt donnerstags 16-18 Uhr eine Sprechstunde für die Bürger in seinem Dienstzimmer im Rathaus durch; außerhalb dieser Zeit nach Voranmeldung (Tel. 8 61 11).

### Sprechstunde Friedensrichter

Der Friedensrichter der Verwaltungsgemeinschaft Christian F. Schultze hält jeden ersten Dienstag im Monat seine Sprechstunde von 16.30 bis 18 Uhr im Rathaus, Zimmer 17 ab. Oder nach Vereinbarung über Tel. 7 19 09  
Nächste Termine: 5. Januar 2010 und 2. Februar

### Entsorgungstermine

Achtung die Entsorgungstage haben sich geändert: Braune und Graue Tonne werden künftig mittwochs geleert!

Zu den folgenden Terminen erfolgt die Abfuhr der einzelnen Tonnen:

**Graue Restmüll-Tonne, 2-wöchentlich:** 31. Dezember, 6. und 20. Januar

**4-wöchentlich:** 27. Januar

**6-wöchentlich:** 13. Januar

**Braune Bio-Tonnen:** 24. Dezember, 6., 13. und 27. Januar

**Gelbe Tonnen (Pulsnitz, Friedersdorf Siedlung):** 29. Dezember, 12. und 26. Januar

**Gelbe Tonnen (Friedersdorf):** 29. Dezember, 26. Januar

**Blaue Tonne 4-wöchentlich:** 12. Januar

### OT Oberlichtenau

**Graue Restmüll-Tonne, 2-wöchentlich:** 24. Dezember, 6. und 20. Januar

**4-wöchentlich:** 6. Januar

**6-wöchentlich:** 6. und 13. Januar

**Braune Bio-Tonnen:** 31. Dezember, 6. und 20. Januar

**Gelbe Tonnen:** 5. Januar

**Blaue Tonne 4-wöchentlich:** 15. Januar  
Angaben ohne Garantie!

### Nächster Erscheinungstag des Pulsnitzer Anzeigers

Die Februar-Ausgabe erscheint am 27. Januar 2010, Redaktionsschluss ist der 18. Januar, Anzeigenschluss am 19. Januar 2010.

E. R.

## LEADER-Region Westlausitz

### Mitgliederversammlung

Am 10.12.2009 trafen sich die Bürgermeister der 13 Kommunen der LEADER-Region Westlausitz zur jährlichen Mitgliederversammlung im Ratskeller in Brettnig-Hauswalde. Nach einem Jahr voller Arbeit zog Herr Krauß, Bürgermeister von Großhartau und Vereinsvorsitzender, Bilanz über die Projekte, die in 2009 vom Verein und dem zuständigen Regionalmanagement auf den Weg gebracht wurden.

**Energiekonzeption:** Ein wichtiger Punkt in der Mitgliederversammlung war die Fertigstellung der Energiekonzeption, auf deren Grundlage die Westlausitz zur energieautarken Region entwickelt werden soll. Um die Inhalte der Konzeption der Bevölkerung vorzustellen, wird am 28.01.2010 im „Kyffhäuser“ in Großhartau mit Unterstützung der SAENA (Sächsische Energieagentur) eine Informations-Veranstaltung stattfinden, zu der alle interessierten Bürger herzlich eingeladen sind.

**Radwanderwege:** Ein weiteres Thema der Versammlung war die Realisierung der Beschilderung der drei thematischen Radwanderwege in der Westlausitz. Hier steht als nächster Schritt die Erstellung eines Beschilderungskatasters an. Der Verein hofft, dass Projekt der Beschilderung der Radwanderwege mit Hilfe von interessierten Studenten der TU Dresden umsetzen zu können.

**Wahl des Vorstands:** Im Rahmen der Mitgliederversammlung wurde der Vorstand mit folgenden Funktionen neu gewählt: Vorstandsvorsitzender: Herr Jens Krauß (Bürgermeister Großhartau) stellv. Vorstandsvorsitzende: Frau Martina Angermann (Bürgermeisterin Arnsdorf) Schatzmeister: Herr Peter Graff (Bürgermeister Pulsnitz)

1. Beisitzerin: Frau Kerstin Ternes (Bürgermeisterin Großböhndorf)  
2. Beisitzer: Herr Andreas Erler (Oberbürgermeister Bischofswerda)

**Änderung Fördersätze für Regionalmanagement:** Zum Abschluss der Versammlung informierte Frau Stump darüber, dass die Förderrichtlinie ILE/2007 geändert wurde. So wurden u.a. die Förderbedingungen für das Regionalmanagement verbessert und damit die beteiligten Städte und Gemeinden finanziell entlastet. Die anwesenden Bürgermeister/-innen nahmen diese Information als „kleines Weihnachtsgeschenk“ der EU gern in Empfang.

Planungsbüro Schubert

## - Stadtrat -

## Entlastung für Städtische Wohnungsgesellschaft

Die wichtigsten Beschlüsse der Sitzung am 15. Dezember galten dem Jahresabschluss 2008 der Städtischen Wohnungsgesellschaft. Sowohl der Geschäftsführer Matthias Mietzsch sowie die Wirtschaftsprüfer schätzten die Finanzlage der SWG als stabil ein. Die Eigenkapitalquote stieg geringfügig auf 51,9 % gegenüber dem Vorjahr. Die Liquidität war über den gesamten Jahreszeitraum so, dass alle kurzfristigen Verbindlichkeiten auch kurzfristig abgedeckt werden konnten. Dennoch sollte die Gesellschaft auch weiterhin sparsam mit finanziellen Mitteln umgehen.

Im Jahresmittel betrug die Leerstandsquote im sanierten Wohnbereich 4,2 %, dies ist im Vorjahresvergleich als gleichbleibend einzuschätzen. Die Wohnraumauslastung ist jedoch auch wechselnd, so dass zur Mitte des Jahres nur 2,4 % des sanierten Wohnungsbestandes leer stand. Im unsanierten Bereich zeichnete sich eine gleichbleibende Leerstandsquote ab. Diese Entwicklung ist auch im Jahr 2009 zu beobachten.

Die laufenden Instandhaltungen waren im Jahr 2008 insbesondere durch zehn umfangreichere Wohnungsrenovierungen, die der Neuvermietung dienen, bestimmt. Gleichfalls wurde an den Außenfassaden zwei Giebel neu gestaltet bzw. instand gesetzt und gedämmt. Neben vielfältigen Kleininstandsetzungen wurden so 109,3 T€ aufgewandt. Zur Gewährleistung der stetigen Auslastung des Wohnbestandes wurde so die geplante Instandhaltungssumme überschritten. Die hierfür notwendigen finanziellen Mittel wurden ausschließlich aus Eigenmitteln finanziert, wodurch die Mehreinnahmen aus Vermietungen aufgebraucht wurden.

Durch die eingetretene Finanzkrise und die damit verbundene zurückhaltende Darlehensbereitschaft von Banken kommt auf unsere Gesellschaft die erhebliche Anforderung der Prolongation oder Umschuldung von Renovierungs- und Instandhaltungsdarlehen zu. Zum 31.12. 2009 endet die Zinsbindung eines bis dahin bedienten Darlehens über 1,66 Mio. Euro. Die per 31.12.2009 eintretende Gesamtverschuldung von 4,068 Mio. €, bezogen auf den neugebauten und sanierten Bestand von 10.546 m<sup>2</sup>, ergibt eine Quadratmeterbelastung von 385,72 €. Weder der Leerstand, die Quadratmeterbelastung, noch der derzeitige Mietpreis stellen dabei Gründe dar, die eine Finanzierung scheitern lassen könnten.

Dazu laufen gegenwärtig Verhandlungen mit verschiedenen Darlehensgebern, wobei erste positive Signale einer Umschuldung

zu verzeichnen sind. Das zum 31.12.2009 auslaufende Darlehen ist rechtskräftig bis zum 31.3.2010 verlängert, so dass sich hieraus eine größere Sicherheit und weitere Spielräume für umfangreiche Verhandlungen ergeben. Damit besteht auch kein Grund für Mieter und Kunden der SWG sich an Darstellungen der Sächsischen Zeitung verunsichern zu lassen.

Die in den letzten beiden Jahren verfolgte Zielsetzung zur Verbesserung der Objektrentabilität konnte auch im Jahr 2008 weiter gefestigt werden und wird auch weiterhin die Grundlage für die wirtschaftlichen Betreibung der Wohnungsgesellschaft bilden.

### Beteiligungsbericht

Die Stadträte informierte Nadine Wehner mit ihrem Bericht über die städtischen Beteiligungen.

Die Stadt Pulsnitz ist unmittelbar beteiligt an der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pulsnitz mbH (SWG), der Kommunalen Beteiligungsgesellschaft an der Energieversorgung Sachsen Ost mbH (KBO) und an den Kommunalen Diensten Kamenz GmbH (KDK). Mittelbare Beteiligungen bestehen an der ENSO Energie Sachsen Ost AG, der Wasserversorgung Bischofswerda GmbH sowie KDN Kommunale Daten Netz GmbH.

Die Stadt Pulsnitz ist zu 100 % Gesellschafter der SWG Pulsnitz mbH.

Eine unmittelbare Beteiligung besteht weiterhin an der KBO - Kommunale Beteiligungsgesellschaft an der Energieversorgung Sachsen Ost mbH.

Die Beteiligung der Stadt Pulsnitz an der KDK - Kommunale Dienste Kamenz GmbH mit 2 % begründet sich in der Auflösung der Städtischen Versorgungsgesellschaft Pulsnitz.

Weiterhin bestehen Mitgliedschaften im Abwasserzweckverband Obere Schwarze Elster, im Zweckverband Wasserversorgung Bischofswerda-RÖDERAUE, im Zweckverband Energie Ostsachsen sowie im Zweckverband kommunale Informationsverarbeitung Sachsen.

Das Jahr 2008 des Zweckverbandes Energie Ostsachsen war geprägt von der Weiterführung der Bemühungen für eine zügige Umsetzung der Beschlüsse zur Auflösung und Abwicklung des Zweckverbandes. Im Ergebnis der Auflösung des ZVEO kommt es zur Einbringung der auf die einzelnen Gemeinden übertragenen Anteile in die KBO. Da die Gemeinde Oberlichtenau im Jahr

2008 noch eigenständig war, wurde ein separater Beteiligungsbericht erstellt.

Die Gemeinde Oberlichtenau ist ebenfalls unmittelbar an der KBO - Kommunale Beteiligungsgesellschaft an der Energieversorgung Sachsen Ost mbH beteiligt. Die Beteiligung bestand seit dem Jahr 1995. Über die KBO bestand eine mittelbare Beteiligung an der ENSO Energie Sachsen Ost AG sowie der ENSO Netz GmbH.

Außerdem war die Gemeinde Oberlichtenau seit dem Jahr 2002 Mitglied im Abwasserzweckverband Obere Schwarze Elster und seit 2005 im Trinkwasserzweckverband Bischofswerda-RÖDERAUE.

### Neue Zuständigkeiten der Stadtverwaltung

Zu den bevorstehenden Änderungen informierten die Dezernenten des Landratsamtes Bautzen:

Ab 28. Dezember 2009 tritt die europäische Dienstleistungsrichtlinie in Kraft. Wie Herr Bielich informierte, handelt es sich dabei um die Erbringung von Dienstleistungen der Verwaltung auf virtuellem Weg und das europaweit. Ein Antrag kann demzufolge bis zur Genehmigung auf elektronischem Wege bearbeitet werden. Solche dienstleistungsrelevante Verfahren für die Stadt Pulsnitz betreffen Gewerbeangelegenheiten und Sondernutzungen im öffentlichen Verkehrsraum. Nicht bearbeitet werden Sozialdienstleistungen und Baugenehmigungen. Das Land Sachsen hat sich entschieden, einen gemeinsamen Ansprechpartner in der Landesdirektion Leipzig einzurichten, welches auch zentral die Übersetzungen vornimmt. Dieses Portal www.amt24.sachsen.de, übermittelt den Antrag an die Stadtverwaltung Pulsnitz. Die technischen Voraussetzungen sind auch in der Pulsnitzer Stadtverwaltung getroffen. Allerdings benötigt auch der Antragsteller eine Berechtigung zur elektronischen Signatur.

Außerdem informierte Herr Runge über die Einführung einer Bußgeldstelle. Laut sächsischen Gesetz erhält die Stadt ab 1.1.2010 mehr Zuständigkeiten nach der StVO, so kann sie jetzt auf ihren Gemeindestraßen die Geschwindigkeitskontrollen selbst durchführen, kann sie aber auch dem Landratsamt per Zweckvereinbarung übertragen. Bei Verstößen mit Park- und Haltverbot kommt der Bußgeldbescheid nicht mehr vom Landratsamt sondern direkt von der Stadtverwaltung.

E. R.



## Haushaltssatzung der Stadt Pulsnitz für das Haushaltsjahr 2010

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Stadtrat der Stadt Pulsnitz in der Sitzung am 17. November 2009 folgende Haushaltssatzung erlassen:

### Paragraph 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010, der die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem	
- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	8.203.200 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	8.878.900 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	- 675.700 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0 EUR
- Gesamtbetrag des ordentlichen Ergebnisses auf	- 675.700 EUR
- Gesamtbetrag des Sonderergebnisses auf	0 EUR
- Gesamtergebnis auf	- 675.700 EUR

im Finanzaushalt mit dem	
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf des Ergebnishaushaltes als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	33.300 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.808.400 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.628.200 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	- 819.800 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -betrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	- 786.500 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	107.500 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	- 107.500 EUR
- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzierungsmittelbestandes auf	- 894.000 EUR

festgesetzt.

### Paragraph 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

### Paragraph 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, der in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf festgesetzt. 61.200 EUR

### Paragraph 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf festgesetzt. 500.000 EUR

### Paragraph 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

- für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	280 v.H.
- für Grundstücke (Grundsteuer B) auf	380 v.H.
- für die Gewerbesteuer auf	375 v.H.

### Paragraph 6

Die Umlage der Verwaltungsgemeinschaft „Pulsnitz“ wird festgesetzt auf (Ergebnishaushalt) 597.200 EUR

Die Haushaltssatzung tritt zum 01.01.2010 in Kraft.

Pulsnitz, 04. Dezember 2009



Graff, Bürgermeister

### Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (Sächs GemO):

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Pulsnitz, 04. Dezember 2009



Graff, Bürgermeister

### Einsichtnahme

Die Stadt Pulsnitz hat die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Jahr 2010 erlassen. Die Haushaltssatzung tritt mit Wirkung vom 01.01.2010 in Kraft. Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan wurden in der Kämmerlei, Am Markt 4, Zimmer 4, niedergelegt.

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan liegen in der Zeit vom

### 28. Dezember 2009 – 07. Januar 2010

während der Öffnungszeiten und zusätzlich montags zur Einsichtnahme aus.

Montag (Zusätzlich)	9.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 16.30 Uhr
Mittwoch	9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 18.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr

Am 31.12.2009 ist das Rathaus geschlossen.

Pulsnitz, 04. Dezember 2009

Graff, Bürgermeister



### Bestätigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde

Das Landratsamt Bautzen hat die Rechtmäßigkeit der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2010 mit Schreiben vom 01. Dezember 2009 bestätigt.

### Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 der Stadt Pulsnitz

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz hat mit Beschluss V/2009/0064 am 17.11.2009 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 einstimmig beschlossen.

Zuvor hat der Stadtrat mit Beschluss V/2009/0063 den Änderungen zum Haushaltsplanentwurf der Haushaltssatzung 2010 der Verwaltung zugestimmt. Die Änderungen wurden im vorgelegten Haushaltsplan eingearbeitet. Des Weiteren hat der Stadtrat mit Beschluss V/2009/0061 die vorgebrachte Einwendung mehrheitlich zurück gewiesen. Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2010 wurde dem Landratsamt Bautzen am 18.11.2009 zur Prüfung vorgelegt. Die vorgelegten Unterlagen wurden geprüft. Es wurden keine Feststellungen getroffen, die zu einer Beanstandung führen würden. Im Ergebnis der Prüfung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes ist Folgendes festzustellen:

Die Haushaltssatzung 2010 enthält gemäß § 82 Abs. 2 der SächsGemO keine genehmigungspflichtigen Bestandteile. Kreditaufnahmen wurden nicht veranschlagt. Die Verpflichtungsermächtigungen i. H. v. 61.200 EUR bedürfen gemäß § 81 Abs. 4 SächsGemO keiner Genehmigung, da in dem Jahr 2011, zu deren Lasten sie veranschlagt sind, keine Kreditaufnahmen im Finanzplan vorgesehen sind. Der Höchstbetrag der Kassenkredite i. H. v. 500.000 EUR liegt unterhalb der genehmigungsfreien Obergrenze und bedarf gemäß § 84 Abs. 2 SächsGemO keiner Genehmigung, da er ein Fünftel der im Ergebnishaushalt veranschlagten ordentlichen Aufwendungen nicht übersteigt. Die festgesetzten Hebesätze für das Jahr 2010 betragen für die Grundsteuer A 280 %, für die Grundsteuer B 380 % und für die Gewerbesteuer 375 %. Damit liegen die aktuellen Hebesätze für die Grundsteuern A und B und der Gewerbesteuer unter den empfohlenen Werten von 292,5 %, 397,5 % bzw. 382,5 %.

In der Haushaltssatzung 2010 wurde die vorläufige Umlage der Verwaltungsgemeinschaft „Pulsnitz“ für das Jahr 2010 i. H. v. 597.200 EUR ausgewiesen. Der Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft wird aber erst im Januar 2010 mit Beschluss diese Umlage festsetzen.

Im Ergebnishaushalt wurden Gesamtbeträge der ordentlichen Erträge i. H. v. 8.203.200 EUR und der ordentlichen Aufwendungen i. H. v. 8.878.900 EUR festgesetzt. Der Saldo aus dem ordentlichen Ergebnis beträgt - 675.700 EUR. Ein Sonderergebnis (außerordentliche Erträge und Aufwendungen) wurde nicht festgesetzt. Damit beträgt das Gesamtergebnis im Ergebnishaushalt - 675.700 EUR. Auch in den Finanzplanungsjahren 2011 bis 2013 werden im ordentlichen Ergebnis Fehlbeträge (2011 mit

600,0 TEUR, 2012 mit 728,2 TEUR, 2013 mit 868,4 TEUR) aufgezeigt. Die Ursache für die Ergebnisse liegt ursächlich in der Darstellung der Abschreibungen.

Bei der Umstellung der Haushaltswirtschaft gilt unter Beachtung des § 131 Abs. 6 SächsGemO, dass bis zur verpflichtenden Anwendung des neuen Haushaltsrechts bei der Beurteilung der Gesetzmäßigkeit des Haushaltsplanes nach § 72 Abs. 3 und 4 Satz 1 SächsGemO die nicht zahlungswirksamen Abschreibungen, Aufwendungen für die Bildung von Rückstellungen und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Rückstellungen außer Betracht bleiben können. In der Stadt Pulsnitz ist für die Gesetzmäßigkeit des Haushaltsplanes 2010 ausschlaggebend, dass die Änderung des Finanzmittelbestandes ./: 894.000 EUR im Haushaltsjahr unter Hinzurechnung der Entnahme aus Liquiditätsreserve i. H. v. 894.000 EUR eine Null (einen Überschuss oder auch einen Überschuss) ergibt. Somit wird unterstellt, dass auch bei Null EUR der Haushalt als gesetzmäßig zu werten ist. Wenn der Betrag allerdings negativ wäre, hätte ein Haushaltsstrukturkonzept von der Stadt aufgestellt werden müssen.

Im Finanzaushalt wird ein Zahlungsmittelüberschuss aus dem Ergebnishaushalt (Saldo aus Gesamtbeträge Einzahlungen und Auszahlungen) i. H. v. 33.300 EUR aufgezeigt. Der Saldo zeigt, ob die laufenden Einzahlungen die laufenden Auszahlungen decken. Durch den positiven Saldo muss die Stadt Pulsnitz nicht auf liquide Mittel zurückgreifen und kann im Jahr 2010 die Auszahlungen für die ordentliche Tilgung i. H. v. 107.500 EUR aus laufenden Einzahlungen decken. In den Finanzplanungsjahren 2011 bis 2013 werden negative Zahlungsmittelsalden aus der laufenden Verwaltungstätigkeit dargestellt (2011 von 40.600 EUR, 2012 von 185.700 EUR und 2013 von 245.500 EUR.)

Der Finanzaushalt 2010 schließt unter Beachtung des Finanzierungsmittelbestandes (Saldo aus Finanzierungsmittelgehalt und Saldo aus der Finanzierungstätigkeit) negativ ab und beträgt 894.000 EUR. Die Auszahlungen für die Kredittilgung können wie bereits ausgeführt aus dem Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit sichergestellt werden. In den Finanzplanungsjahren 2011 bis 2013 werden auch negative Finanzierungsmittelbestände aufgezeigt. Ausgehend von der Entwicklung Bankbestände bzw. liquiden Mitteln (2.376.590 EUR zum 01.01.2010, 1.482.590 EUR in 2011, 719.690 EUR in 2012) bringt der Bedarf an Finanzierungsmitteln 2010 keine Liquiditätsprobleme für die Stadt Pulsnitz.

Die Auszahlungen für die Investitionstätigkeit betragen insgesamt 2.628.200 EUR für das Jahr 2010, welche über Einzahlungen aus Investitionstätigkeit i. H. v. 1.808.400 EUR gedeckt werden. Die Finanzierung der geplanten Investitionen ist über Fördermittel einschließlich investiver Schlüsselzuweisung (1.669,5 TEUR), Straßenausbaubeiträge (138,9 TEUR) und liquiden Mitteln (819,8 TEUR) sichergestellt.

Zum 01.01.2008 führte die Stadt Pulsnitz das neue Haushalts-Rechnungswesen die sog. „Doppik“ ein. Die gesetzliche Mindestrücklage gibt es im doppischen System nicht mehr. § 85 SächsGemO sieht entsprechendes nicht mehr vor. Die Mindestrücklage geht bei der Umstellung auf die Doppik auf die Passivseite der Eröffnungsbilanz im Basiskapital auf. In der kommunalen Doppik gibt es nur Ergebnissrücklagen aus der Ergebnisrechnung (Jahresabschluss). Die Überschüsse des ordentlichen Ergebnisses und des Sonderergebnisses sind nach § 23 SächsKomHVO-Doppik getrennten Rücklagen zuzuführen. Die Rücklagen sind gemäß § 59 Nr. 40 KomHVO-Doppik ein variabler

Teil der Kapitalposition. In der Doppik sind für die Zahlungsfähigkeit einer Gemeinde die sog. liquiden Mittel und die Liquiditätsreserve (liquide Mittel, Wertpapiere und Rückflüsse aus Ausleihungen) maßgebend. Die Stadt weist voraussichtlich zum 31.12.2010 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses i. H. v. 729.487 EUR (davon Jahresüberschuss zum 31.12.2008 i. H. v. 726.287 EUR und voraussichtlich zum 31.12.2009 i. H. v. 3.200 EUR), aus Überschüssen des Sonderergebnisses i. H. v. 1.159 EUR und aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen (investive Schlüsselzuweisung) i. H. v. 313.700 EUR aus.

Die Orientierungsdaten für die Finanzplanung der Kommunen für die Haushaltsjahre 2010 bis 2013 vom 14.10.2009 liegen vor. Diese sehen in den nächsten Jahren eine gravierende Absenkung des Niveaus der Einnahmen, insbesondere der Schlüsselzuweisungen vor. Für das Jahr 2011 wird von einer Reduzierung auf 78,6 % und für das Jahr 2012 mit einer Reduzierung auf 74,8 % vom Wert des Jahres 2009 ausgegangen. Das heißt, allein aus dem Rückgang der allgemeinen Schlüsselzuweisungen ist ab 2011 von einem Einnahmefall auszugehen. Diese Größe ist natürlich abhängig von der individuellen Entwicklung der Steuereinnahmen. Auch bei den anderen Finanzplanungsdaten ist mit größeren Abweichungen zu rechnen. In der mittelfristigen Finanzplanung des Haushaltsplanes 2010 wurden diese Einnahmerückgänge von der Stadt Pulsnitz beachtet.

Die Stadt Pulsnitz hat während der Auslegungsphase des Entwurfes der Haushaltssatzung 2010 die vorläufigen Orientierungsdaten für das Haushaltsjahr 2010 des SMF vom 06.11.2009 in den Haushaltsplan eingearbeitet. Die veranschlagte Kreisumlage i. H. v. 1.394.200 EUR entspricht 27,5 % zu den Umlagegrundlagen.

Die voraussichtliche Gesamtverschuldung zum 01.01.2010 beträgt 16.159.917 EUR, was 2.077 EUR/EW entspricht. Davon entfallen auf Zweckverbände 6.993.569 EUR = 899 EUR/EW (1.690.421 EUR Zweckverband Bischofswerda-Röderaue und 5.303.148 EUR AZV Obere Schwarze Elster, Entsorgungsgebiet Pulsnitz). Die Verschuldung der Gebietskörperschaft beträgt 9.166.348 EUR (1.178 EUR/EW) zum 31.12.2009 und soll durch ordentliche Tilgungen voraussichtlich auf 8.876.948 EUR (1.141 EUR/EW) zum 31.12.2010 verringert werden.

Es ergehen folgende Hinweise:

1. Die Haushaltssatzung 2010 kann nach ordnungsgemäß durchgeführter öffentlicher Bekanntmachung zum 01.01.2010 vollzogen werden. Es wird darum gebeten, nach erfolgter Ausfertigung ein Exemplar der Haushaltssatzung sowie einen Nachweis über die öffentliche Bekanntmachung beim Landratsamt Bautzen einzureichen.
2. Die Daten des Frühwarnsystems sind zeitnah zu aktualisieren.
3. Nach abschließender Klärung mit dem Programmbieter zu den internen Leistungsverrechnungen, welche nicht im Haushaltsquerschnitt darzustellen sind, ist der überarbeitete Haushaltsquerschnitt für den Ergebnis- und Finanzaushalt dem Rechts- und Kommunalamt zeitnah vorzulegen.
4. Nach abschließender Klärung mit dem Programmbieter sind weiterhin die „produktbezogenen Finanzdaten des Ergebnishaushalts“ (Muster 6 in der VwV KomHSys“) nachzureichen.
5. Der Beschluss des Gemeinschaftsausschusses zur Festsetzung der Umlage für die Verwaltungsgemeinschaft ist nachzureichen.

gez. Hofmann, Amtsleiterin

## Veröffentlichung der Geburtstage und Sterbefälle

Seit Jahren ist auf der letzten Seite des Pulsnitzer Anzeigers die Geburtstagsgratulation eine viel gelesene Rubrik. Wir weisen jedoch darauf hin, dass dies zwar automatisch über die Meldung des Einwohnermeldeamtes erfolgt, jedoch für jeden eine freiwillige Angelegenheit ist. Das trifft übrigens auch auf die Information der Stadt an die Sächsische Zeitung zu. Veröffentlicht werden in Pulsnitz und den Ortsteilen Friedersdorf und Friedersdorf Siedlung sowie Oberlichtenau Jubilare zum 75., 80. und jeden folgenden Geburtstag.

Wer das nicht wünscht, kann dies im Bürgerbüro, Standesamt oder in der Redaktion melden. Als Termin gilt dann immer der 20. des Vormonats.

Auf freiwilliger Basis erfolgt auch die Veröf-

fentlichung von Sterbefällen und sie müssen dem Bestattungsinstitut oder dem Pulsnitzer Standesamt mitgeteilt werden. Meldungen über Sterbefälle von Pulsnitzern aus anderen Standesämtern (z. B. bei Verstorbenen in auswärtigen Krankenhäusern) verzögern mitunter die Veröffentlichungen um einen Monat, wenn sie erst nach Redaktionsschluss eingehen.

Besondere Ehejubiläen erfassen die Ämter nicht. Demzufolge gibt es auch keine entsprechende Veröffentlichung. Wer dies dennoch gern möchte, kann sich mit einem formlosen Antrag an das Standesamt, Bürgerbüro oder die Redaktion im Rathaus wenden. Gleiches trifft auch auf Weggezogene Pulsnitzer zu, wenn sie gern mit unter den o.g. Rubriken genannt werden wollen.

E. R.

## Beschlüsse des Stadtrates

Jahresabschluss 2008  
der SWG Pulsnitz mbH

### Beschluss-Nr. V/2009/0068:

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz ermächtigt den Bürgermeister als Vertreter der Stadt Pulsnitz, in der Gesellschafterversammlung der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pulsnitz mbH wie folgt abzustimmen:  
Der Jahresabschluss der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pulsnitz mbH für das Jahr 2008 wird festgestellt mit:  
Bilanzsumme: 9.546.675,98 €  
Jahresfehlbetrag: 7.096,47 €  
Verlustvortrag: 4.542.518,43 €  
Kapitalrücklage: 9.483.169,67 €  
Das Testat wurde durch die Treuhändergesellschaft Dr. Steinebach & Partner GmbH erstellt.

### Erhöhung des Verlustvortrages 2008 der SWG Pulsnitz mbH

### Beschluss-Nr. V/2009/0069:

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz ermächtigt den Bürgermeister als Vertreter der Stadt Pulsnitz, in der Gesellschafterversammlung der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pulsnitz mbH wie folgt abzustimmen:  
Der Jahresfehlbetrag des Geschäftsjahres 2008 in Höhe von 7.096,47 € erhöht den Gesamtverlust der Gesellschaft wie folgt:  
Verlustvortrag alt: 4.542.518,43 €  
Jahresfehlbetrag: 7.096,47 €  
Verlustvortrag neu: 4.549.614,90 €

### Entlastung der Geschäftsführung der SWG Pulsnitz mbH für das Geschäftsjahr 2008

### Beschluss-Nr. V/2009/0070:

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz ermächtigt den Bürgermeister als Vertreter der Stadt Pulsnitz, in der Gesellschafterversammlung der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pulsnitz mbH wie folgt abzustimmen:  
Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2008 Entlastung erteilt.

### Sitzungsplan für das Jahr 2010

### Beschluss-Nr. V/2009/0085:

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt in seiner Sitzung am 15. Dezember 2009 die Termine seiner regelmäßigen Sitzungen sowie die seiner Ausschüsse für das Jahr 2010 wie folgt:

#### Stadtrat

Dienstag, 19. Januar  
Dienstag, 23. Februar  
Dienstag, 16. März  
Dienstag, 20. April  
Dienstag, 18. Mai  
Dienstag, 22. Juni  
Dienstag, 20. Juli  
Dienstag, 17. August  
Dienstag, 21. September  
Dienstag, 19. Oktober  
Dienstag, 16. November  
Dienstag, 14. Dezember

#### Verwaltungsausschuss

Dienstag, 5. Januar  
Dienstag, 2. Februar  
Dienstag, 2. März  
Dienstag, 6. April  
Dienstag, 4. Mai  
Dienstag, 1. Juni  
Dienstag, 6. Juli  
Dienstag, 3. August  
Dienstag, 7. September  
Dienstag, 5. Oktober  
Dienstag, 2. November  
Dienstag, 30. November

#### Technischer Ausschuss

Dienstag, 12. Januar  
Dienstag, 9. Februar  
Dienstag, 9. März  
Dienstag, 13. April  
Dienstag, 11. Mai  
Dienstag, 8. Juni  
Dienstag, 13. Juli  
August - Sommerpause  
Dienstag, 14. September  
Dienstag, 12. Oktober  
Dienstag, 9. November  
Dienstag, 7. Dezember

Die Stadtratsitzungen finden im Ratssaal des Ratskellers statt und beginnen um 19:00 Uhr. Die Sitzungen des Verwaltungsausschusses finden im Dienstzimmer des Bürgermeisters statt und beginnen jeweils um 18:30 Uhr. Die Sitzungen des Technischen Ausschusses beginnen um 19:00 Uhr und finden im Beratungszimmer des Bauamtes statt.  
**Peter Graff, Bürgermeister**

## Grundsteinlegung Sport- und Freizeitzentrum Oberlichtenau am 24. November 2009

Am 24. November trafen sich viele Ehrengäste, Stadt- und Ortschaftsräte, Oberlichtenauer Kinder, Vereinsmitglieder und Bauleute zur feierlichen Grundsteinlegung für das Multifunktionsgebäude an der Keulenbergstraße in Oberlichtenau. Nächsten Herbst soll dort die Einweihung stattfinden.

Die Ideen zum Projekt entstanden bereits vor Jahren als sich die Oberlichtenauer Vereine um den damaligen Bürgermeister Carsten Guhr Gedanken machten, wie die neue Nutzung des ehemaligen Mittelschulstandortes künftig aussehen soll: Der Schulbau entstand 1979/80 und die Außenanlagen 1980/81. 1984 ging dann die Schulküche in einem Anbau in Betrieb. Im Juli 2003 erfolgte die Schließung des Mittelschulstandortes Oberlichtenau – das Gebäude

Speiseraums für die akustischen Anforderungen des Spielmannszuges Oberlichtenau nicht ausreichten.

Der erste Bauantrag sah schon eine größere Variante vor mit der Abtragung eines Geschosses.  
Die Untersuchung an der Gründung des Sockelgeschosses ergab statische Probleme, sodass ein erheblicher Aufwand an der bestehenden Gründung für den Neubau darüber erforderlich geworden wäre. Die Kostenermittlungen ergaben, dass ein kompletter Abriss und Neubau ebenso teuer wäre wie der Teilabbruch.

Am 18. August 2009 stimmte der Pulsnitzer Stadtrat den ersten Vergaben für den Abbruch und die Bauhauptleistungen für den Neubau zu. In der ersten Augustwoche erfolgte der Abbruch des Heizhauses und



**Bürgermeister Peter Graff versenkt die Kartusche mit den Bauunterlagen, dem aktuellen Pulsnitzer Anzeiger, der SZ und den gültigen Münzen. Landtagsabgeordneter Alois Mikwauschk, der ehemalige Oberlichtenauer Bürgermeister Carsten Guhr und Bauunternehmer Jürgen Scholze beobachten die Zeremonie.**

nutzte jedoch die Pulsnitzer Mittelschule als Ausweichquartier während der Schulsanierung im folgenden Schuljahr 2003/04 weiter. Seit 2005 befindet sich im Erdgeschoss die Oberlichtenauer Grundschule. Darüber nutzt der Oberlichtenauer Spielmannszug die Räume. Ein großer Probenraum, der auch den akustischen Anforderungen entspricht, fehlte jedoch den Musikern.

Ende August der Schulküche. Nach Schaffung der Baufreiheit begannen sofort am 28. September die ersten Arbeiten für die Gründung des Neubaus.

Jetzt entsteht in dem neuen Gebäude ein mehrfach nutzbarer großer Saal, der auch für Vorträge und andere Veranstaltungen zur Verfügung steht. Somit können auch andere



**Mittlerweile ist die Decke bereits auf dem Sockelgeschoss verlegt und der Bau hat zum Winterbeginn einen guten Fortschritt erreicht.**

Der Gemeinderat stellte sich dem Wunsch und rief einen Wettbewerb mit fünf Architektenbüros zur Sanierung des Küchentraktes aus. Im März 2008 entschied sich das Gremium für 2+2 Architekten aus Dresden für das Gebäude und das Planungsbüro Schubert Radeberg für die Außenanlagen. Im August/September 2008 gab es erste Gespräche zur konkreten Bauausführung, dabei stellte sich heraus, dass der Kubator des

Vereine an diesem Standort bessere Bedingungen mit dem Neubau vorfinden.  
Der erste Bauabschnitt sieht den Bau des Multifunktionsgebäudes mit einem solchen Saal sowie Umkleide- und Sanitärräumen für Sportler vor. Im 2. Bauabschnitt soll das Außengelände neu gestaltet werden. Das Vorhaben ist Teil der Vereinbarung zur Gemeindevereinbarung mit der Stadt Pulsnitz.  
**E. R.**

## Excel-Aufbaukurs der Kreisvolkshochschule in Pulsnitz

Für diejenigen, die bereits über Kenntnisse im Programm „Excel“ verfügen, beginnt ein Aufbaukurs am 05.01.2010 um 17:30 Uhr an der Kreisvolkshochschule. Kursort ist Pulsnitz.

Das neue Programmheft der Kreisvolkshochschule ist ab 13.01.2010 in verschiedenen öffentlichen Einrichtungen erhältlich

(Landratsamt, Stadt- und Gemeindeverwaltungen, Sparkassen).

Informationen und Anmeldung:  
Kreisvolkshochschule Bautzen, Regionalstelle Kamenz  
Macherstr. 140 a, 01917 Kamenz  
Tel.: 03578/309630  
Internet: www.kvhsbautzen.de

## Initiative Pulsnitzer Handwerker zur Stadtverschönerung

Auf einer der vergangenen Stadtratsitzungen sprach Stadtrat Jürgen Scholze den schlechten Zustand der Mauer an der Wittgensteiner Straße an. Gerade weil auf dem Weg zur Klinik viele Besucher entlang spazieren und auch die Schaukästen dort für unsere Stadt und ihre Angebote werben, sollte dort etwas geschehen. „Das sei kein schönes Aushängeschild für die Stadt“, kommentierte er den Sachverhalt weiter. Er würde auch

die Ausbesserung am Putz übernehmen. Stadtrat Hendrik Hermann sagte spontan den passenden Farbanstrich zu. Nun im November war es soweit, beide Firmen starteten ihre Eigeninitiative zur Stadtverschönerung und versetzten die Hauswand wieder in ein optisch ansprechendes Gewand. Auch die Wand an der öffentlichen Toilette erhielt gleich mit einem neuen Anstrich. – Vielen Dank für die spontane Hilfe.  
**E. R.**



**Frisch renoviert zeigt sich die Mauer entlang des Zugangsweges zum Torhaus der Klinik auf der Wittgensteiner Straße dank spontaner Initiative.**

## Sport- und Freizeitzentrum bleibt weiter Thema im Stadtrat

Wie vom Bürgermeister bereits in den vergangenen Sitzungen des Technischen Ausschusses und des Stadtrates angekündigt, fand am 1. Dezember zum geplanten Gesamtobjekt Sport- und Freizeitzentrum gemeinsam mit den Stadt- und Ortschaftsräten sowie den durch angemeldeten Bedarf an der Nutzung interessierten Vereinen Spielmannszug Oberlichtenau e. V., Sportgemeinschaft Oberlichtenau e. V., HSV 1923 Pulsnitz e. V., TSV Pulsnitz 1920 e. V. sowie dem Musikverein Pulsnitz e. V. eine Informationsveranstaltung statt. Die umfassende chronologische Darstellung von dem ersten Ideenwettbewerb im Frühjahr 2008 bis zum heutigen Stand übernahm der Bürgermeister für die Stadtverwaltung, ergänzt durch die fachlichen Kompetenzen der Kämmerin Karin Füssel und des Baumamtsleiters Ralf Kanitz. Die beiden beteiligten Planungsbüros 2+2 Architekten stellten für das bereits im Bau befindliche Mehrzweckgebäude und das Planungsbüro Schubert für den 2. Bauabschnitt die Außenanlagen ihre Projekte und deren Überarbeitungen bis zum jetzigen Stand vor.

Wichtig waren diese gesamten umfangreichen Informationen besonders für die zwölf neuen Pulsnitzer Stadträte, die seit August im Rat sitzen und bei den ersten Beschlüssen und Entscheidungen noch nicht mit integriert waren. Informationsdefizite sah man, weil die ersten Beschlüsse noch der Oberlichtenauer Gemeinderat nach vorausgegangenen Diskussionsrunden mit den Oberlichtenauer Vereinen traf. Diese fanden stets in öffentlichen Sitzungen statt, bei denen auch andere Interessierte sich umfassend von dem Vorhaben informieren konnten. Seit 2009 liegt die Entscheidung beim Pulsnitzer Stadtrat. Auch hier wurde regelmäßig informiert und die Entscheidungen fielen stets in öffentlichen Sitzungen, die mit umfassenden Vorlagen und Beschreibungen einhergingen.

Konkrete Absprachen zur Bewirtschaftung des Gebäudes gibt es mit dem Spielmannszug Oberlichtenau, der in der oberen Etage mit dem Mehrzwecksaal für die Bewirtschaftung in Eigenregie aufkommt. Das Sockelgeschoss mit Umkleide- und Sanitärräumen übernimmt die Stadt wie für alle anderen Pulsnitzer Sportstätten auch.

Mittlerweile ist der Rohbau des Mehrzweckgebäudes weit fortgeschritten, das Sockelgeschoss mit Geschosdecke errichtet. Gleichzeitig entwickeln sich die Gesamtkosten von ursprünglich 1,5 Mio. € auf zusätzliche 100 T €. Diese Kostenmehrung resultiert

aus der hohen Auslastung der Baufirmen durch das Konjunkturpaket und den damit verbundenen erzielten Ausschreibungsergebnissen gegenüber der ersten Kalkulation der Planer. Auch die weiteren Ergebnisse der Ausschreibungen für die noch offenen Vergaben liegen weit über den angestrebten Richtwerten.

Für diese Mehrkosten ist bereits ein weiterer Fördermittelantrag über 75 % wie die Gesamtmaßnahme gestellt. Diese Entscheidung fällt jedoch erst im nächsten Jahr und so müssen wir davon ausgehen, diesen Betrag als zusätzliche Eigenmittel selbst zu finanzieren.

Für den 2. Bauabschnitt beriet der Stadtrat am 15. September über acht Varianten und entschied sich für eine reduzierte Variante, die nach aktuellem Finanzrahmen der Stadt gerade noch möglich erscheint. Sie sieht ein auf 50 x 60 m verkleinertes Kunstrasenkleinspielfeld und zusätzliche Anlagen für den Schulsport der Grundschule vor. Die geplanten Kosten betragen 700 T €, der Fördermittelantrag in Höhe von 75 % aus der Sportstättenförderung wurde Ende September fristgerecht gestellt. Dieser Bauabschnitt wird nächstes Jahr abhängig von der Kostenentwicklung und unter Anbetracht der zurückgehenden Steuern und Umlagen für den Stadthaushalt nochmals im Stadtrat auf der Tagesordnung stehen.

In der anschließenden Diskussion bedauerte der Pulsnitzer TSV jedoch, dass es keine gemeinsame große Lösung für die Fußballer in Pulsnitz, Friedersdorf und Oberlichtenau gibt. Deshalb wollen sich das Planungsbüro, die Vereine und die Verwaltung zusammensetzen und eine einvernehmliche Lösung anstreben. Zu bedenken sei in jedem Fall, so der Bürgermeister, die sich aufzeigende schwierige finanzielle Situation mit wesentlichen Mindereinnahmen bei den Steuern und Mehrausgaben bei den geforderten Umlagen und Zuschüssen, was ein Loch von über 400 T € in den Haushalt 2010 reißt. Die Stadträte sehen das Projekt sehr kritisch. Schließlich obliegt dem Rat die Verantwortung, finanziellen Schaden künftig von der Stadt abzuwenden.

Insgesamt gesehen brachte die Veranstaltung den allseits geforderten Kenntnisstand zu dem Gesamtvorhaben Sport- und Freizeitzentrum Oberlichtenau bei einem konstruktiv und anregenden Gespräch mit den Stadträten und den Vereinen. Die Stadtverwaltung Pulsnitz bedankt sich für die offene und sachliche Atmosphäre bei der Veranstaltung.  
**E. R.**



## - Hochbau -

## Baustellen werden bis Weihnachten winterfest

Mehrzweckgebäude  
in Oberlichtenau

Die Decke zwischen Sockelgeschoss und Erdgeschoss ist zu 90 % fertig gestellt. Noch vor Weihnachten wird bei entsprechender Witterung der restliche Teil nach Einbau der vorgefertigten Treppenelemente hergestellt. Sollte es die Witterung nicht mehr zulassen, macht die Firma Bau Scholze die Baustelle winterfest und sichert sie ab. Unabhängig davon soll auch noch Mitte Dezember die Montage der Fluchttreppe am Schulgebäude durch den Schlosser- und Schmiedemeister Fischer erfolgen.

Aufstockung  
Speiseraum Grundschule

Die Arbeiten an der Fassade sind abgeschlossen, so dass es jetzt im Innern zügig voran geht. Die Innenausbauwerke Heizung (Firma Wähner) und Elektrotechnik (Elektromeister Steglich) haben mit ihren Leistungen begonnen. Den schulfreien Tag am 4. Dezember nutzte die Baufirma, um den Durchbruch zum Treppenhaus der Grundschule zu verputzen. Die Verbindungstür ist ebenfalls eingebaut. Über die Firma Gräfe wurde ein Betrieb zur Sanierung des im Bereich Sanitäranlage entstandenen Wasserschadens beauftragt.

## Kindertagesstätte Spatzennest

Am 16. Dezember erfolgte die Verlegung der Geschossdecke des Obergeschosses und danach die Absicherung der Baustelle für die Winterzeit. Der erforderliche Ausbau im Ge-

werk Heizung/Sanitär soll durch die Firma Mager & Hübner zwischen den Feiertagen erfolgen, wenn die Kita geschlossen ist.

## Museum Pfefferkuchen-Schauwerkstatt

Für das Museum Pfefferkuchen-Schauwerkstatt wird im Erweiterungsbereich derzeit durch die Firma Schickel die Fußbodenheizung verlegt und anschließend der Estrich eingebaut. Nach der Austrocknungsphase erfolgt im Januar die technologisch vorgeschriebene Inbetriebnahme der Heizung.

## Abriss Segeltuch

Von den alten Gemäuern auf dem Gelände der ehemaligen Segeltuchweberei ist schon fast gar nichts mehr zu sehen. Offene Kanalschächte werden derzeit durch die Firma Frauenrath neu abgedeckt. Außerdem werden im Gelände die letzten Räumungsarbeiten vom Bauschutt erledigt und die entstandenen Baugruben verfüllt. Aufgrund der vorgefundenen Baugrundverhältnisse musste teilweise die Verfüllung der Fundamentgruben mit Austauschmaterial erfolgen.

E. R.



Aus dem Fenster im Treppenhaus der Grundschule wurde die Eingangstür zum neuen Speiseraum.

## - Tiefbau -

## Hochwasserschutz äußere Dr.-Wilhelm-Külz-Straße

Die diesjährig durchzuführenden Tief- und Straßenbauarbeiten wurden bis auf den Geländerbau abgeschlossen. Das Gelände soll auch noch im Jahr 2009 aufgebaut werden. Erst danach verschwindet der provisorische Bauzaun. Die bauausführende Firma „HEF Flottmann“ hat eine ausgezeichnete Arbeit abgeliefert.



Für erste Bewährungsprobe bereit: der neue Durchlass an der Dr.-Wilhelm-Külz-Straße.

## Übergabe Ausbau S 104 Pulsnitztalstraße im Ortsteil Oberlichtenau

Die offizielle Übergabe der gesamten Verkehrsanlage erfolgte am 16. Dezember. Die Verkehrsfreigabe war bereits schon vor Wochen erfolgt. Die Arbeiten wurden durch die Firma HEF Flottmann zur vollsten Zufriedenheit der Auftraggeber ausgeführt. Restleistungen verbleiben im Bereich von Rohrleitungsanbindungen in die Pulsnitz bzw. den Mühlgraben.

Ausbau S 104  
Königsbrücker Straße

Die Vorentwurfsunterlagen liegen abholbereit im Straßenbauamt Meißen-Dresden; die Übergabe dieser Unterlagen muss direkt an das Bautzner Straßenbauamt erfolgen. Erst danach kann es zum Abschluss der gemeinsamen Vereinbarung Stadt/SBA kommen.

## Sanierung Walkmühlenbad

Die Baumaßnahme wurde in Mitte Dezember praktisch abgeschlossen, wobei Restarbeiten, insbesondere Fliesenlegerarbeiten erst nach Ende der Frostperiode ausgeführt werden. Die Entscheidung wurde so getroffen, um Bauschäden vorzubeugen.

Spielplatz  
Dorfplatz Oberlichtenau

Nach einiger Verzögerung (Teile der neuen Spielanlage wurden mit Farbe beschmiert) konnte der neue Spielplatz auf dem Oberlichtenauer Dorfplatz am 15. Dezember übergeben werden.

Ab sofort ist bei entsprechender Witterung die schön gestaltete Anlage bestehend aus einer Wassermühle, Doppelschaukel und Balanciergerüst für die Kinder nutzbar.

Die Arbeiten wurden von der Pulsnitzer

Firma Frank Naumann aus robusten Robiniennholz ausgeführt für über 20 T€.

Straßenbeleuchtung  
OT Friedersdorf

Nach längerer Verzögerung ist seit Anfang Dezember die teilumgebaute Straßenbeleuchtung im Ortsteil Friedersdorf wieder in Betrieb. Die umgebaute Anlage wurde von der ENSO Dresden an die Stadt übergeben, wobei die technische Abnahme bereits am 9.12. stattfand.

D. S.



In Anlehnung an die Ortsgeschichte, zu der im Pulsnitztal ehemals 12 alte Wassermühlen gehörten, brachte der Ortschaftsrat den Gedanken für die Ideenfindung zur Gestaltung des Spielgerätes ein. Weiterentwickelt durch den Erbauer Frank Naumann entstand diese Wassermühle, die bewusst nur mit einem halben Dach und abgebrochenem Windradflügel auch an das Verschwinden dieser einst so häufigen Stromlieferanten für die ortsansässigen Bandweber erinnert. Nun können die Kinder darunter, auf und in der Holzkonstruktion spielen und toben.



Bis auf die zu fließende Fläche unter dem Sprungturm sind nach dem Geländeraufbau und letztem Pflastern die Arbeiten im Walkmühlenbad abgeschlossen.

Pulsnitz vor 100 Jahren  
Ereignisse im Spiegel des Wochenblattes

Januar 1910

Mit Beginn des Jahres 1910 gab es in Pulsnitz 15 Stadtverordnete und fünf Stadträte. Letztere waren die Privatus und Kaufleute Richard Borkhardt, Reinhard Borsdorf, Bruno Borsdorf, Alfred Cunradi und Rudolf Opitz. Geleitet wurde die Kommunalpolitik vom Rechtsanwal Dr. Johannes Michael als Bürgermeister. Der Ortskrankenkassenkassierer August Hedrich übte die Funktion des Stadtverordnetenvorstehers aus.

Bis zum 31. Januar hatten die Pulsnitzer Hundebesitzer die Hundesteuer in Höhe von 6 Mark pro Hund im Jahr an den Schutzmann Reiche zu entrichten.

Die Gemeindebibliothek von Ohorn konnte zu Beginn des Jahres 1910 auf einen Bestand von 392 Büchern blicken, die meisten davon waren Unterhaltungsliteratur. Durch Ankauf und Spenden war in den ersten Monaten des neuen Jahres eine Erhöhung des Bestandes auf 427 Bände geplant.

Der Schulvorstand von Obersteina gab bekannt, dass im Frühjahr termingerecht mit dem Bau der neuen Dorfschule begonnen werden konnte. Das Gebäude sollte vier Unterrichtsräume und Wohnungen für drei Lehrkräfte sowie einen Hausmeister umfassen. Für die Schulräume war eine Zentralheizung geplant. Der Schulneubau sollte der Landschaft angepasst sein.

## Vereinsleben

Am Neujahrstag war der Saal des Schützenhauses festlich geschmückt, da der Evangelische Arbeiterverein für etwa 80 Kinder eine nachträgliche Weihnachtsbescherung organisiert hatte. Es wurden kindergemäße Gesänge und eine Theateraufführung geboten. An den Wänden waren lange Tafeln mit den Geschenken für die Kinder aufgestellt. Die Veranstaltung wurde aus Spenden finanziert. Es war reichlich Geld zusammengekommen, so konnte noch der örtliche Krankenunterstützungsverein eine Geldsumme erhalten.

## Aus der Geschäftswelt

Zum Jahreswechsel hatte die Fabrikantentwite Raupach aus der Stiftung zu Ehren ihres verstorbenen Gatten Paul Raupach den langjährigen Arbeitern Emilie Wehner, Auguste Wehner, Johanne Walter, Amalie Zachmann und Hermann Naumann eine ansehnliche Geldsumme zukommen lassen. Auch mit einer Geldzuwendung wurden noch zwei auswärtige Arbeiter bedacht.

Am Dienstag, dem 4. Januar erhielt der Gurtweber Robert Weidner in der Firma I.G. Hauffe für seine 25-jährige Tätigkeit im Unternehmen ein Ehren Diplom und eine Geldprämie.

Am Sonntag, dem 9. Januar beging der Militärverein von Niedersteina sein diesjähriges Stiftungsfest im Saal des Vergissmeinnicht. Mit Jahresbeginn übergab der Bäckermeister Moritz Reppe in Pulsnitz seine Bäckerei mit Kaffeeauschank an die Familie seines Sohnes Arthur Reppe. Er hatte von den Eltern die Bäckerei auf Pachtbasis übernommen und führte auch den Kaffeeauschank weiter.

Am Sonnabend, dem 8. Januar erhielt der Bäcker- und Pfefferkuchlermeister Friedrich Löschner anlässlich seines 25-jährigen Meisterjubiläums ein Diplom und ein Ehrengeschenk. Das Geschenk überbrachte eine Deputation der Bäcker- und Pfefferkuchler-Innung, der der Geehrte seit elf Jahren als Obermeister vorstand.

## Veranstaltungen

Am 6. Januar begann die Veranstaltungssaison für das Jahr 1910 mit dem Schützenball im Schützenhaus, verbunden mit einer Lustspielaufführung „Der Rodelprinz“. Am gleichen Tag wurde in der Goldenen Ähre in Friedersdorf zum Militärkonzert mit Ball eingeladen. Für eine stimmungsvolle Musik sorgte das Trompeterkorps des sächsischen Gardereiterregiments unter der Leitung von Stabstrompeter und Obermusikmeister H. Stock. Im Mittelgasthof in Lichtenberg wurde „Hohes Neues Jahr“ mit einem Bockbierfest gefeiert. Im Gasthof zu Mittelbach war Karpfenschmaus angesetzt. Ebenfalls am 6. Januar hielt der Homöopathische Verein in Niedersteina sein Stiftungsfest mit einem Konzert und Vorträgen ab.

Am Sonntag, dem 9. Januar waren in den meisten Lokalen von Pulsnitz und Umgebung Veranstaltungen angesetzt, wie Kulmbacher Bockbierumtrunk mit Pökel-

schweinsknochenschmaus, Bratwurstessen, Karpfenschmaus und für die Freunde der Bäckereiartikel Pfann- und Spritzkuchen sowie Fastnachtsbrezeln.

Am Freitag, dem 14. Januar begann mit der Aufführung der Operette „Wiener Blut“ von Johann Strauß im Saal des Schützenhauses die Pulsnitzer Theatersaison. Die nächste Aufführung war am 20. Januar. Zur Aufführung kam die Operette „Das süße Mädel“ von Max Reinhardt, Operetten-Direktor Wolmored, der in Leipzig und Kamenz gastierte, sorgte auch in Pulsnitz für eine gute künstlerische Qualität.

Am Mittwoch, dem 19. Januar hatte der Tierarzt Rudert zu einer großen „politischen Versammlung“ in den Schützenhausaal eingeladen. Gekommen waren nur 80 Personen der verschiedenen politischen Gruppierungen. Der Abend begann mit einer Stunde Verspätung, da der Hauptreferent, der Bautzner Landtagsabgeordnete plötzlich abgesagt hatte. Ein Parteifunktionär der Liberalen referierte über den Nationalliberalismus und kritisierte, dass es gegenwärtig in Deutschland keinen politischen Schwung gäbe. Danach kam es zu einem Streit zwischen Liberalen und Konservativen in der Diskussion. Ein breites Echo erreichte die Versammlung nicht, da in der Diskussion nicht über Sachfragen, sondern über Landtagsprobleme gesprochen wurde.

Am Freitag, dem 21. Januar hatte der Gastwirt Richard Hess vom Sächsischen Hof in Pulsnitz den ersten Gesellschaftsskat des Jahres durchgeführt.

Am Tag danach versammelten sich die Textilarbeiter von Pulsnitz und Umgebung zu einer Versammlung im Obergasthof in Ohorn. Dort sprach der Landtagsabgeordnete Hermann Linke aus Neugersdorf über neue Verordnungen in der Textilindustrie, besonders im Verhältnis der Arbeitnehmer zu den Arbeitgeberern.

Am Sonntag, dem 23. feierte der Turnverein von Niedersteina sein diesjähriges Stiftungsfest mit einem Festessen, Turnvorführungen und dem Tanzabend. Die Organisation des Festes lag in den Händen von Turnwart Max Oswald. Er hatte eine vorbildliche Arbeit geleistet, damit das Fest für alle Besucher ein Höhepunkt wurde.

Am gleichen Tag beging der Arbeiterunterstützungsverein von Obersteina im Lokal zu den drei Linden sein 36. Stiftungsfest. Der Vorsteher Gustav Klare berichtete über die Arbeit des letzten Vereinsjahres und über die vielfältigen Hilfsmaßnahmen, die der Verein getätigt hatte. Danach folgte ein Gesangsprogramm und ein festlicher Ball bis nach Mitternacht.

Am Sonntag, dem 23. Januar trafen sich die Mitglieder und Freunde des örtlichen Gesangsvereins von Großnaundorf im festlich geschmückten Saal von Lunzens Gasthof. Die Sänger trafen sich 16 Uhr zum Stiftungsfest ihres Vereins „Sängerbund“ und es hatten sich auch viele Schaulustige eingefunden, die das Programm verfolgen wollten. Es wurde ein Konzert von ersten und heiteren Liedern geboten, auch ein Einakter wurde aufgeführt. Die Leitung der Veranstaltung lag in den Händen von Kantor Stübner, der den Gesangsverein schon über 25 Jahre leitete. Den Abschluss des Festes bildete ein „Flotter Ball“, der bis in die Morgenstunden dauerte.

Der Januar war auch ein Monat der Vereinstreffen, so fand am 23. Januar die Generalversammlung der Krankenkasse der Maurer und Zimmerleute von Pulsnitz und Umgebung statt. Am gleichen Tag war die Jahreshauptversammlung der Turner der Meißner Seite und der Völlung. Der Turnverein von Obersteina und der Homöopathische Verein von Niedersteina hatten am Tag zuvor ihren Vereinstreff. Am 29. Januar trafen sich die Kaninchenzüchter von Pulsnitz zu ihrer Generalversammlung.

Am Donnerstag, dem 27. Januar war der 51. Geburtstag Kaiser Wilhelms II. Morgens gegen 6 Uhr gab es einen Weckruf durch die Stadtkapelle auf den Straßen von Pulsnitz. In der Schule waren in den einzelnen Klassen Feierstunden angesetzt und mittags war auf dem Markt ein einstündiges Platzkonzert. Der Militärverein für Pulsnitz und Umgebung veranstaltete abends im Schützenhaus ein Festkonzert mit Theater und Tanz. Anlässlich seines Geburtstages verlieh der Kaiser dem Pulsnitzer Schleifermeister Richard Frenzel für seine Verdienste um die Freiwillige Sanitätskolonne die 3. Klasse der Rot-Kreuz-Medaille.

Rüdiger Rost



- Vereinstreffen -

### Netzwerk der Vereine knüpfen

Am 14. Dezember lud der Bürgermeister wieder alle Vereinsvorsitzenden zur jährlichen Zusammenkunft ein. Diesmal fand die Veranstaltung im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Pulsnitz auf der Bischofswerdaer Straße statt und soll zu einer schönen alljährlichen Tradition werden. 40 Vertreter der Pulsnitzer Vereine folgten dieser Einladung, um dem Kontakt zwischen den Vereinen selbst und der Stadtverwaltung Pulsnitz zu pflegen. Der Bürgermeister würdigte das Vereinsleben als „Seele der Stadt“, sie verkörpern und bewahren Traditionen und Kultur der Stadt. Vorgestellt wurde außerdem der von der Stadt zusammengetragene Veranstaltungskalender für 2010. Bereits im Vorfeld konnten ungewollte Terminüberschneidungen von Veranstaltungen in unserer Stadt so vermieden werden. Die letzten Korrekturen fließen nun mit ein, so dass Anfang nächsten Jahres dieser in Druck gehen und wieder an alle Haushalte und zur Werbung verteilt werden kann.

Aufbauend auf den Erfahrungen des in den vergangenen zwei Jahren organisierten Sommer Open-Air des Karnevalsvereins PUKAVA soll auch 2010 dieses Fest wieder eine Höhepunkt werden, bei dem sich alle Vereine präsentieren können. Das Rahmenprogramm sorgt für ein gemischtes Publikum, besonders auch von Kindern und Jugendlichen – ein Potenzial, das sich für die Nachwuchsgewinnung auf diese

Weise vielleicht begeistern lässt und neue Interessen weckt. Dieses Angebot gibt es 2010 wieder, als Termin steht der 10. und 11. Juli bereits fest. Interessenten können sich bei Nils Schieblich unter 01 73/5 11 48 60 melden.

Ziel des jährlichen Treffens ist auch eine Zusammenarbeit zwischen den Vereinen bei gemeinsamen Veranstaltungen anzukurbeln, wie es das Sommer Open-Air bereits versucht. Auf sportlicher Ebene lassen sich sicher noch mehr Aktivitäten entwickeln, so schlug Peter Graff vor, einen Skaterlauf auch stadtübergreifend bis nach Großröhrsdorf zu organisieren. Auch die bestehenden internationalen Kontakte einzelner Vereine ließen sich zu einem internationalen Sportfest bündeln. So besteht bereits ein reger Austausch der Handballer, Fußballer, Leichtathleten oder Tennisspieler mit Frankreich und Polen. Auch einen Vereinsball oder die gemeinsame Präsentation zum Stadtfest sieht er als Möglichkeiten der Verknüpfung der Aktivitäten unserer Stadt. Dieses Netzwerk ließe sich auch auf die Händler und Gewerbetreibenden ausbauen und miteinander verknüpfen.

Des Weiteren stellte der Bürgermeister das im Bau befindliche Sport- und Freizeitzentrum Oberlichtenau neben der Grundschule an der Keulenbergstraße den Vereinen vor. Es bietet nach Fertigstellung den Vereinen auch neue Nutzungsmöglichkeiten. **E. R.**

### Tennisclub Pulsnitz e.V. Neue Vereinsführung

Jörg Baldauf ist der neue gewählte Präsident des Tennisclub Pulsnitz. Einstimmig entschied sich die Mitgliederversammlung für seine Person. Ihm zur Seite stehen Anita Friedemann als Schatzmeister und Jürgen Glotzbücher als Stellvertreter. Jochen Schulz stand zur Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung. „Ein Generationswechsel ist erforderlich. Jüngere Vereinsmitglieder sollen die Geschicke in die Hand nehmen und mit neuen Impulsen den Tennisclub erfolgreich weiter führen“. In seine Amtszeit, beginnend 1969 als Sektionsleiter Tennis der Zentralsportgemeinschaft Pulsnitz (ZSG Pulsnitz), fielen zwei Tennisplatzsanierungen. Die Aufarbeitung der Platzanlage 1973 rettete den Tennisclub vor der Einstellung des Spielbetriebes. Zu jener Zeit herrschten unvorstellbare Zustände. Fehlende Sanitäranlagen, ein maroder Tennisplatz mit zwei Spielfeldern und eine äußerst mangelhafte Bewässerung stellten den Verein vor fast unlösbare Spielbedingungen. Es war für damalige Verhältnisse nahezu ein Wunder, dass mit Hilfe der Stadtverwaltung, der Sportgemeinschaft SG Bandtex und vor allem des tatkräftigen Einsatzes aller Mitglieder eine akzeptable Sportanlage entstand. Die arbeitintensive Bewältigung des Abtragens der verschlissenen Platzschichten bis auf den Grund und die Aufbringung einzelner Stein- und Karasaltschichten einschließlich Drainage und Wasserleitungen blieben der damals engagierten kleinen Mitgliederschar des Vereines in ewiger Erinnerung. Rechtzeitig zum Heimatfest 1975 erfolgte nach zwei Jahren Baugeschehen die Wiederaufnahme des Spielbetriebes. Von nun an verfügte die Platzanlage über ein Tennishaus mit Sanitär-, Umkleide- und Aufenthaltsräume, zunächst noch geteilt mit dem Benutzer der angrenzenden Schulgartenanlage. Was für ein Fortschritt! Die unzureichende Qualität der Platzmaterialien führte damals dazu, dass es mehrere Jahre dauerte, bis der Tennisplatz über notwendige Festigkeiten verfügte. Es war die einzige Tennisplatzanlage der Kreise Kamenz und Bischofswerda. Die sich nun wesentlich verbesserten Spielbedingungen führten zur Aufwärtsentwicklung des Vereines. Es gründeten sich mehrere Mannschaften im aktiven Da-

men- und Herrenspielbetrieb. Kinder- und Jugendtraining führte bald zu erkennbarem sportlichen Erfolg der Sektion Tennis in der SG Bandtex Pulsnitz. Nach der Wende nutzte der TC-Pulsnitz 1993 ein Fördermittelprogramm zur erneuten Platzsanierung und Erweiterungsbaue. Um das ehemalige Schulgartenterritorium entstand eine moderne Vier-Feld-Tennisplatzanlage mit automatischer Bewässerung und optimalen Sanitäreinrichtungen. In nur vier Monaten Baugeschehen stand diese neue Platzanlage in bester Qualität den Mitgliedern zur Verfügung. Der sportliche Haupterfolg gelang dem Club 2008/2009. Der sensationelle Erfolg der Seniorenmannschaft Ü40 führte zum Gewinn der Sachsenmannschaftsmeisterschaft 2008 und berechnete die Mannschaft an der Spielrunde 2009 in der Bundesregionalliga Ost. „Mir bleiben die Regional-Ligaspiele auf hohem Niveau mit Stolz in Erinnerung. Der Club wird die Spiele von Arthur Kurasz (aus der Partnerstadt Zlotoriya) und Jürgen Glotzbücher gegen Spitzenspieler europäischer Klasse in seiner Geschichte dauerhaft bewahren.“

2009 erreichten alle aktiven Erwachsenenmannschaften den Sprung in die nächst höhere Spielklasse. Auch das ist ein nennenswerter Erfolg in der Entwicklung des TC Pulsnitz seit seiner Gründung um 1910. In den letzten Jahren gestaltete sich die Mitgliederentwicklung mit Aufwärtstrend positiv. Fördermittel für eine weitere Sanierung des Tennishauses 2009/2010 stehen zur Verfügung. Es sind für den neuen Vorstand gute Voraussetzungen geschaffen, den Tennisclub Pulsnitz weiter auf Erfolgskurs zu halten.

In Anbetracht der jedes Jahr anstehenden intensiven Platzhaltungsmaßnahmen in eigener Regie und Finanzierung, bedanke ich mich bei allen Clubmitgliedern ganz herzlich, die über viele Jahre den Verein und mich in der Leitung unterstützt haben. Der neuen Vereinsführung wünsche ich viel Glück zur Fortsetzung der erfolgreichen Vereinsgeschichte und die tatkräftige Unterstützung aller Vereinsmitglieder.

Jochen Schulz

### E-Mail- und Internet-Adressen

Stadtverwaltung Pulsnitz: post@pulsnitz.de  
 Bürgerbüro: buergerbuero@pulsnitz.de  
 Pulsnitzer Anzeiger: anzeiger@pulsnitz.de

### Kinder- und Jugendfreizeitzentrum Pulsnitz

*Frohe Weihnachtsfeiertage und alles Gute für das Jahr 2010 wünscht das Team vom Kinder- und Jugendfreizeitzentrum - allen Kindern und Jugendlichen, die unter der Schulwoche zu uns gekommen sind - allen Kindern, die unsere Ferienangebote so zahlreich genutzt haben - allen Eltern, die uns ihre Kinder anvertrauten - der Stadt Pulsnitz, die ihr Vertrauen in den Träger, die Volkssolidarität gesetzt haben - allen Partnern, mit denen wir noch in den letzten Wochen und Tagen Kooperationen begonnen haben sowie der Firma LaOla.*

*Auch im neuen Jahr wird es das Kinder- und Jugendfreizeitzentrum Pulsnitz geben. Wir wollen von den regulären Öffnungszeiten abweichen und einzelnen Angebote ausweisen. Die Angebote werden dann aller zwei Monaten als Vorschau veröffentlicht.*

#### Vorschau bis zu den Winterferien:

- Angebot: „Der Hort für Klasse 5 bis 7“**  
 Öffnungszeit: Montag bis Freitag 12.30 Uhr bis 17.00 Uhr, Donnerstag bis 18.00 Uhr, wenn wir eine Sporteinrichtung benutzen  
 Tagesablauf: 12.30–15.00 Uhr offene Freizeit, Gelegenheit zum Essen  
 15.00-15.45 Uhr Hausaufgabenzeit (kann individuell eher begonnen werden)  
 16.00-17.00 Uhr offene Freizeit mit Tages-thema  
 Montag Gesundheit  
 Dienstag Kreativität  
 Mittwoch Ihr habt die Wahl  
 Donnerstag Fitness  
 Freitag Wochenabschluss

- Angebot: „Bewerbungscenter für die Klassen 9 und 10“**  
 - Beratung für unentschlossene Schüler und Eltern  
 - Bewerbung lesen, korrigieren usw.  
 - Vorstellungsgespräch üben  
 - Auf Eignungstests vorbereiten  
 Termin: Dienstag und Donnerstag 18.00-20.00 Uhr. Zu diesem Angebot wird es durch die Schule einen gesonderten Flyer geben.

- Angebot: „Muttitreff im Kinder- und Jugendfreizeitzentrum“** – ein Angebot für junge Mütter, die sich gerne mal treffen wollen, dazu weder ein Lokal aufsuchen wollen, noch bei der einen oder anderen Freundin zu Hause sein wollen. Dazu steht das Kinder- und Jugendfreizeitzentrum offen.  
 Termin: 4. Februar ab 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr. Für das Angebot wird ein gesonderter Flyer veröffentlicht.

#### Termine bis Silvester

- Montag 21.12.:** Tanz Dich selbstbewusst! Unser zweiter Hip-Hop-Tanzkurs findet von 15.45 bis 18.00 Uhr in der „Blauen Halle“ Schillerstraße 26 statt, Treff im Jugendzentrum ist 15.00 Uhr Kosten: 1,50 €
- Mittwoch 23.12.:** Großer Hund Teil 2 – nur jetzt kannst Du Deine eigenen Haustiere mitbringen und präsentieren. Los geht’s wieder 16.00 Uhr im Kinder- und Jugendzentrum
- Montag 28.12.:** Auf geht’s in die Eishalle nach Dresden. Dort könnt Ihr Euch beim Schlittschuh laufen in der Freiburger Arena richtig austoben! Wir treffen uns 10.30 Uhr im Jugendzentrum. Kosten: 1,50 €
- Dienstag 29.12.:** Wir möchten mit Euch in der Kamener Schwimmhalle für ein paar Stunden abtauchen. Nicht vergessen: Badesachen! Wir laufen erst 13.15 Uhr (für die Langschläfer) im Jugendzentrum Richtung Bahnhof los, ab 11.00 Uhr gibt es bei uns noch ein gemeinsames Mittagessen. Kosten: 1,50 €
- Mittwoch 30.12.:** Mit Winterwanderung, Aktionsspielen in der Natur, gemeinsamen Grillen im Wald und ´ner Menge Punsch wollen wir mit Euch den Abschluss des Jahres 2009 feiern! Los geht es 9.00 Uhr mit einem gemeinsamen Frühstück im Jugendzentrum, ansonsten starten wir gegen 10.00 Uhr in Richtung...? mit dem Kompass. Zieht Euch dem Wetter entsprechend an! Bitte melde Dich zu den einzelnen Aktionen an! Du erreichst uns von 10-18 Uhr unter der Tel.: 035955 / 4 24 90 oder unter unserer Mail: jugendzentrum-pulsnitz-bautzen@volkssolidaritaet.de
- Das Team vom Kinder- und Jugendfreizeitzentrum Pulsnitz**

### TSV Pulsnitz 1920 e. V.



### 14. Hallenmasters 2010

Gleich zu Jahresbeginn kommt es in der Sporthalle an der Hempelstraße zu einem Höhepunkt im Fußball-Keismaßstab. Die 14. Hallenmasters stehen auf dem Programm. Dabei wird am Samstag, dem 2. Januar 2010 von 09:00 bis 18:00 Uhr die Vorrunde durchgeführt. Am Sonntag, dem 3. Januar 2010 von 13:00 bis 18:00 Uhr wird

die Endrunde mit den besten acht Mannschaften gespielt.

#### Weitere Hallenturniere in der Sporthalle an der Hempelstraße

Sa., 23.1. 9:00 - 13:00 Uhr D-Junioren  
 Sa., 6.2. 9:00 - 13:00 Uhr E-Junioren

Der Vorstand des TSV Pulsnitz 1920 e.V. wünscht allen Lesern des Pulsnitzer Anzeigers, allen Mitgliedern, Sportfreunden und Sponsoren ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr. Für das Jahr 2010 wünschen wir allen beste Gesundheit und viele persönliche wie sportliche Erfolge.

### Rassekaninchenzuchtverein Oberlichtenau e. V.

#### 7. Keulenbergschau

Am 9. und 10. Januar 2010 findet in der Sporthalle Oberlichtenau die 7. Keulenbergschau mit angeschlossener Clubschau des „Helle Großsilber-“ Club Sektion Dresden statt. Es werden Aussteller aus dem gesamten Regierungsbezirk Dresden und Südbrandenburg ca. 500 Kaninchen ausstellen. Die Ausstellung ist schon zu einer guten Tradition geworden und hat einen festen Platz im Ausstellungskalender des Landesverbandes Sachsen gefunden. Es werden vom Deutschen Riesen bis zu den Farbenzweigen viele verschiedene Rassen und Farbenschläge am Fuße des Keulenbergs ausgestellt. Die Schau bietet gute Kaufmög-

lichkeiten wertvoller Rassekaninchen. Auch eine reichhaltige Tombola wird vom RKZ Oberlichtenau organisiert. Für das leibliche Wohl der Besucher ist an den Ausstellungstagen gesorgt. Die Ausstellung ist Samstag den 9. Januar von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr und am Sonntag, den 10. Januar von 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr geöffnet. Die Mitglieder des Rassekaninchenzuchtverein Oberlichtenau e.V. würden sich freuen, Sie zur Schau begrüßen zu dürfen. Wir wünschen allen Bürgern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2010. **G.K.**

### Eine sehr schöne Ausstellung mit guten Ergebnissen

#### Krönender Jahresabschluss der Rassekaninchenzüchter in der Sportstätte Kante

Der Kreisverband Kamenz richtete am 5./6. Dezember 2009 seine 50. Kreisschau in Pulsnitz aus. Insgesamt stellten 101 Züchter davon fünf Jugendliche 547 Rassekaninchen den Preisrichter und Besuchern vor. Der Ausstellungsleiter und seine fleißigen Helfer hatten die Hallengröße hervorragend genutzt und eine vorbildliche Ausstellung aufgebaut.

für die Bereitstellung der Sportstätte Kante sowie die gute Zusammenarbeit und Unterstützung. Ein Dank den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die durch ihre unermüdete Unterstützung zum Gelingen dieser Ausstellung beigetragen haben. Gleichzeitig bedanken wir uns bei allen Sponsoren und Freunden der Rassekaninchenzucht für ihre Unterstützung, sowie Stiftung von Ehrenpreisen. Wer auf der Ausstellung Interesse an den Kaninchen und deren Zucht gefunden hat, kann sich gern an die Aussteller oder auch



#### Erneut wurde Clemens Mey aus Steina zum Jugendkreismeister gekürt.

Am Freitag wurden die Kindertagesstätten zum Rundgang eingeladen was sehr gut angenommen wurde. Bei der feierlichen Eröffnung am Sonnabend hatten sich zahlreiche Ehrengäste eingefunden, die vom Kreisvorsitzenden recht herzlich begrüßt wurden. Für die Übernahme der Schirmherrschaft bedankten wir uns recht herzlich beim Landrat Michael Harig. Ein besonderer Dank gilt dem Bürgermeister Peter Graff

die Redaktion des Pulsnitzer Anzeiger im Rathaus wenden, wir vermitteln gern einen weiteren Kontakt. Tel. 03 59 55/8 61 22 Das Jahr neigt sich dem Ende zu, wir wollen dies zum Anlass nehmen, uns für das entgegengebrachte Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit bedanken. Ich wünsche eine besinnliche Weihnachtszeit voller Freude und Zufriedenheit sowie Gesundheit, Glück und Erfolg für das kommende Jahr. **M. Kaiser, KV Vorsitzender**

#### Unsere Kreismeister 2009

Zuchtgruppenklasse I.	Joachim Junak Weiße Wiener	S 698 Ohorn 386.0 Punkte
Zuchtgruppenklasse II.	Ronny König Dt. Riesenschecke	S 698 Ohorn 385.0 Punkte
Zuchtgruppenklasse III.	Werner Großmann Lohkaninchen	S 196 Großröhrsdorf 385.5 Punkte
Zuchtgruppenklasse IV.	Günter Dietrich Kleinsilber schw.	S 378 Oberlichtenau 386.5 Punkte
Zuchtgruppenklasse VI.	Ronny Richter CastorRex	S 27 Bischheim 386.0 Punkte
Zuchtgruppenklasse VII.	Joachim Wetzlich Fuchskaninchen	S 79 Nebelschütz 381.5 Punkte
Jugendkreismeister	Clemens Mey Zwergwidder weiß	S 89 Steina 384.5 Punkte

Zur 50. Kreisschau wurden 12 V-Tiere ermittelt.



## Herzlichen Dank!

Der Ortschaftsrat Oberlichtenau bedankt sich ganz herzlich bei der Firma Elektro Röntzsch und den vielen Helfern für die weihnachtliche Gestaltung in der Dorfmitte. Dazu gehört auch der Weihnachtsbaum auf den Dorfplatz, welcher von Frau Schneider gesponsort wurde.

Die große Weihnachtspyramide mit Elementen aus der Weihnachtsgeschichte und aus Oberlichtenau ist ein Magnet für alle Einwohner und Gäste und besonders der Kinder des Dorfes geworden. Ausdrücklich wird dieses Engagement von allen Ortschaftsratsmitgliedern unterstützt. Das ist in der letzten Sitzung des Rates zum Ausdruck gekommen.

Auch ein herzliches Dankeschön für die schöne weihnachtliche Gestaltung der Fenster in unserem Dorf.

**Weiterhin wünscht der Ortschaftsrat allen Bürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.**

Der Ortschaftsrat Oberlichtenau

## CV Oberlichtenau e. V.

### Hirtenfeuer

Der CV Oberlichtenau e.V. lädt herzlich ein zum Hirtenfeuer am Heiligen Abend, dem 24.12.09 um 23:00 Uhr ans Dr.-Erich-Stange-Haus.

Bei Feuerschein und Glühwein bzw. alkoholfreiem Punsch und bei einer Weihnachtsgeschichte soll der Tag besinnlich ausklingen, so dass nach der Unruhe der Vorweihnachtszeit Ruhe und Besinnung einkehren. Die Veranstaltung ist kostenlos.

CV Oberlichtenau e.V.  
Susanne Förster

### Spielplatz am Jugendzentrum

Bereits im Oktober konnte durch den Christlichen Verein Oberlichtenau ein weiteres öffentliches Spielgerät in Oberlichtenau übergeben werden. Das Kombigerät besteht aus Rutsche, Klettturnturm, Kletternetz, Balancier- und Hangelementen. Nutzen

können es alle Kinder zwischen 3 und 12 Jahren. Die Hälfte der Gesamtsumme von 12 T € übernahm der Kommunale Sozialverband Sachsen KÖR, 3,5 T€ finanzierte der Christliche Verein und den Rest steuerte die Stadt Pulsnitz mit bei.



Das neue Spielgerät am Dr.-Erich-Stange-Haus am Jugendzentrum des CV Oberlichtenau e. V.

## Heimatverein Oberlichtenau e. V.

### Einweihung Heimwebstube und Eröffnung des Arbeitsraumes für die Jungimker

Etwa 150 Besucher kamen am 2. Advent-Wochenende zur Einweihung der Heimwebstube und am Sonntag zum Adventsnachmittag im gesamten Anwesen.

Ein Laienspiel „Die Heimweber“ begeisterte an beiden Tagen die Gäste in der Heimwebstube, vorgetragen in der Oberlausitzer (Äberlischen) Mundart vom Heimatverein. Auch die Hortkinder von Oberlichtenau, die Blechbläser und das Duo die Pulsnitztaler trugen musikalisch zum Gelingen des Wochenendes bei.

Bei Kaffee und warmen Waffelgebäck, Glühwein, warmen Würstchen und sonstigen Getränken konnte man es aushalten.

Der Heimatverein Oberlichtenau hat das Projekt auch für den Imkerverein vorangebracht.

Mit einer Bausumme von 50 000 Euro und einer Förderung von 55% sowie Eigenleistungen von 2000 Euro konnte diese Scheune einen neuen Innenausbau und eine Stützmauer hinter der Scheune erhalten auch eine Freitreppe für den Lehr- und Schaubienenstand ist in der Summe enthalten. Die Eigenmittel wurden noch von der Gemeinde Oberlichtenau in die Fusion mit Pulsnitz eingebracht und das Konzept bereits 2007 vorbereitet.

Das Grundstück hat durch die Heimwebstube eine breite Akzeptanz in der Bevölkerung und ist durch das Bienenmuseum auch zum Touristenmagnet gelangt.

Mit dieser Ergänzung der Heimwebstube im echten Häuslergrundstück, wie es in der westlichen Oberlausitz üblich war, schließt es an die historische Tradition unserer Region an. Die Bandweberei, bei uns überwiegend die Heimbandweberei, ist ein Spezialgebiet der Textiltechnik. Die Heimbandweberei wurde seit Anfang des 18. Jahrhunderts in den Dörfern nördlich von Großröhrsdorf und Pulsnitz betrieben. Sie gab es in Deutschland nur noch im Raum Wuppertal.

Der Unternehmer stellte das Garn bereit, schrieb das zu fertigende Muster vor und organisierte den Verkauf der Bänder. Das textile Flächengebilde aus Kettfäden und Schussfäden, zwei Fadensysteme die sich rechtwinklig kreuzen, heißen Gewebe. In unserem Falle das Band.

Dem Heimbandwebermeister und Heimatfreund Gottfried Richter, als ältestes Mitglied verdanken wir den technischen Aufbau des Webstuhles, er hat in den letzten Wochen jede freie Minute hier verbracht. Außerdem beteiligten sich zahlreiche Heimat- und Imkerfreunde aktiv mit Eigenleistungen für das neue Kleinod. S. Moschke

## Via sacra Oberlausitz trifft Via sacra Langobardorum

Foggia. Oberlichtenau. Vom 26. bis 28. November fand in Foggia/Süditalien die Religiöse Pilgermesse „Aurea“ statt. Der Bibelgarten Oberlichtenau als Partner der touristischen Route Via Sacra, welche seit 2005 herausragende sakrale Bauwerke und Kunstschätze im Dreiländereck Deutschland - Polen - Tschechien verbindet, ist bereits zum vierten Mal Teilnehmer dieser Messe.

Ausgerüstet mit Via sacra Broschüren der Marketing Gesellschaft Oberlausitz (MGO) in polnisch, tschechisch, englisch und deutsch und dem Informationsmaterial über den Bibelgarten im Pulsnitzer Stadtteil Oberlichtenau, wirbt Bibelgärtner und Kreisrat Maik S. Förster auf dem Treffen von namhaften Pilgerreiseveranstaltern aus der ganzen Welt für unsere Region. Foggia liegt am Fuße des Gargano auch bekannt als „Heiliger Berg“ aufgrund seiner seit dem V. Jahrhundert praktizierten Verehrung des Erzengels Michaels. Hier verläuft die Via Sacra Langobardorum, der mittelalterliche Pilgerweg, von Mont Saint Michel in Frankreich zur Wallfahrtskirche des heiligen Erzengels Michael nach Monte Sant'Angelo.

Dadurch kam es zur erstmaligen Begegnung zwischen Via sacra Oberlausitz und der Via sacra Langobardorum auf der internationalen Pilgermesse.

www.bibelgarten.de

### - Partnerschaft -

### Hier trafen sich Freunde

Es ist nachts halb zwei, die Posaunisten stehen auf den Tischen mitten im Publikum, die Mädchen mit den Klarinetten und Flöten marschieren um die eng gestellten Stuhlreihen im gut gefüllten Oberlichtenauer Lindengasthof - und 400 Kehlen intonieren lauthals das Lied von der Fischerin am Bodensee ...

Es war ein stimmungsfroher Abend, der 14. November 2009, aber auch ein Abend der Emotionen. 15 Jahre währt die Freundschaft zwischen Amtzell und Oberlichtenau. Paul Locherer, damals wie heute Bürgermeister der Gemeinde im Allgäu, und Siegfried Moschke, der damalige Oberlichtenauer Bürgermeister und heutige Vorsitzende des hiesigen Heimatvereins, hatten sie im Jahre 1994 begründet - die Oberlichtenauer Spielleute und die Amtzeller Musikgruppen, die Feuerwehren beider Orte, der Heimatverein wie auch viele Einwohner beider Gemeinden erfüllen sie seitdem mit Leben. Und selbstverständlich waren die 628 Kilometer für Paul Locherer keine Entfernung. Den Weg nach Oberlichtenau kennt sein Auto schon allein ... Im Gepäck hatte er diesmal zwei Käserollen, eine Spezialität aus Amtzell, jede 25 Kilogramm schwer, die bei den Gästen reißenden Absatz fanden - und natürlich seine Pfarrricher Musikkapelle. Zum bereits fünften Male begeisterten die Musikanten aus der Bodenseeregion die Pulsnitztalbewohner. Peter Graff, seit Anfang des Jahres auch Bürgermeister des Ortsteiles Oberlichtenau, war sichtlich angetan. Der Draht zum Kollegen aus Amtzell stimmte von der ersten Minute an. „Peter und Paul“, so betonte Paul Locherer in seiner gewohnt lockeren volksverbundenen Art, „werden die Freundschaft auch in Zukunft pflegen und mit Leben erfüllen.“ Im nächsten Jahr ist ein Auftritt des Oberlichtenauer Spielmansszuges in Amtzell geplant.

Doch bereits zwei Wochen später wird eine Abordnung von Oberlichtenauern beim Weihnachtsmarkt in Amtzell sein, so wie in den letzten 15 Jahren schon. Keine Frage, was sie im Gepäck haben: eine Transporterladung voller Pulsnitzer Pfefferkuchen. Und dort werden sie auch die Gewinner aus Eichstetten am Kaiserstuhl wiedertreffen, die an diesem Wochenende erstmals im Pulsnitztal zu Gast waren. Auch hier wächst eine freundschaftliche Verbindung - gelebte deutsche Einheit im Kleinen. Das ist wohl mehr wert als jede Politikerrede ...

W. Bieger

## SG Oberlichtenau

### Oberlichtenau mit zweiter Niederlage

Die so stark in die Spielzeit gestartete erste Mannschaft der SG Oberlichtenau musste im Laufe der ersten Saisonhälfte einige herbe Dämpfer einstecken. Durch drei Niederlagen in Folge rutschten die Mannen von „Teamchef“ Ralf Moschke in die untere Tabellenhälfte der Ostsachsenliga. Die schmerzlichste Erfahrung machte die erste beim TSV Niesky. Diese Mannschaft konnte im Pokalwettbewerb in heimischer Halle zwar besiegt werden, in der Liga gab es jedoch eine deftige Auswärtspleite. Personalprobleme und die Formschwäche einiger Leistungsträger führten zu diesem Saisonief. Dieser Abwärtstrend konnte allerdings mit einem Heimsieg gegen den OHC Bernstadt beendet werden.

Durchwachsen ging es auch für die zweite Mannschaft der SGO weiter. Siege, Niederlagen und ein Unentschieden - alles war dabei in den vergangenen Partien. Ein Tiefpunkt war die unnötige Niederlage gegen den SV Lok Königsbrück (siehe Spielbericht). Das Derby gegen den SV Steina konnte aber gewonnen werden!

Handball-Ostsachsenliga 22.11.09

**TSV Niesky 33 (17)  
SG Oberlichtenau 27 (11)**

Wie schon vor zwei Wochen im Pokal, hieß am vergangenen Sonntag, nun im Punktspiel, der Gegner für die SGO, Niesky. Mit einer eher schwachen Leistung brachte es die SG damals dennoch relativ deutlich eine Runde weiter. Dazwischen lag die Niederlage für Oberlichtenau im Spitzenspiel gegen Schleife. Wie würde es weiter gehen, war die Frage? Gerade in dieser schwierigen Situation, ist ein Auswärtsspiel beim TSV eine der undankbarsten Aufgaben. Charakteristisch dazu die jeweilige Position der Mannschaften in der Fair-Play-Wertung der Ostsachsenliga. Die SGO auf dem ersten Platz und Niesky, als unfairstes Team, auf dem letzten Rang.

Dementsprechend kann die Spielweise der Gastgeber schon nicht mehr als robust, eher als rabiat bezeichnet werden. Nach dem anfänglichen abtasten (2:2) verloren die Gäste aus dem Pulsnitztal schnell den Faden und auch den Anschluss. Ein schnell-

er und deutlicher Rückstand (8:3), zwang SG-Coach Moschke zur Auszeit. Doch auch danach fand die SGO nicht ins Spiel und musste hilflos zusehen wie Niesky kurz vor der Halbzeit auf 17:11 enteilte. Zwei schnelle Anstusstreffer machten jedoch Hoffnung auf die zweite Halbzeit.

Auch nach dem Seitenwechsel kämpfte die SG weiter. Doch ein Herankommen schien an diesem Tag fast aussichtslos. Beim 25:18 Zwischenstand wäre dabei die Chance darauf sehr groß gewesen. Der TSV brachte in dieser 6 Minuten andauernden Phase keinen Ball im Gästetor unter. Auf der anderen Seite lag es in den Händen der Oberlichtenauer zu verkürzen. Doch auch hier vergab man 5 Konter in Folge. Ein letztes Aufbäumen brachte die SGO auf 30:26 heran. Niesky nutzte in dieser Situation die Auszeit und brachte Ruhe ins eigene Spiel und zerstörte die Aufholjagd der Gäste.

Oberlichtenau ist nach den anfänglichen Erfolgen in der Realität der Ostsachsenliga angekommen. Gründe dafür gibt es genug. An erster Stelle, die dünne Personaldecke. SG-Coach Moschke musste an diesem Spieltag auf Spieler verzichten. (sv)

### Sieg am Sonntagabend

Handball-Westlausitzliga 15.11.09

**SV Steina 1885 28 (11)  
SG Oberlichtenau 2 30 (13)**

Zum 6. Pflichtspiel traf die SGO in der Sporthalle an der Hempelstraße in Pulsnitz im Auswärtsspiel auf die SV Steina. Diese Lokalderbys waren in der Vergangenheit stets Garant für spannende 60 Spielminuten.

Die zahlreichen Zuschauer welche noch vom „Vorspiel“ in der Ostsachsenliga SGO-SV Lok Schleife in der Halle verblieben waren, wurden nicht enttäuscht.

Den besseren Start hatte die SV Steina, welche die ersten beiden Tore des Spiels erzielte. Dies sollten aber auch die einzigen 5 Minuten sein, wo Steina führte. Die SGO ließ sich aber nicht beeindrucken. Durch konzentrierte Spielweise wurde nach 8 Minuten der Ausgleich erzielt und kurz darauf eine Führung von 8:4 hergestellt. In der Folgezeit waren die Spielanteile ausgeglichen, gegen Ende der 1. Halbzeit verkürzte der SV Steina auf 11:13.

Nach dem Seitenwechsel, erhöhte die SGO auf 11:15. In der 37. Minute wurde die Mannschaft der SGO durch 2 x 2 Minutenstrafen auf 4 Feldspieler reduziert. In der Folgezeit wollte das Runde einfach nicht mehr in das Eckige, entweder wurden Konterläufe mit Pfostenwürfen abgeschlossen, der Ball wurde von der Abwehr geblockt oder die Würfe gingen am Tor vorbei. Die

Konsequenz daraus war, dass die SV Steina von zwischenzeitlich 13:18 auf 19:19 ausglich. Nach der unnötigen Niederlage in der Vorwoche wollte und konnte sich die SGO damit nicht abfinden, auch dieses Spiel aus der Hand zu geben. Es ging ein Ruck durch die Mannschaft, endlich wurde um jeden Ball gekämpft. T.Klingebiel verwandelte die erkämpfte Bälle am Kreis selbst oder erzwang 7m, welche M.Franke verwandelte, es gelangen eingetübte Freiwurftore durch Ch. Jurischka und E.Heimann. Auch um bereits verloren geglaubte Bälle wurde gekämpft und durch P.Hörig in Tore verwandelt. Diese letzten 10 Minuten waren sehr Kräfte zehrend für alle Spieler, aber hier wurde wieder einmal der Mannschaftsgeist deutlich. Die Abwehr stand geschlossen und es wurde beim Nebenmann ausgeholfen. Dass dadurch nicht immer regelkonform gespielt wurde, zeigt sich in den 4 x 2 Minutenstrafen für die SGO in den letzten 10 Minuten. Aber auch in Unterzahl wurde gekämpft, und jeder Spieler übernahm Verantwortung, so der unerwartete Torwurf aus 10m von H.Nitzsche oder das Kontertor von S.Philipp.

Durch diese geschlossene Mannschaftsleistung wurde der verdiente 3. Saisonsieg für die SGO errungen.

SGO mit T.Mütze und A.Mai im Tor, H.Nitzche (2), T.Klingebiel (4), M.Franke (8), Ch.Jurischka (4), S.Philipp (3), P.Hörig (6), E.Heimann (1), U.Günther (2) MV: O.Wähler



**Oberer Reihe v.li.** Olaf Wähler, Uwe Günther, Marcel Franke, Christian Jurischka, Jörg Philipp, Patrick Gretschel, Tom Klingebiel  
**Untere Reihe v.li.** Paul Hörig, Sebastian Schuckelt, Alexander Mai, Torsten Mütze, Hendrik Nitsche, Markus Thomschke



**Pulsnitz-Information mit Museum Pfefferkuchenschauwerkstatt und Pfefferkuchenbackstube**

Am Markt 3, Tel. 4 42 46  
**Pulsnitz-Information**  
Vom 24. Dezember 2009 bis 31. Januar 2010 wegen Renovierung geschlossen.  
Vom 1. Februar bis 31. März Montag-Freitag 10-16 Uhr  
Sonnabend und Sonntag geschlossen  
**Museum Pfefferkuchen-Schauwerkstatt**  
Dauerausstellung: vom 24. Dezember 2009 bis voraussichtlich 30. März 2010 wegen Erweiterung geschlossen.  
**Backstube**  
Vom 24. Dezember 2009 bis 31. Januar 2010 wegen Renovierung geschlossen.  
Danach Anmeldung ab 4 Personen zum Selberbacken von Pfefferkuchen möglich.

**Friedhofsmeister zu sprechen**

Der Friedhofsmeister Axel Böhme ist jeden Dienstag von 14-16 Uhr im Büro in der Trauerhalle auf dem Friedhof zu sprechen. Tel.: 7 36 48

**Senioren-Service Pulsnitz Kurze Gasse 4, 01896 Pulsnitz**

Beratung rund um die Pflege und Betreuung  
Montag 9-12 Uhr 14-15.30 Uhr  
Dienstag 9-12 Uhr 14-17 Uhr  
Mittwoch 9-12 Uhr 14-15.30 Uhr (Behindertenbeauftragter)  
Donnerstag 14-15.30 Uhr  
Freitag 9-12 Uhr  
Sowie nach telefonischer Vereinbarung: 84 20

**GG Pflege-Hotline Diakonie Verbinden, Verstehen, Helfen.**

Wir beraten und informieren Sie zu den Themen Pflege und Alter.  
Montag-Sonnabend 6-22 Uhr: 01 80/40 80 40 80 (0,24 € pro Anruf)

**Energieberatung**

Jeden 1. Donnerstag im Monat findet der Energieberatungstag des Westlausitz – Regionale. Wirtschaft. Leben e.V. jeweils in der Zeit von 16.00 – 20.00 Uhr in Großharthau Wesenitzweg 5a statt. Nächster Termin: 7. Januar

**Gemischter Chor Pulsnitz e. V.**

Chorproben freitags 19-21 Uhr  
Grundschule, Dr.-Michael-Straße  
Info: Lutz Göpner, Tel. 4 59 56, www.chor-pulsnitz.de

**AWO-Kindertagesstätte Wichtelburg, Polzenberg**

Eltern-Kind-Kreis: montags 15.00-16.30 Uhr für Eltern mit Kindern über ein Jahr bis drei Jahre  
Interessierte Eltern mit ihren Kindern sind dazu herzlich willkommen.

**AG für Familienbildung Bischofswerda e. V. Tel. 0 35 94/70 52 90**

Kita „Spatzennest“ Pulsnitz:  
Eltern-Kind-Kreis mittwochs 9-10.30 Uhr  
Kinderhaus „Schatzinsel“ Pulsnitz  
Eltern-Kind-Kreis mittwochs 9-11 Uhr  
Turnhalle der Grundschule, Dr.-Michael-Str. 2: Tobestunde für Eltern mit ihren Vorschulkindern donnerstags 16-17 Uhr

**Veranstaltungen in den HELIOS Kliniken**

**Kultursaal HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz**  
Sonnabend, 2.1., 19 Uhr Pfefferkuchenschauwerkstatt Pulsnitz, Lichtbildervortrag von Siegmund Schubert  
Dienstag, 5.1., 19 Uhr Kino: Verrückt nach Paris  
Mittwoch, 13.1., 19 Uhr Burma - Das arme goldene Land, Reisebericht von Frank Sühnel  
Dienstag, 19.1., 19 Uhr Kino: Die Brücken am Fluss  
Freitag, 22.1., 19 Uhr Zu Lessings 281. Geburtstag: „Hier braucht's Tat“, Vortrag von Dipl.-Germ. Dieter Fratzke, Kamenz  
Dienstag, 26.1., 19 Uhr Basteln mit Frau Schulze  
Sonnabend, 30.1. 19 Uhr Bach's Große Nachtmusik: „Die Goldberg-Variationen“, Franns Promnitz von Promnitzau, Piano

**HELIOS Klinik Schwedenstein**  
Freitag, 8.1., 19.30 Uhr Bibliothek: Die Oberlausitz - Willkommen im Dreiländereck, Lichtbildervortrag von Günter Fünfstück  
Freitag, 10.1., 19.30 Uhr Kino im Körpertherapieaal: Liebe hat zwei Gesichter  
Donnerstag, 28.1., 19.30 Uhr Körpertherapieaal IRISH FOLK, Thomas Carl, Gitarre aus Bad Gottleuba  
Sonntag, 31.1., 19.30 Uhr Kino im Körpertherapieaal: Bandits

Naturstein erleben ...  
**Rentzsch**  
Dipl.-Bausing (FH) Mark Rentzsch  
**Marmor Granit Sandstein**  
Grossröhrsdorfer Str. 43  
01896 Lichtenberg  
Tel.: 035955- 45 186  
Fax.: 035955- 74 396  
www.Natursteine-Rentzsch.de  
Natursteine-Rentzsch@t-online.de  
Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern FROHE WEIHNACHTEN und ein erfolgreiches Jahr 2010!

**Reiseagentur Putzke** Tel.: 035955 75620  
Rietschelstraße 2  
01896 Pulsnitz  
Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr.  
Noch kein Weihnachtsgeschenk?  
Reisegutscheine, Tropical Island Gutscheine für's Weihnachtsfest bis 23.12.  
Vom 28.12.09 bis 02.01.10 bleibt unser Geschäft geschlossen.  
www.lastminute-putzke.de

**Malerbetrieb Jürgen Zickler**  
Lomnitzer Straße 1a  
01936 Großnaundorf  
Kamenzer Straße 21  
01896 Pulsnitz  
Tel.: 03 59 55 - 4 33 54  
Fax: 03 59 55 - 75 27 55  
Mobil: 01 72 / 23 55 285  
Wir danken unseren werten Kunden und Geschäftspartnern für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschen allen frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr.

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest, glückliche Stunden im Kreis der Familie sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.  
Ihr  
**AUTO HENTSCHEL Service**  
Kamenzer Straße 9  
Pulsnitz 7 24 27

**Diakonie Kamenz**  
Wir wünschen unseren Patienten, Freunden und Bekannten ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2010, verbunden mit aufrichtigem Dank für das uns entgegengebrachte Vertrauen.  
Anne-Kathrin Lösche im Namen aller Mitarbeiter/innen und Zivis.  
Diakonie Sozialstation Pulsnitz-Königsbrück  
Badweg 13, Königsbrück, Tel. (03 57 95) 4 61 52

Installateur- & Klempnermeister  
**Klandt**  
Sanitär  
Bauklempnerei  
Gasgeräteservice  
Heizung  
Wir wünschen allen Kunden, Geschäftspartnern; Freunden und Bekannten ein schönes und friedvolles Weihnachtsfest, erholsame Feiertage, einen guten Rutsch und ein erfolgreiches Jahr 2010.  
Wolfgang Klandt • Kühnstraße 4 • 01896 Pulsnitz  
Tel.: 03 59 55 - 7 26 60 • Fax: 03 59 55 - 7 73 86

Unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Erfolg für das kommende Jahr.  
Fachbetrieb für Dachdeckungen aller Art  
**Gunter Brückner**  
Feldstraße 17 • 01896 Pulsnitz  
Tel. (03 59 55) 4 24 02 • Fax 7 13 68  
www.ddm-brueckner.de - E-Mail: info@ddm-brueckner.de

**Ratfeller Großröhrsdorf**  
Wiederöffnet am 17.12.09  
- täglich geöffnet ab 11.30 Uhr  
- 24.12.09 geschlossen  
- 31.12.09 geöffnet  
- 01.01.10 ab 11.30 Uhr - Neujahrsbrunch  
13,00 Euro pro Person (Kinder bis 4 Jahre frei - ab 5 Jahre 50%)  
Telefon: (03 59 52) 4 16 01

**Möbelstudio für Gebrauchtmöbel**  
Wir übernehmen kostenlos Ihre gutenhaltenen Möbel sowie Geschirr, Gläser, Spielzeug und funktionsfähige Haushalts-Elektrogeräte.  
Nach Aufarbeitung kostengünstige Abgabe!  
Bischofswerdaer Straße 3 • 01896 Pulsnitz  
Tel./Fax: 03 59 55 / 7 04 07  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-18.00 Uhr, Sa. 9-12.00 Uhr

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr, verbunden mit dem Dank für das bisher entgegengebrachte Vertrauen.  
**Tischlerei Thomas Börner**  
Unsere Leistungen:  
• Möbel- & Innenausbau  
• Fenster & Türen  
• Laminatböden  
• Fertigparkett  
• Wand- & Deckenverkleidung  
• Reparaturarbeiten  
Geschw.-Scholl-Straße 7  
01869 Pulsnitz, OT Oberlichtenau  
Tel.: 03 59 55/7 75 27

**ELEKTRO technik**  
Joachim SCHLEGEL  
Meister der Elektrotechnik  
**Hausgeräteservice**  
Ich wünsche meiner werten Kundschaft und allen Geschäftsfreunden ein gesegnetes Christfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.  
Laden: 444 82 Am Markt Service: 443 98



### Dank den Initiatoren

Herzlichen Dank an alle ehrenamtlichen Helfer, die das Nikolausfest durch Sach- und Geldspenden unterstützten und die drei Tage zu etwas Besonderem in Pulsnitz werden ließen. Die heimelige Atmosphäre des liebevoll gestalteten Marktes in Weihnachtsstimmung und des Programms gehören zur guten Pulsnitzer Tradition. Ca. 200 Kinder beteiligten sich am diesjährigen Weihnachtsrätsel und die Gewinner konnten sich über tolle Geschenke freuen.



Für gute Unterhaltung in einer professionellen Inszenierung sorgte wieder die Laienspielgruppe mit ihrem Märchen „Schneeweißchen und Rosenrot“.



Schenkende Wichtel und bescherte Kinder gehören zu jedem Nikolausfest in Pulsnitz dazu und vertreiben die Wartezeit bis zur Sprechstunde beim Nikolaus.

### - Feuerwehreinsätze -

#### Unfälle und Brand

Über zu wenig Arbeit können sich die Kameraden von Pulsnitz wahrlich nicht beklagen.

Am 23. November mussten sie zur Menschenrettung an den Schlossteich ausrücken. Ein 53-jähriger Pulsnitzer entledigte sich nach einer Wette aller seiner Sachen und sprang in die kühlen Fluten. Aufmerksame Bürger alarmierten den Rettungsdienst und damit auch die Feuerwehr. Die Suche nach dem Nacktbader verlief anfangs ergebnislos. Die Drehleiter mit den Suchscheinwerfern wurde in Stellung gebracht. Die beiden Tretboote von einer Gaststätte wurden nach Anweisung der Polizei von den Kameraden zur Suche eingesetzt. Auch der Einsatz eines Hubschraubers wurde von der Polizei angedacht!

Ein Suchtrupp der Freiwilligen Feuerwehr fand dann den völlig Unterkühlten am Ufer des Teiches auf einer Wiese an der Alten Großröhrsdorfer Straße. Der Rettungsdienst lieferte den Mann mit Sondersignal in eine Klinik ein!

Der nächste Einsatz fand am 2. November an der Straße von Pulsnitz nach Großröhrsdorf kurz vor dem zweiten Bahnübergang statt. Ein Skoda-Fahrer kam in Richtung Großröhrsdorf fahrend bei rutschiger Fahrbahn nach rechts von der Fahrbahn ab und stieß gegen einen Baum. Eine nachfolgende PKW-Fahrerin zog den verletzten Fahrer aus seinem schwer beschädigten Auto und leistete bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes Erste Hilfe.

Für die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr bestand bis auf die Fahrbahnübung kein Handlungsbedarf.

Am Tag darauf war um 13.45 Uhr schon wieder ein Einsatz. Die Pulsnitzer wurden zu einem Gebäudebrand nach Großröhrsdorf, Kirchstraße 32 A alarmiert. Ein großer direkt am Wohnhaus aufgeschichteter

Brennholzstapel war in Brand geraten und die Flammen erfassten die Holzverkleidung des Hauses und Teile des Daches. Eine 10 kg Propangasflasche explodierte mit lautem Knall ohne Schaden anzurichten. Stark gefährdet war ein nebenstehender großer Gastank. Die zuerst eingetroffenen Kameraden von Großröhrsdorf kühlten den Behälter. Die Wehren von Kleinröhrsdorf, Brettnig-Hauswalde und Ohorn wurden gleichfalls alarmiert. Die Polizei übernahm die Verkehrsregelung auf der Radeberger Straße. Die Kriminalpolizei nahm die Ermittlungen auf.

Am 11. Dezember 9.17 Uhr gab es Gesamtalarm für die Freiwillige Feuerwehr Pulsnitz zur Hilfeleistung für den Rettungsdienst in einer Pension, Kastanienweg 7. Eine hilflose Person lag hinter einer verschlossenen



Dieser Skoda landete am 2. November am Straßenbaum Richtung Großröhrsdorf.

- Anzeige -

### Harlekin spendiert Weihnachtsbaumbeleuchtung

Das Weihnachtsfest vereint Menschen aus aller Welt. Diese Tatsache ist die Grundlage unserer Idee, uns mit der Beleuchtung des Stadtbaums am Pulsnitzer Stadtbild und -leben zu beteiligen, um noch ein bisschen mehr die kalte und dunkle Winterzeit aus Pulsnitz zu vertreiben. Als Teil des Stadtbildes finden wir es wichtig und selbstverständlich, der Stadt freiwillig etwas Liebesvolles (zurück) zu geben.

In unserer Café-Bar bringen wir als Einheimische nicht nur Pulsnitzer sondern auch Gäste von überall in gemütlicher Atmosphäre zusammen, und bieten mit unserer kreativen Küche, mehr als 150 unterschiedlichsten Cocktails und einem mobilen und flexiblen Vermieterservice Abwechslung in jeglicher Hinsicht.

Der hausinterne Cateringservice TOHOT lässt bei keiner Großveranstaltung einen kulinarischen Wunsch offen.

Und sollte es bei einem Glas unserer ausgewählten Whisky-Sorten doch einmal später werden, findet man in unseren Pensionszimmern immer einen schönen Platz zum Schlafen. Für einen längeren Genuss unseres Services und der Umgebung steht dann sogar eine kleine Ferienwohnung zur Verfügung. Jeden ersten Sonntag im Monat laden wir zum Brunch mit verschiedenen Themen und passenden Spezialitäten und am zweiten Monatsfreitag sorgt live-gemachte Musik für Tanzstimmung auf Tisch und Theke.

Wir wünschen allen ein besinnliches, familiäres Weihnachtsfest sowie einen erfolgreichen Rutsch ins neue Jahr und würden uns freuen Ihr Interesse geweckt zu haben, um jeden von Ihnen einmal in unseren vier Wänden begrüßen zu dürfen.

Ihr HARLEKIN-Team

Die Stadt bedankt sich für diese Privatinitiative zur modernen Beleuchtung des Weihnachtsbaumes auf dem Julius-Kühn-Platz recht herzlich. Künftig wird die Stadt noch mehr auf solche Sachspenden angewiesen sein, wollen wir von der Attraktivität unseres Städtchens nichts einbüßen - denn die Auswirkungen der Finanzkrise macht auch um unsere Stadt keinen Bogen. E.R.

### - Ernst-Rietschel-Mittelschule -

#### Tag der Offenen Tür

Besuchen Sie uns am Samstag, dem 30. Januar von 9 bis 12 Uhr  
01896 Pulsnitz, Kühnstraße 1  
<http://www.ms-pulsnitz.de>



Jessica, Madlen und Philipp aus der 9a proben bereits die Experimente für die Präsentation im Fach Physik

Traditionell im Januar öffnet die Ernst-Rietschel-Mittelschule Pulsnitz alle Türen um sich zu präsentieren. Dabei stellen sich die einzelnen Unterrichtsfächer mit ihren Inhalten vor.

Ein besonderer Schwerpunkt der Präsentation liegt in diesem Jahr auf der Vorstellung der Neigungskurse für das Schuljahr 2010/11. Dieses Angebot hat die Schule überarbeitet, damit neue Kurse dazu kommen, das Angebot vielfältiger wird. Dabei handelt es sich zum Teil um ganz neue für die Klassen 7/8/9. So gibt es für die Klasse 7 erstmals das Angebot zur Herstellung von Werkstücken aus Holz, die Klasse 8 entdeckt Interessantes rund um die Musik, Klasse 9 bekommt ein Angebot in Richtung Berufsorientierung zum Thema Lebensmittelverarbeitung und Konservierung, Aufbau und Installation von PC und Netzwerken, aber auch Linedance, ein Stück englisch/amerikanisches Lebens-

gefühl und Geschichte angeboten, Klasse 8/9 erprobt sich bei Video-Clip-Dancing und die 10. Klasse bereitet sich in Französisch auf die Prüfung vor.

Außerdem präsentieren sich die Ganztagsangebote für die 5.-7. Klasse, die Berufsberatung und Schulsozialarbeit. Zusätzlich findet wieder ein Schachturnier statt und der Chor tritt auf. Für das leibliche Wohl sorgen die Spezialitäten aus der eigenen Küche der hauswirtschaftlichen Ausbildung.

Erstmals lädt die neue Turnhalle an der Schillerstraße zur Besichtigung ein und die Mittelschüler stellen sich mit verschiedenen Aktionen der sportlichen Betätigung vor.

Alle am Schulleben der Schule Beteiligten laden liebe Eltern, Großeltern, zukünftige Schülerinnen und Schüler, Ehemaligen und Interessenten sehr herzlich zu diesem Schulhöhepunkt eingeladen. E. R.

### Schüler und Lehrkräfte der MS Pulsnitz vom Theaterprojekt „Der rechte Weg?“ begeistert

Am Freitag, dem 11. Dezember, wurde die Turnhalle der MS Pulsnitz an der Schillerstraße zur Theaterbühne umgebaut, Matten und Turnbänke wurden zu Sitzmöglichkeiten für die Zuschauer.

16jährige Robert – aufgewachsen in einem guten Elternhaus – an die rechte Szene, welche Ideologien und Strukturen verbergen sich dahinter und welche Probleme bringt die Dazugehörigkeit mit sich?



Begeistert folgten die Mittelschüler der Theateraufführung der Katholischen Jugend Schirgiswalde & Freunde.

An diesem Freitagnachmittag erlebten die Pulsnitzer Mittelschüler der achten bis zehnten Klassen zwei Unterrichtsstunden der anderen Art. Die Katholische Jugend Schirgiswalde & Freunde präsentierten ihr selbst geschriebenes, vom Theaterpädagogen Andreas Kochte-Donath pädagogisch begleitetes Theaterprojekt „Der rechte Weg?“ – gefördert vom Lokalen Aktionsplan – nun zum neunten Mal.

„Ein sehr realistisches, ehrliches und nichts beschönigendes Theaterstück“ und „Eine Meisterleistung von Jugendlichen“ kommentierten Lehrkräfte das Theaterstück. „Ich fand es sehr interessant, dass die Sichtweise von Robert und getrennt davon auch von seiner Schwester so gut dargestellt wurden“ sagten Schülerinnen der neunten Klasse. Es ist beeindruckend, was Jugendliche alles auf die Beine stellen, wenn sie den Raum und die Möglichkeiten zur Verfügung gestellt bekommen.

Zentrales Thema in dem Stück ist die Auseinandersetzung mit dem Thema Rechts-Extremismus: Warum orientiert sich der

R. Wels  
Schulsozialarbeiterin



*All unseren Kunden und Geschäftsfreunden  
wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und  
einen guten Start in das Jahr 2010.*

*Wir danken auf diesem Weg für Ihr  
entgegengebrachtes Vertrauen.*

**Lackiererei**

Fachbetrieb für  
Fahrzeuglackierungen

Dierk Hentschel

Mittelstr. 10 · OT Friedersdorf · 01896 Pulsnitz  
Telefon (03 59 55) 4 49 17  
Telefax (03 59 55) 4 01 83



Frohe Weihnachten und ein gesundes und erfolgreiches  
neues Jahr wünschen wir all unseren Kunden  
und Geschäftsfreunden.

01896 Pulsnitz, Bachstraße 31  
Tel.: 03 59 55 / 400 50 - Fax: 400 51  
www.elektromeister-steglich.de

**elektromeister**  
**Steglich**

licht  
solar  
klima  
wärme

*Ich wünsche meinen Kunden, Geschäftspartnern,  
Freunden, Bekannten und Verwandten  
ruhige, besinnliche Weihnachtstage  
und für 2010 alles Gute!*

**Schrift & Dekoration Helga Frenzel**  
01896 Pulsnitz, Kamenzer Str. 65 Tel. / Fax 03 59 55 - 45 014

Beschriftungen von: Schildern, Fahrzeugen, Bauplänen, Fassaden, Lichtwerbung  
Dekorationen von: Schaufenstern, Gaststätten, Messe-, Markt- u. Ausstellungen

**... Werbung kostet Geld, keine Werbung kostet Kunden**

**Physiotherapie**  
Bahnhofstrasse 1  
01896 Pulsnitz

Alle Kassen  
Privatpatienten  
& Selbstzahler

*Für einen besonderen Anlass,  
können Sie bei uns Geschenkgutscheine erwerben,  
z.B. Massagen (mit Aromaöl oder Kakaobutter).*

Telefon: 035955 / 71 605

## Tischlerei Schieblich

Familientradition seit 1876



Gartenstraße 1 - 01896 Pulsnitz

- Bau- und Möbeltischlerarbeiten
- Innenausbau – Bauelementevertrieb
- Wartungs- und Reparaturarbeiten an Fenster und Türen
- Verglasungsarbeiten

Andreas Schieblich Telefon (03 59 55) 7 40 81 • Fax (03 59 55) 7 19 98  
Mobil (01 72) 3 52 98 36  
Schieblich-Bauelemente@gmx.de

Michael Schieblich Telefon (03 59 55) 4 01 14 • Fax (03 59 55) 4 01 16  
Mobil (01 73) 5 17 04 92  
Schieblichmichael@yahoo.de

Sören Schieblich Telefon/Fax (03 59 55) 75 26 03  
Mobil (01 72) 2 31 87 49  
soeren-schieblich@gmx.de

**Wir wünschen unserer Kundschaft frohe Weihnachten  
und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2010.**

## Förderangebote für ländlichen Raum nochmals verbessert

**Info-Veranstaltung am 14. Januar 2010  
im Bürgerhaus Oberlichtenau**

Im Fördergebiet Dresdner Heidebogen stehen im Jahr 2010 mehrere Millionen Euro für die Entwicklung des ländlichen Raumes zur Verfügung. Die Gelder kommen aus dem Förderprogramm zur integrierten ländlichen Entwicklung (ILE).

Im August und im Dezember 2009 traten verschiedene Änderungen der Förderrichtlinie in Kraft. Dazu gehören Erhöhungen der Fördersätze in verschiedenen Bereichen sowie Vereinfachungen bei der Fördermittelbeantragung.

Das Regionalmanagement Dresdner Heidebogen informiert am Donnerstag, dem 14. Januar 2010 ab 18.30 Uhr im Bürgerhaus Oberlichtenau (Am Sportplatz) zu den Möglichkeiten der Förderung.

Eingeladen sind interessierte Unternehmen, Vereine und Privatpersonen aus Oberlichtenau und Umgebung.

Gefördert werden können u.a.:

- Umnutzung leerstehender ländlicher Bausubstanz für gewerbliche Zwecke (bis zu 50% Zuschuss)
- Sanierung der Außenhülle gewerblich oder landwirtschaftlich genutzter Bausubstanz (bis zu 40% Zuschuss)
- Schaffung kleiner touristischer Infrastruktur (bis zu 75% Zuschuss)
- Erweiterung von Beherbergungskapazität (bis zu 50% Zuschuss)
- Schaffung von neuem Wohnraum in bisher leerstehenden Gebäuden, vor allem für junge Familien (bis zu 45% Zuschuss)
- Modernisierung von Vereins- oder Dorfgemeinschaftshäusern (bis zu 70% Zuschuss)
- Neubau oder Erweiterung von Spiel- und Rastplätzen (bis zu 70% Zuschuss)
- Erhalt und Pflege des ländlichen Kulturerbes (bis zu 70% Zuschuss)
- kommunaler Strassenbau (bis zu 85% Zuschuss)

Auf Anfrage können Interessierte auch gern einen gesonderten Termin mit den Mitarbeitern des Regionalmanagements vereinbaren und sich kostenlos zu diesen und anderen Fördermöglichkeiten beraten lassen.

Kontakt: Regionalmanagement Dresdner Heidebogen, Tel.: 03 52 08 - 3 47 81  
www.heidebogen.eu

## Bald nur noch eine Plakette

Ab 1. Januar 2010 wird die Hauptuntersuchung (HU) und Abgasuntersuchung (AU) für alle Fahrzeuge endgültig zusammengeführt. Bisher mussten als Nachweis für beide Untersuchungen eine runde Plakette auf das Fahrzeugkennzeichen am Heck und eine sechseckige Plakette auf das vordere Fahrzeugkennzeichen geklebt werden. „Jetzt ist es nur noch eine runde Plakette, die für die HU und die integrierte AU gleichermaßen gilt“, erklärt Uwe S. Großer, Leiter der DEKRA-Niederlassung Bautzen.

Für Kunden, die ihre Fahrzeuge bisher noch zu unterschiedlichen Terminen bei der HU bzw. AU vorstellen mussten, ist es eine Erleichterung. Bei der Zusammenlegung von HU und AU werden die Plakettenlaufzeiten angeglichen, damit entfallen die unterschiedlichen Prüftermine. Außerdem kann bei bestimmten neueren Fahrzeugen in Abhängigkeit vom Erstzulassungsdatum auf die Messung der Abgase direkt am Auspuff verzichtet werden. Der DEKRA-Prüfingenieur liest die relevanten Werte bei diesen Fahrzeugen aus dem Fahrzeugmanagementsystem ab und beurteilt sie auf ihre Vorschriftsmäßigkeit. Das passiert bei allen Fahrzeugen, die seit dem 1. Januar 2006 neu zugelassen wurden. Bei älteren Fahrzeugen wird weiterhin nach der alten Methode gemessen.

Auf die Höhe der zu zahlenden Gebühr hat die Zusammenlegung von Haupt- und Abgasuntersuchung keine Auswirkung. Übrigens braucht ab 1. Januar 2010 niemand mit einem Schandfleck auf dem vorderen Kennzeichen zu fahren. Die Stelle, an der sich bisher die AU-Plakette befand, kann mit einem weißen, amtlichen Aufkleber abgedeckt werden. Für Motorräder, Trikes und Quads hat der Gesetzgeber die Abgasuntersuchung mit integrierter Geräuschpegelmessung überhaupt erst am 1. April 2006 eingeführt. Auf eine extra Abgasprüfplakette wurde von Anfang an verzichtet, auch weil Motorräder nur ein Kennzeichen haben.

Pressebüro Rolf Westphal

## Kleingartenanlage „Am Russengrab“ e.V.

### Wer hat Unterlagen?

Die Sparte der Kleingärtner „Am Russengrab“ e. V. suchen in Vorbereitung ihres 90-jährigen Bestehens 2010 zur Verschönerung ihrer Anlage dringend alte Unterlagen, Pläne, Zeichnungen zur Lage der Drainageleitungen. Sie ist in einem sehr schlechten Zustand und müsste dringend instand gesetzt werden. Leider fehlen genaue Informationen

zur Verlegung aus der Anfangszeit des vorigen Jahrhunderts.

Wer kann helfen und besitzt vielleicht noch diese wertvollen Unterlagen, die er dem Verein zur Verfügung stellen könnte? Hinweise bitte an die Redaktion, Tel. 03 59 55/ 8 61 22 oder an den Vorsitzenden des Vereins Bodo Kockel.

## Gemeinschaftsstand zur Regionalmesse WIR Kamenz

Wer möchte sich auf der Kamenzer Messe Wirtschaft – Information – Region vom 26.-28. März 2010 noch beteiligen und sucht noch Partner? Mario Drabant mit seiner Firma Geländer & Bauelemente will sich mit der Firma Bau Scholze auf einem Gemeinschaftsstand präsentieren. Gern wären beide

auch bereit, einen noch größeren Pulsnitzer Gemeinschaftsstand einzurichten, auch mit Vereinen oder sonstigen an der Präsentation Interessierten.

Diese sollten sich baldmöglichst bei Mario Drabant melden (0172/5 25 68 57).

## Puppentheater in der Historischen Sternwarte Pulsnitz

Mit der Puppenspielerin Uta Davids

Großröhrsdorfer Straße 27 - Telefon (03 59 55) 7 99 91

Sonntag, 27.12.	16 Uhr	Prinzessin auf der Erbse, Märchenspiel ab 4 Jahre
Mittwoch, 30.12.	16 Uhr	Der kleine Friedrich und sein Traum, Puppenspiel ab 4 Jahre
Mittwoch, 30.12.	18 Uhr	Steine, die vom Himmel fallen, Vortrag und Märchen im Historischen Kostüm, Madame Rosa
Sonntag, 10.1.	16 Uhr	Schneewittchen, Märchenspiel ab 4 Jahre
Sonntag, 24.1.	16 Uhr	Hänsel und Gretel, Märchenspiel ab 4 Jahre
Sonntag, 24.1.	18 Uhr	Es dunkelt schon in der Heide, Madame Rosa, Vortrag und Märchen im historischen Kostüm

## elektro-Schlegel

Pulsnitz, Am Markt

Tel. 4 44 82

Fax 4 55 90



Unserer werten Kundschaft

sowie Geschäftsfreunden ein frohes Weihnachtsfest

und ein erfolgreiches 2010

Familie Schlegel und Mitarbeiter

**Containerservice**  
Gerd Schumacher Hauptstraße 32, Ohorn, Tel./ Fax: 035955 - 421 62

Unserer verehrten Kundschaft  
ein frohes Weihnachtsfest  
und im neuen Jahre  
Gesundheit, Glück  
und Erfolg

Ein frohes Weihnachtsfest sowie ein glückliches,  
erfolgreiches neues Jahr wünscht allen Kunden,  
Geschäftspartnern und Freunden

## Geländer & Bauelemente Mario Drabant

Beratung, Planung,  
Lieferung und Montage

Fenster  
Türen  
Vordächer

Balkone & Zäune



August-Bebel-Straße 3a - 01896 Pulsnitz  
Tel.: (03 59 55) 4 08 03 - Fax: (03 59 55) 7 13 07  
Funk: (01 72) 5 25 68 57 - E-Mail: info@drabant-bauelemente.de



## HSV 1923 Pulsnitz e.V. - Handball

### Handball - Vorschau Januar

für die Stadtsporthalle Pulsnitz und die Pulsnitzer Mannschaften

**Montag, 28. Dezember, Stadtsporthalle Pulsnitz**

18.00 - 21.00 Uhr 19. Handball-Turnier der Aktiven des HSV 1923 Pulsnitz

**Dienstag, 29. Dezember, Stadtsporthalle Pulsnitz**

16.30 - 22.00 Uhr 24. Handball-Turnier der Nichtaktiven der Stadt Pulsnitz  
Ausrichter ist der HSV 1923 Pulsnitz und folgende Mannschaften nehmen teil: Trog Pulsnitz (Pokalverteidiger), HSV 1923 Pulsnitz - Abteilung Leichtathletik, Fa. Schaub-Rehatechnik Pulsnitz, Tischtennisclub Pulsnitz 69, Fa. Sinde Pulsnitz

Spielplan:

Spiel-Nr.	Spielzeit	Heimmannschaft	Gastmannschaft
01.	17.00 - 17.20 Uhr	Schaub-Reha Pulsnitz	Tischtennis Pulsnitz
02.	17.25 - 17.45 Uhr	Leichtathletik Pulsnitz	Trog Pulsnitz
03.	17.50 - 18.10 Uhr	Sinde Pulsnitz	Schaub-Reha Pulsnitz
04.	18.15 - 18.35 Uhr	Tischtennis Pulsnitz	Leichtathletik Pulsnitz
05.	18.40 - 19.00 Uhr	Trog Pulsnitz	Sinde Pulsnitz
06.	19.05 - 19.25 Uhr	Schaub-Reha Pulsnitz	Leichtathletik Pulsnitz
07.	19.30 - 19.50 Uhr	Tischtennis Pulsnitz	Trog Pulsnitz
08.	19.55 - 20.15 Uhr	Leichtathletik Pulsnitz	Sinde Pulsnitz
09.	20.20 - 20.40 Uhr	Trog Pulsnitz	Schaub-Reha Pulsnitz
10.	20.45 - 21.05 Uhr	Sinde Pulsnitz	Tischtennis Pulsnitz

**Sonnabend, 09. Januar, Stadtsporthalle Pulsnitz**

12.15	WLL WJD	HSV 1923 Pulsnitz	- Königswarthaer SV
13.30	OSL MJB	SG Pulsnitz/Oberlichtenau	- SV Rot-Weiß Sagar
15.00	OSL Frauen St. 1	HSV 1923 Pulsnitz 1	- HVH Kamenz 1
17.00	VLO Männer	HSV 1923 Pulsnitz 1	- ESV Dresden 1
19.00	OSK Männer	HSV 1923 Pulsnitz 2	- SV Rot-Weiß Sagar 2

**Jahnsporthalle Hoyerswerda**

13.00	OSL MJD	SC Hoyerswerda wbl.	- SG Pulsnitz/Oberlichtenau mnl.
-------	---------	---------------------	----------------------------------

**Sporthalle Schulstraße Schleife**

13.15	OSL MJC	SV Lok Schleife	- SG Pulsnitz/Oberlichtenau
-------	---------	-----------------	-----------------------------

**Sonntag, 10. Januar, Stadtsporthalle Pulsnitz**

9.30	OSL MJC	SG Pulsnitz/Oberlichtenau	- HV Schwarz-Weiß Sohland
11.00	WLL Frauen	HSV 1923 Pulsnitz 2	- SV Laubusch 1
13.00	WLK Männer	HSV 1923 Pulsnitz 3	- SG Oberlichtenau 3
15.00	OSL Männer	SG Oberlichtenau 1	- HVH Kamenz 3
17.00	WLK Männer	TSV 1865 Ohorn 2	- HVH Kamenz 5

**Sporthalle BSZ Radeberg**

10.15	WLL WJE	HSV 1923 Pulsnitz	- Radeberger SV 2
11.15	WLL WJE	Bautzener LV Rot-Weiß	- HSV 1923 Pulsnitz

**Sporthalle „Wesensitzsportpark“ Bischofswerda**

11.50	WLL MJE	SG Pulsnitz/Oberlichtenau	- HVH Kamenz
12.40	WLL MJE	VfB 1999 Bischofswerda	- SG Pulsnitz/Oberlichtenau

**Sonnabend, 16. Januar, Stadtsporthalle Pulsnitz**

10.45	OSL MJD	SG Pulsnitz/Oberlichtenau	- HVH Kamenz
12.00	OSL MJB	SG Pulsnitz/Oberlichtenau	- SV Lok Schleife
13.30	OSL WJB	HSV 1923 Pulsnitz	- BTSV Neugersdorf
15.00	OSL Frauen St. 1	HSV 1923 Pulsnitz 1	- HV Schwarz-Weiß Sohland 1
17.00	VLO Männer	HSV 1923 Pulsnitz 1	- HVH Kamenz 2
19.00	OSK Männer	HSV 1923 Pulsnitz 2	- TSV 1865 Ohorn 1

**Sporthalle 2. MS - Saarstraße Kamenz**

10.00	WLL WJD	HVH Kamenz	- HSV 1923 Pulsnitz
-------	---------	------------	---------------------

**Sonntag, 17. Januar, Stadtsporthalle Pulsnitz**

10.30	WLL Männer	SV Steina 1885 1	- TSG Brettnig-Hauswalde 2
12.30	WLK Männer	SG Oberlichtenau 3	- TSV 1865 Ohorn 2
14.15	WLL Männer	SG Oberlichtenau 2	- HVH Kamenz 4
16.00	OSL Männer	SG Oberlichtenau 1	- Radeberger SV 1

**Sporthalle Kantstraße Zittau**

9.50	OSL WJC	SSV Stahl Rietschen	- HSV 1923 Pulsnitz
12.20	OSL WJC	HSV 1923 Pulsnitz	- SV Koweg Görlitz 2

**Sporthalle „Wesensitzsportpark“ Bischofswerda**

11.50	WLL WJE	VfB 1999 Bischofswerda	- HSV 1923 Pulsnitz
14.20	WLL WJE	SC Hoyerswerda	- HSV 1923 Pulsnitz

**Sonnabend, 23. Januar, Sporthalle Kantstraße Zittau**

13.00	OSL WJB	OSV Zittau	- HSV 1923 Pulsnitz
-------	---------	------------	---------------------

**Sporthalle „W.-v.-Pohlenschule“ Cunewalde**

13.30	OSL MJB	SG Cunewalde/Obergurig	- SG Pulsnitz/Oberlichtenau
15.30	OSK Männer	SG Motor Cunewalde 2	- HSV 1923 Pulsnitz 2
17.30	VLO Männer	SG Motor Cunewalde 1	- HSV 1923 Pulsnitz 1

**Sporthalle 2. MS - Saarstraße Kamenz**

17.00	OSL Frauen St. 1	SV Grün-Weiß Elstra 1	- HSV 1923 Pulsnitz 1
-------	------------------	-----------------------	-----------------------

**Sonntag, 24. Januar, Stadtsporthalle Pulsnitz**

9.45	SK-P Frauen	HSV 1923 Pulsnitz 2	- Königswarthaer SV 1
11.30	OSL MJC	SG Pulsnitz/Oberlichtenau	- HVH Kamenz
12.45	OSL Frauen St. 2	SV Steina 1885 1	- OHC Bernstadt 1
14.30	VLO Männer	TSG Brettnig-Hauswalde 1	- LHV Hoyerswerda 2
16.30	OSK Männer	TSV 1865 Ohorn 1	- SV Rot-Weiß Sagar 2

**Sporthalle BSZ Radeberg**

9.00	WLL WJE	Radeberger SV 1	- HSV 1923 Pulsnitz
10.00	WLL WJE	Radeberger SV 2	- HSV 1923 Pulsnitz

**„Oberland-Sporthalle“ Sohland**

15.00	WLK Männer	HV Schwarz-Weiß Sohland 2	- HSV 1923 Pulsnitz 3
-------	------------	---------------------------	-----------------------

Änderungen oder Ergänzungen vorbehalten!

Der Vorstand des HSV 1923 Pulsnitz e.V. wünscht allen aktiven und nichtaktiven Handballerinnen und Handballern sowie allen Sponsoren und Handballfans ein glückliches und gesegnetes Weihnachtsfest 2009 sowie einen guten Rutsch in das „Neue Jahr“.

Für das Jahr 2010 wünschen wir allen beste Gesundheit und Wohlergehen sowie Erfolge im Leben und viele persönlich-sportliche Triumphe für die Farben schwarz und gelb.

Rolf Wimmer

## Gemischer Chor Pulsnitz e. V.

### Chorkonzert in der Nicolaikirche

Am Sonntag, dem 3. Januar um 17 Uhr findet in der Pulsnitzer Nicolaikirche ein weihnachtliches Chorkonzert mit der Kantorei und dem Gemischtem Chor statt. Beide Chöre treten mit einem eigenen Programm auf und singen auch gemeinsam. Bereichert wird das Konzert durch die Instrumentalgruppe der Kantorei Pulsnitz. Ein gleiches Konzert gab es bereits vor zwei Jahren, welches damals viele Zuhörer hatte. Wir wünschen uns auch für das zweite gemeinsame Chorkonzert ein reges Interesse. Lassen Sie das Weihnachtsfest bei besinnlicher Musik ausklingen.

R. Fr.

## Sportgemeinschaft Oberlichtenau e.V.

### 32. Oberlichtenauer Silvesterlauf

Am Donnerstag, dem 31. Dezember 2009 erlebt der Oberlichtenauer Silvesterlauf seine 32. Auflage. Seit 1978 gibt es diesen Wettbewerb - und er zählt damit zu einem der traditionsreichsten Laufsportveranstaltungen in Sachsen. Manchmal gab es frostige Temperaturen und glattes Geläuf, manchmal Schneetreiben oder Regen, manchmal auch fast schon frühlingshafte Bedingungen. Und viele Sieger hat er schon gesehen: In den 80er Jahren dominierten die Lauffreunde aus Königsbrück, allen voran Iven Holstein, Bernd May und Uwe Richter. In den 90er Jahren schrieben sich Steffen Lorke-Philipp (Radeberg) und Steffen Umlauf (Hellerau) in die Siegerlisten ein. Der Dresdner Thomas Sperling hielt viele Jahre lang den Streckenrekord. Nach der Jahrtausendwende fanden mit Maik Petzold und Jens Borrmann auch aktuelle deutsche Nationalmannschaftsathleten den Weg zum sportlichen Jahresausklang nach Oberlichtenau. Und mehr als 25 Jahre dauerte es auch, bis sich Sportfreunde aus Oberlichtenau auf der 11,2 Kilometer langen Strecke von Oberlichtenau über Großnaundorf und Mittelbach zurück nach Oberlichtenau als Gesamtsieger durchsetzten: Am 31. Dezember 2005 war Simone Röntzsch die schnellste Frau im Feld und 2007 war Markus Thomschke bei den Männern nicht zu schlagen. Auf der 5-Kilometer-Strecke wie auch beim 1,2 Kilometer langen Kinderlauf setzen sich seit Jahren die jungen Sportfreunde aus Pulsnitz hervorragend in Szene: Lisa Hopperditzel war im vergangenen Jahr das schnellste Mädchen über 1,2 Kilometer und Georg Carda siegte im starken Feld der Schüler über 5 Kilometer.

Zwar ist der Oberlichtenauer Silvesterlauf ein sportlicher Wettbewerb - in erster Linie geht es den fast 400 Aktiven aber um den Spaß an der Bewegung. Die Wertungspunkte für Oppacher Cup, Bezirksrangliste oder Sachsencup sind vergeben und auch bei der Lausitzlaufserie sind nur noch geringfügige Korrekturen möglich. Das entspannte Fluidum, die guten Wünsche zum Jahresausklang, ein Schwätzchen, ein Glühwein - die sächsische Läuferfamilie nimmt das Angebot gern an: vom Kleinstkind bis zum Rentner, vom Olympiastarter bis hin zum Kurzentschlossenen.

Auf dem Programm stehen traditionell drei Strecken: Am Silvesternachmittag starten die Jüngsten um 13:10 Uhr auf einem Rundkurs über etwa 1,2 Kilometer. Um 14 Uhr fällt der Startschuss für die längeren Distanzen. Der 11,2 Kilometer lange Hauptlauf führt über die Nachbargemeinden Großnaundorf und Mittelbach zurück nach Oberlichtenau. Pokalverteidiger sind Jens Borrmann vom SV Hermsdorf und Sandra Beck vom Dresdner Citylaufverein. Beide gehören zu den sächsischen Eliteläufern. Der zweite Lauf führt über 5 Kilometer von Oberlichtenau nach Mittelbach und zurück - eine Strecke, die auch Gelegenheitsportlern angeraten werden kann.

<http://www.sg-oberlichtenau.de>

Wolfgang Bieger

## Ernst-Rietschel-Kulturring e.V.

### Reisen, Geburtstag und Musik

Im Januar 2010 lädt der Ernst-Rietschel-Kulturring e.V. zu zwei besonderen Vorträgen und einem Konzert ein.

In einer gemeinsamen Veranstaltung mit dem Heimatverein Pulsnitz e.V. wird Frank Sühnel am 13. Januar um 19 Uhr im Kultursaal der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz den Vortrag halten „Burma - Das arme goldene Land“. Frank Sühnel beschreibt seine Reise nach Burma, die in Bildern nachvollziehbar sein wird, wie folgt:

„Eine Reise in eine Welt, in der die Moderne auf das Mittelalter trifft, ein Land voller Schönheit, Vielfalt, voller wunderbarer Natur und Kultur und den freundlichsten Menschen, die man sich vorstellen kann. Eine Reise in ein Land voller Armut, Naturzerstörung und Unterdrückung. Ein Land voller Widersprüche.“

Wir reisten von der östlichsten Grenze des Landes in den Shan-Staat, eine Region von Myanmar, wie sich das Land inzwischen nennt, die im so genannten „Goldenen Dreieck“ liegt. Eine traumhafte Bergwelt, in der uralte Volksstämme leben, die versuchen, sich gegen ihre Beherrscher, die Burmesen, zu behaupten. Weiter zum Inle-See, einem Platz, an dem sich ein zartes Pflänzchen Tourismus zu entwickeln versucht, hinab in das Tiefland von Burma. Wir besuchten die buddhistische Märchenwelt von Bagan, versuchten, in für Touristen verbotenem Gebiet Berge zu ersteigen und entspannten am menschenleeren Stränden. Schließlich erleben wir eines der wichtigsten Heiligtümer des burmesischen Buddhismus, den Pilgerweg zum Goldenen Fels.

Eine Reise voller wunderbarer menschlicher Begegnungen, voller Faszination und Begeisterung und ebenso voller Wut über eine gewissenlose Militärdiktatur, der nichts heilig ist. Ein Land, das einen, wenn man einmal da war, nie wieder los lässt.“

Am 22. Januar, Lessings 281. Geburtstag, wird Dipl.-Germ. Dieter Fratzke aus Kamenz einen Vortrag zu dem Thema „Hier braucht's Tat“, die spannende Entstehungsgeschichte des Kamener „Barmherzigkeitsstifts“ oder Lessings Denkmal“ halten. Herr

Fratzke umreißt seinen Vortrag wie folgt: „In dem Vortrag geht es um die einzigartige Initiative eines Arztes und Lessing-Verehrers, des Kamener Stadtphysikus Johann Gottfried Bönisch (1777-1831), der sich - angesichts der sozialen Missstände zu Beginn des 19. Jahrhunderts - selbstlos für die „kranken Stadtarmen“ im Geburtsort des Aufklärers eingesetzt hat.“

Durch Spenden und mit eigenen, bescheidenen Mitteln ließ dieser Humanist von 1824 bis 1826 ein Krankenhaus errichten, das er „Lessing-Stift“ nennen wollte. Doch weil die Ideen der Aufklärung geistig nahezu folgenlos geblieben waren oder sogar das Gegenteil bewirkt hatten, entwickelte sich durch die geplante Namensgebung ein folgenreiches Spannungsfeld zwischen Ideal und Wirklichkeit, zwischen Toleranz und Intoleranz.

Um dennoch sein humanes Vorhaben realisieren zu können, entschied sich Bönisch für ein taktisch geschicktes Vorgehen... Wer darüber Näheres erfahren möchte, dem sei der Besuch dieser Veranstaltung empfohlen.“

Das Konzertprogramm des Ernst-Rietschel-Kulturrings e.V. liegt ab der ersten Januar-Woche in gedruckter Form vor und ist in der Pulsnitz-Information erhältlich. Die Kirchengemeinde von Pulsnitz und der Ernst-Rietschel-Kulturring e.V. haben sich entschlossen, ihre Veranstaltungen auf einem Flyer bekannt zu geben.

Den Auftakt der Konzerte im Kultursaal der HELIOS Klinik Schloss Pulsnitz macht Franns Promnitz von Promnitzau mit „Bachs großer Nachtmusik“. Im März des Jahres 2010 gedenken wir des 325. Geburtstages von Bach. Anlass genug, um die „Goldberg-Variationen“ zu spielen.

Allen Mitgliedern des Ernst-Rietschel-Kulturrings e.V. und Freunden unserer Arbeit wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und nur Gutes für das Jahr 2010.

Wir hoffen auf reges Interesse und große Teilnahme an allen Veranstaltungen.

Sabine Schubert



## Musikverein Pulsnitz e. V.

### Ein Dankeschön den Sponsoren

Zum Umzug des Nikolaus' mit den Märchenfiguren anlässlich des 46. Nikolausfestes in Pulsnitz trat der Kinder- und Jugendspielmannszug Pulsnitz zum ersten Mal mit den neuen Anoraks auf. Dieses neue Outfit in den Stadtfarben Schwarz-Gelb ist eine gute optische Verbesserung. Denn die bisherigen „alten schwarzen“ Anoraks haben 15 Jahre gute Dienste geleistet, aber mittlerweile ist die Wärmedämmung doch verbraucht. Nun haben sie ausgedient. Der erste Kommentar unserer Mitglieder zu den neuen Anoraks ist: „die sind aber warm und viel schöner“. Nun macht das Musizieren noch mehr Spaß. Bei dem Konzert zum Verkosten des Riesenweihnachtsstollens am Pfefferkuchenhaus konnten die zahlreichen Besucher und Gäste unsere neuen Anoraks bestaunen. Viele zustimmende Kommentare waren zu hören: „Die sind farbenfreudiger und passen besser zum Kinder- und Jugendspielmannszug“.

Nun freuen wir uns auf das Konzert zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes in Großröhrsdorf. Anschließend folgt unsere Weihnachtsfeier im Vereinszimmer in der Kante. Der Weihnachtsmann zaubert auch dieses Jahr eine Überraschung für alle Kinder und Jugendliche aus dem großen Geschenke sack.

Damit ist für dieses Jahr die Auftrittssaison beendet. Die Kinder und Jugendlichen bedanken sich für die Spenden der verschiedenen Pulsnitzer aber auch auswärtigen Firmen. Nur durch diese finanzielle Unterstützung ist der Kauf der neuen Anoraks erst möglich geworden. Dafür unser Dankeschön. Wir bedanken uns auch bei unserem zahlreichen treuen Publikum für die langjährige Unterstützung. Die Kinder und Jugendlichen wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch in das Jahr 2010 uns vor allen Dingen recht viel Gesundheit.

H. Philipp



Erstmals zeigten sich die jungen Pulsnitzer Spielleute in ihren farbenfreudigen neuen Anoraks zum Nikolausfest.



Wir wünschen unserer werten Kundschaft, unseren Geschäftspartnern, allen Freunden und Bekannten ein **frohes und gesegnetes Weihnachtsfest** und für das Jahr 2010 Gesundheit und Wohlergehen.

**Jochen Mägel - Betonwaren -**  
Königsbrücker Straße 1 • 01896 Pulsnitz  
Tel. (03 59 55) 7 25 08 • Fax 7 23 63

**Altengerechte 2-Raum-Wohnung mit Bad,**  
renoviert, mit Aufzug in Pulsnitz Bahnhofstraße 7, zentrale Lage, S-Bahn, EKZ, Arzt, 233 € + NK + KT  
Tel. 01 71/6 44 67 71



Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen unseren Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten ein friedliches Weihnachtsfest, ein gutes neues Jahr mit viel Gesundheit, Glück und Erfolg.

Malermeister Hendrik Hermann und Mitarbeiter

**MALERBETRIEB Hermann**  
01896 Pulsnitz/Sa. Feldstraße 16  
Tel.: 7 22 43 Fax: 7 71 00

Meisterbetrieb · Innungsfachbetrieb seit 1963

Qualität und Leistung vom Meisterbetrieb rund ums Renovieren, Gestalten und Sanieren.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2010 wünschen wir unserer verehrten Kundschaft.

**Friedel-SANITÄR WÄRMEPUMPEN + SOLAR**

Mittelstraße 9 • OT Friedersdorf • 01896 Pulsnitz  
Tel. (03 5955) 7 38 53 • Fax (03 59 55) 4 01 35

Ein frohes Weihnachtsfest sowie ein glückliches, erfolgreiches und gesundes neues Jahr wünscht allen Kunden Bekannten und Freunden Ihre

**Automobile Aurich GmbH**  
Bischofswerdaer Straße 24  
01896 Pulsnitz  
Telefon (03 59 55) 7 77 30

**Aurich** 

**BayWa - BHG**  
alles rund ums Bauen, Haus & Garten

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

wünschen wir allen unseren Kunden und Geschäftspartnern und möchten uns bedanken für das bisher erwiesene Vertrauen und die gute Zusammenarbeit

**BayWa BHG**  
Ihr Partner vom Fach

Pulsnitz, An der Schäferei 5  
Tel. 035955 - 72374 Fax 72376

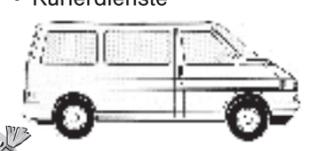


Wer Taxi in Pulsnitz

- Tag und Nacht
- Krankentransporte für alle Kassen
- Flughafentransfer
- Kurierdienste

**TAXI RINGEL**  
Robert-Koch-Str. 8  
01896 Pulsnitz  
☎ (03 59 55) **73 74 9**

Meinen Kunden ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2010.



Eine frohes Weihnachtsfest sowie ein gutes Jahr 2010 wünschen allen Lesern der Stadtrat und die Stadtverwaltung

**bauscholze GmbH**

Hochbau	✓
Putz	✓
Fassade	✓
Sanierung	✓
Tiefbau	✓

Feldstr. 6 - 01896 Pulsnitz - Tel 45207 Fax 77118 [www.bauscholze.de](http://www.bauscholze.de)

Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2010 wünschen wir allen Bauherren, Geschäftspartnern und Freunden.



Frohe Festtage und die besten Wünsche für ein glückliches, gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2010 wünscht

**Rico Glase Steuerberater**  
Großbröhrsdorf - Ohorn  
[www.stb-glase.de](http://www.stb-glase.de)

Pulsnitzer Straße 35  
01900 Großbröhrsdorf  
Telefon: (03 59 52) 3 29 48  
Fax: (03 59 52) 3 38 20  
E-Mail: grdf@stb-glase.de

Schulstraße 12  
01896 Ohorn  
Telefon: (03 59 55) 74 97 40  
Fax: (03 59 55) 74 97 40  
E-Mail: ohorn@stb-glase.de

Hiermit möchte ich mich für das im ablaufenden Jahr entgegengebrachte Vertrauen bei meinen Mandanten recht herzlich bedanken.

**Tätigkeitsschwerpunkte:**

- steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung
- Erstellung von Steuererklärungen und Jahresabschlüssen
- Finanzbuchhaltung, laufende Lohn- und Gehaltsabrechnung
- Businesspläne und Coaching
- Hilfe bei Firmengründung bzw. Unternehmensnachfolge

Auch Fernbuchhaltung für Selbstbucher möglich!



SIE wollen mehr? WIR können mehr!

**STARK**  
in Preis und Leistung,  
kompetent & kreativ

**AJ JANTOSCH**  
Ihr Freund

im REWE XL-Center Pulsnitz  
Tel.: 03 59 55-7 29 26



Frohe Weihnachten und ein glückliches, erfolgreiches neues Jahr, verbunden mit einem herzlichen Dankeschön für die gute Zusammenarbeit 2009 wünschen wir unserer Kundschaft sowie allen Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten.

**Lothar Drescher Elektroanlagen GmbH**  
Großbröhrsdorfer Straße 7 • 01896 Lichtenberg • Tel.(035955) 7 36 59






Der Pulsnitzer Karnevalsverein präsentiert

**FERNSEHEN, KINO, ALLES SCHROTT, PUKAVA TOPPT HOLLYWOOD**

XXXV. PUKAVA - SAISON 2009/2010

**Pulsnitzer Karnevalsclub PUKAVA e. V.**

**Fernsehen, Kino alles Schrott, PUKAVA toppt Hollywood...**

Unter diesem Motto sollte der Pulsnitzer Karnevalsverein bereits am 23. Januar 2010 in seine 35. Saison starten. Jedoch auf Grund der noch anhaltenden Dreharbeiten am Film-Set auf den Malediven verzögert sich der Saisonbeginn auf den 6. Februar.

Ein absolutes Highlight wird der Pulsnitzer Kneipenfascching sein, der erstmalig am Samstag, dem 30. Januar stattfinden wird. Dabei sind alle mitwirkenden Gastronomen angehalten in ihren Gasträumen eine individuelle Fascchingsatmosphäre zu schaffen und mit ihren Gästen einen besonderen Karnevalsabend zu gestalten. Selbstverständlich werden auch die PUKAVA-Mitglieder sich in ihren Uniformen und Kostümen mit unter die Gäste mischen und mit witzigen Einlagen überraschen. Die teilnehmenden Gastwirtschaften erfahren Ihr rechtzeitig aus dem alljährigen Programmheft, welches zwischen Weihnachten und Neujahr an den bekannten öffentlichen Stellen ausliegt.

Die Erlebnisse und Höhepunkte des Kneipenfascchings könnt Ihr dann am Sonntag, dem 31. Januar im Schützenhaus bei unserem gemütlichen Karnevalsfrühstücken auswerten.

Ein ganz besonderes Highlight ist, die in diesem Rahmen stattfindende Generalprobe unserer Funken, Tänzerinnen und Leihendarstellern für die beginnende Saison.

Der symbolische Eintrittspreis für den Frühstücken beträgt nur 2,00 € (für die GEMA)!!!

Für Frühbucher haben wir unsere Eintrittspreise im Vorverkauf gesenkt.

Schon für 7,99 € könnt Ihr Euch Eure Karten an den Vorverkaufsstellen (Aral-Tankstelle Großbröhrendorf, Agip Pulsnitz, Lindenkreuz und im Schützenhaus in Pulsnitz) sichern.

An der Abendkasse bekommt Ihr Eure Karten wie immer für 9,50 €.

Für unsere kleinsten Gäste haben wir uns was ganz besonderes ausgedacht.

Bei Vorlage der ALG II-Bescheinigung der Eltern können Kinder bis 12 Jahre zu einem ermäßigten Eintrittspreis von nur 2,00 € den bunten Spaß beim Familienfascching erleben.

**PUKAVA Schau! Schau!**

**Termine:**

- 30.1. - Kneipenfascching
- 31.1. - Karnevalistischer Frühstücken
- 6.2. - Veranstaltung für Jung und Alt
- 7.2. - Familienfascching
- 13.2. - Veranstaltung für Jung und Alt
- 16.2. - Fascchingsdienstag
- 20.2. - Veranstaltung für Jung und Alt

Bitte schon vormerken:  
26.6. - 27.6.2010

3. Pulsnitzer Open Air Sommerfest

**Pulsnitzer Anzeiger 2/2010: Anzeigenschluss: 19.1.2010!**

**Bei uns gibts Geschenke!**



Wie wär's mit einem **Gutschein** u.a. für:

- Brillen und Contactlinsen
- Lupen, Ferngläser
- Etuis
- Switch it
- Wetterstationen
- u.v.a.m.

24.12. von 8 - 12 Uhr geöffnet



Pulsnitzer Straße 3  
01900 Großbröhrendorf  
Telefon 3 29 20

Wir sind „Relaxed Vision Center“.

**Autohaus am Silberberg**

Unser Team dankt Ihnen für Ihr Vertrauen und wünscht ein frohes Weihnachtsfest und im neuen Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.

An der Ziegelei 9 | 01454 Radeberg  
Telefon: (0 35 28) 48 20 84  
www.radeberg.skoda-auto.de



**KUNATH IT-SERVICE**

Beratung | Software | Hardware | Netzwerke | Sicherheit  
Verkauf, Reparatur und Installation von Computertechnik, Druckern, Internet, DSL, ISDN, WLAN, etc....

Wir wünschen Ihnen  
**Frohe Weihnachten**

Und alles Gute im neuen Jahr



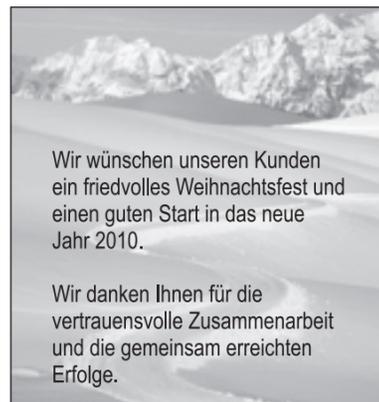
Ihr Service rund um den Computer



http://www.kunath-its.de  
☎ 035955-74816 ☎ 035955-74818

**Fachübergreifende Kompetenz**

- Sanitätshaus-Vollsortiment
- Orthopädietechnik
- Orthopädienschuhtechnik



Wir wünschen unseren Kunden ein friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr 2010.

Wir danken Ihnen für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und die gemeinsam erreichten Erfolge.



Der Oberlichtenauer Karnevalsclub e.V. präsentiert 2009 / 2010

**OLIKA - eiskalt**  
Heiße Nächte am Polarkreis

30.01.2010 - Fascching für alle über 30

13.02.2010 - Frauenfascching

14.02.2010 - Kinderfascching

15.02.2010 - Rosenmontagsfascching

www.elika-online.de

2. Pulsnitztal Seifenkistenderby am 31. Juli 2010



**BAUM WOHNKERAMIK**

Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr unserer werten Kundschaft, Freunden und Bekannten.

Pulsnitz • Kamenzer Straße 61  
Tel. 7 01 60 • Funk (01 70) 5 23 82 29

Wuttke Fassadengestaltung

- Hochbau
- Betonarbeiten
- Putze aller Art
- Fassadendämmung
- Malerarbeiten
- Tapezieren
- Holzverkleidungen
- Decken
- Trockenbau
- Fliesen-Plattenverlegung

Lothar Wuttke - Sören Wuttke  
Mittelstraße 7a  
01896 Pulsnitz OT Friedersdorf  
Tel.: 03 59 55 / 8 77 14  
Fax: 03 59 55 / 4 46 90  
Funk: 01 77 / 2 83 06 18  
Mail: info@wuttke-fassade.de  
Web: www.wuttke-fassade.de

Wir danken unserer Kundschaft und wünschen schöne Weihnachten sowie Gesundheit und Erfolg für's neue Jahr.



### RICHTER BAUELEMENTE

Türen • Tore • Fenster • Treppen • Wintergärten  
Kamenzer Str. 21 • 01896 Pulsnitz  
Tel. (03 59 55) 86 20 • Telefax 8 62 20

- ▶ Fenster, Türen
- ▶ Wintergärten
- ▶ Tore aller Art
- ▶ Rollläden
- ▶ Sonnenschutz
- ▶ Insektenschutzelemente
- ▶ Markisen, Raffstores
- ▶ Fensterwartung
- ▶ Treppen aller Art
- ▶ Innentüren



### TSD Tortechnik GmbH

Torservice Industrie u. Privat  
Kamenzer Straße 21 - 01896 Pulsnitz  
Tel.: 03 59 55 / 75 29 92 - Fax 75 29 91

- ▶ Wartung, Instandsetzung, UVV Industrie und Privat
- ▶ Ersatzteilbeschaffung
- ▶ Reparaturservice rund um die Uhr
- ▶ GAROG Ersatzteilhandel
- ▶ Erstellung von Neuanlagen
- ▶ Rolllöre und Rollgitter
- ▶ Sektionaltore, Drehtore
- ▶ Schnelllaufstore

*Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünschen wir allen Kunden, Freunden und Bekannten unseres Hauses, verbunden mit dem Dank für das jahrelange Vertrauen.*

## Bücherstube Zeiger

Inhaber: Steffi Zeiger  
Robert-Koch-Str. 38 • 01896 Pulsnitz • Telefon: 7 27 36 und 4 01 77  
E-Mail: buecherzeiger-pulsnitz@web.de

Lesespaß im Winter – die neuen Taschenbücher

- **Martha Sophie Marcus: Herrin wider Willen** 8,95 €  
Lüneburg im 30-jährigen Krieg: Um einer arrangierten Wiederverheiratung zu entgehen, ehelicht die junge Witwe Ada den ihr unbekanntem Grafensohn und Soldaten Lenz. Beiden ist bewusst, dass er die Schlacht am nächsten Tag wohl nicht überleben wird. Trotzdem genießen sie eine leidenschaftliche Hochzeitsnacht. Wie durch ein Wunder überlebt Lenz schwer verletzt und Ada zieht mit ihm auf sein Gut. Aber Lenz fühlt sich schon bald in seiner Ehe gefangen und beschließt, Ada allein als Herrin auf dem Anwesen zurückzulassen. Und dann wird das Gut überfallen... Üppig, farbenprächtig und sinnlich - das bewegende Schicksal einer jungen Frau in den Wirren des 30-jährigen Krieges!
- **Lisa Unger: Der Fluch der Wahrheit** 8,95 €  
Für die Journalistin Ridley Jones bricht eine Welt zusammen, als sie erfährt, dass sie ein Adoptivkind ist. Ihre wahre Mutter wurde ermordet, ihr geliebter Onkel Max entpuppt sich als ihr leiblicher Vater. Und Ridley weiß nicht mehr, wem sie noch trauen kann. Nun verdichten sich die Anzeichen, dass der als tot geltende Max noch lebt und dass er Verbindungen zu organisierten Verbrechen hat. Denn Max wird gesucht: Vom FBI ebenso wie von kriminellen Organisationen. Und ehe Ridley es sich versieht, befindet sie sich mitten in einem Albtraum... Fesselnd, überraschend - ein nervenzerreißender Thriller für alle LeserInnen von Joy Fielding!
- **Barbara Goldstein: Der Gottesschrein** 8,99 €  
Im Auftrag des Papstes sucht Alessandra d'Ascoli in Jerusalem einen gestohlenen Papyrus. Sie weiß nicht, dass der Dieb, ein Tempelritter, ihr nach dem Leben trachtet. Als es Alessandra gelingt, ihm das Dokument zu entwenden, stößt sie auf einen unglaublichen Hinweis: Im Labyrinth unter dem Tempelberg liegt die legendäre Bundeslade... Ein rasanter Roman über eines der größten Geheimnisse des alten Testaments: die Bundeslade!
- **Sharon Bolton: Todesopfer** 8,95 €  
Tora Hamilton lebt erst seit kurzem auf den Shetlandinseln, als sie auf ihrem Grundstück eine schreckliche Entdeckung macht: Sie findet die Leiche einer Frau, die drei mysteriöse Runen auf dem Rücken trägt. Die Unbekannte war das Opfer eines brutalen Mordes, und gemeinsam mit der Polizistin Dana Tulloch will Tora der Sache auf den Grund gehen. Dabei kommt sie einem dunklen Geheimnis um verschwundene Frauen auf die Spur, das auf unheimliche Weise mit den Sagen der Shetlands verknüpft ist... Mitreißende Spannung vor der düster-bedrohlichen Kulisse der Shetlandinseln - gruselige Lesestoff, fesselnd bis tief in die Nacht!
- **Rachael Treasure: Wo die Wasser sich finden** 8,95 €  
Australien, im Outback. Rebecca bricht es das Herz, die elterliche Farm „Waters Meeting“ verlassen zu müssen. Doch wieder hat es einen entsetzlichen Streit mit ihrem Vater über die Führung der Farm gegeben, und so macht sich Rebecca nach Norden auf, um dort ein Jahr als Cowgirl zu verbringen. Als sie sich in Charlie verliebt, steht sie vor der schwierigsten Entscheidung ihres Lebens: welche Liebe wiegt schwerer? Die zu Charlie oder zu ihrer Heimat? Wilde Abenteuer vor einer atemberaubenden Landschaft - große Gefühle in Australien, dem Traumland vieler LeserInnen.

*Wir wünschen unseren geschätzten Kunden gesunde, glückliche und harmonische Festtage und ein friedliches, gutes Jahr 2010 - mit viel Zeit zum Lesen!*



## Ihr Rentenberater vor Ort

Im Auftrag der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland stehe ich Ihnen als Versichertenältester (Legitimation vorhanden) kostenlos in allen Fragen der Rentenversicherung zur Verfügung wie

- Kontenklärung (Rentenkonto)
- Aufnahme von Rentenanträgen
- Kuranträge (Leistungen zur Rehabilitation).

Nach telefonischer Terminvereinbarung mit Herrn Roch können Beratungen sowie Antragsaufnahmen in der Stadtverwaltung Pulsnitz (Rathaus Zimmer 14) erfolgen. Auch Hausbesuche sind möglich.

In Ihrem Wohnbereich berät und unterstützt Sie gern:  
**Manfred Roch**  
Rosenthalstr. 10, 01900 Bretnig-Hauswalde,  
Tel.: 03 59 52/5 67 60  
oder 01 52 06 58 29 54

## Tipps aus dem Pulsnitzer Veranstaltungskalender

- 26.12. 18 Uhr – Mitternachts-Fußballturnier, Sporthalle Oberlichtenau
- 31.12. 13.30 Uhr – 32. Oberlichtenauer Silvesterlauf, Sporthalle Oberlichtenau
- 1.1. 14 Uhr – Neujahrsgottesdienst zur Jahreslosung 2010, Pfarrhaus Oberlichtenau
- 2.1. 16 Uhr – Großes Neujahrskonzert mit dem Oberlichtenauer Spielmannszug, Schützenhaus
- 3.1. 19 Uhr – 2. Konzert zum Weihnachtsausklang Gemischter Chor Pulsnitz und Kirchenchor, Nicolaikirche
- 9./10.1. 7. Keulenbergschau – Rassekaninchenzuchtverein Oberlichtenau e. V., Turnhalle Oberlichtenau
- 10.-17.1. Allianz-Gebetswoche, Bethlehemraum Friedersdorf – Landeskirchliche Gemeinschaft
- 21.1. 14 Uhr – Seniorennachmittag, Pfarrhaus Oberlichtenau
- 23.1. 14 Uhr – Stammtreffen zum Abenteuer in der Natur – Royal Rangers – christliche Pfadfinder e. V., Treffpunkt Hartplatz Hempelstraße
- 23.1. Weihnachtsbaumverbrennen – Freiwillige Feuerwehr Oberlichtenau
- 30.1. Karneval Ü 30 – Oberlichtenauer Karnevalsclub e. V., Lindengasthof
- 30.1. 150-jährige Jubiläumsfeier – Bienenzüchterverein Pulsnitz und Umgebung e. V.
- 30.1. 19.30 Uhr – Kneipenfasching für Jung und Alt – PUKAVA e. V., in zahlreichen Gaststätten der Stadt mit Rundgang der Tollitäten ab 20 Uhr
- 31.1. 10 Uhr – Öffentliche Generalprobe mit karnevalistischem Frühschoppen – PUKAVA e. V., Schützenhaus

Für das OLIKA-Rodeln des Oberlichtenauer Karnevalsclub e. V. wird der genaue Termin kurzfristig bekannt gegeben.

*Wir wünschen unseren Bewohnern und Mitarbeitern, deren Familien sowie unseren Dienstleistern eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr. Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen.*

## Pflegeheim Pulsnitz GmbH

Bahnhofstraße 5 + Wettinplatz 2  
01896 Pulsnitz - Telefon (03 59 55) 86 60

Zusammenkommen ist ein Beginn. Zusammenbleiben ist ein Fortschritt. Zusammenarbeiten ist ein Erfolg.

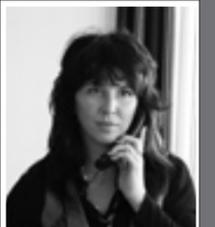
(Henry Ford S.)

In diesem Sinne:  
Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht Ihre Rechtsanwältin

### KATHLEEN GROSSMANN

Rathausstraße 8  
01900 Großröhrsdorf

Tel.: 035952 58944  
Fax: 035952 58945  
E-Mail: mail@rechtsanwaeltin-grossmann.de



## Allen unseren Kunden und Geschäftspartnern wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2010!

An dieser Stelle möchte ich mich bei meiner Kundschaft ganz herzlich für das mir über vier Jahrzehnte lang entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Die Tradition unserer Firma wird durch die Geschäftsübernahme durch meine Tochter Annett Lindenkreuz

**am 6. Januar 2010**

in der bereits 5. Generation weiterleben. Dazu wünsche ich ihr Gesundheit, Glück und Erfolg. Ich würde mich freuen, wenn Sie auch meiner Tochter Ihr geschätztes Vertrauen entgegen bringen würden.

**Unser Geschäft bleibt wegen Inventur am 4./5. Januar geschlossen.**

### Fa. Hermann Lindenkreuz

- Buchbinderei
- Papier- und Schreibwaren
- Gold- und Reliefprägungen
- Bildeinrahmungen
- Stempel



Familientradition  
seit 1870

Ziegenbalgplatz 6 • 01896 Pulsnitz • Telefon 7 25 59

*All unseren Kunden, Freunden und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest sowie für 2010 Gesundheit, Wohlergehen und allzeit Gute Fahrt.*



Königsbrücker Straße 160 - 01896 Pulsnitz  
Tel. (03 59 55) 7 23 59 Fax (03 59 55) 4 07 55  
http://www.franke-autohaus.de

- Neu- u. Gebrauchtwagen aller Marken
- besonders begehrt die Modellpalette von Dacia
- Anhänger neu und gebraucht, ob Barthau oder Annssems
- ab Frühjahr auch Stema
- Werkstattkomplettservice für alle Pkw und Transporter
- egal ob Mechanik, Karosserie oder Klimageservice

**Ihr Servicepartner im Pulsnitztal - der mit dem guten Service.**

Zentralküche Pulsnitz

**heißes Essen**  
wir beliefern Sie auch am Heiligabend und an den Feiertagen mit warmen Essen

**Frei Haus Lieferung**

Zum **Weihnachtsfest**  
frohe Stunden und das aller Beste

Zum **Jahreswechsel**  
Anerkennung für Vertrauen und Treue

Zum **neuen Jahr**  
Gesundheit, viel Glück und Erfolg

kostenfreie Rufnummer!  
**0 800 163 9999**  
www.laola-zentralkueche.de

*Ihr Laola-Team*

*Unserer werten Mandantschaft wünschen wir schöne Weihnachtsfeiertage sowie Gesundheit und Erfolg für's neue Jahr*

- Erstellen von Jahresabschlüssen, Steuererklärungen
- Finanzbuchhaltung, Lohn-Gehaltsabrechnungen
- steuerliche + betriebswirtschaftliche Beratung
- Hilfe bei Firmengründung, Nachfolge, Sanierung
- Beratung zur Ausschöpfung der Fördermöglichkeiten
- Erstellung von Businessplänen
- gelisteter KfW Choach

### Freund & Partner GmbH Steuerberatungsgesellschaft

Niederlassung Großröhrsdorf - Rathausstr. 6 - 01900 Großröhrsdorf  
Tel. (03 59 52) 4 82 39 • Fax 3 28 46  
www.etl.de//fp-grossroehrsdorf



# Bis bald im Brunnenhof! Parkplätze im Hof!

KOMPETENT & LEISTUNGSSTARK

Sanitätshäuser  
**Schaub**  
Rehatechnik GmbH

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2010.

Nach Vereinbarung besuchen wir Sie auch gern zu Hause.  
Kamenz Schulplatz 2 • Tel.: 0 35 78 / 31 05 44  
Pulsnitz Wettinstraße 5 • Tel.: 03 59 55 / 4 50 50

Wir sind zertifiziert nach DIN ISO 9001:2000

Wir wünschen unseren Kunden und allen Lesern des Pulsnitzer Anzeigers ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für 2010.



Ihr Team von Hahmann Optik GmbH  
Langebrück - Dresden - Pulsnitz

Brunnenhof, Pulsnitz  
Wettinstr. 5,  
Tel. (03 59 55) 4 46 71  
Langebrück  
Dresdner Straße 7,  
Tel. (03 52 01) 7 03 50  
Dresden Klotzsche,  
Königsbrücker Landstr. 66,  
Tel. (03 51) 8 90 09 12

[www.hahmann-optik-art.de](http://www.hahmann-optik-art.de)  
Aussehen in Perfektion -  
Sehen in neuen Dimensionen

## HAHMANN GmbH brillen & contactlinsenstudios

Für das in uns gesetzte Vertrauen möchten wir uns sehr herzlich bei Ihnen bedanken und wünschen Ihnen fröhliche Weihnachten und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

**Autohaus FRANKE**  
...seit 1934 im Dienste des Kunden

01896 Pulsnitz | Kamener Straße 10 | Telefon: (03 59 55) 487-0  
01454 Radeberg | An der Ziegelei 11 | Telefon: (0 35 28) 48 20-0

**HAUPE MOTORGERÄTE**

Steinaer Str. 10 - Ohorn, OT Gickelsberg  
Tel. (03 59 55) 7 26 94  
[www.gartengerate-ohorn.de](http://www.gartengerate-ohorn.de)

Wir wünschen unserer Kundschaft alles Gute, eine frohe Weihnachtszeit und viel Erfolg für 2010.



kontrastreicher  
Jetzt wird es  
kontrastreicher  
kontrastreicher  
kontrastreicher

Sehen Sie mehr denn je.

Zeit für ein unglaubliches Seherlebnis - nur in Ihrem Relaxed Vision® Center: mit i.Scription®, der revolutionären ZEISS Brillenglas-Technologie.

- Hohe Kontraste
- Große Schärfentiefe
- Optimiertes Sehen - auch nachts und in der Dämmerung
- Brillante Farben

Besuchen Sie uns jetzt und erleben Sie Sehen neu.

Sehen in neuen Dimensionen. i.Scription testen...

**HAHMANN **  
Langebrück, Dresdner Straße 7, Tel. (03 52 01) 7 03 50  
Dresden Klotzsche, Königsbrücker Landstr. 66, Tel. (03 51) 8 90 09 12  
Pulsnitz, Wettinstraße 5, Tel. (03 59 55) 4 46 71

**ZEISS**

Hahmann Optik ist  
**Zeiss Relaxed Vision Center 2010**

Sehen neu erleben  
**Zeiss i.Scription eröffnet völlig neue Möglichkeiten**

Wer gespannt auf das Seherlebnis mit dem Brillenglas der Zukunft ist, kann es jetzt kennen lernen - bei Hahmann Optik in Pulsnitz und Langebrück. Hahmann Optik gehört zu den ersten in Deutschland, die ein völlig neues Konzept für die Korrektur von Fehlsichtigkeit mit einer Brille anbieten können. Der Name der Innovation: „i.Scription®“. Hinter diesem Begriff steht eine Pionierleistung von Carl Zeiss Vision, die ein neues Untersuchungsverfahren und ein innovatives Konzept zur Berechnung und Fertigung von Brillengläsern umfasst.

**Mehr Präzision fürs Sehen**  
Am Zeiss i.-Profilierer gelingt es durch die so genannte Wellenfrontmessung auch bislang nicht messbare Unregelmäßigkeiten des Auges präzise feststellen. Das geschieht sekundenschnell und auf Hundertstel-Dioptrien genau. Diese Ergebnisse sind in Kombination mit einer umfassenden Augenprüfung die Grundlage für Ihr ganz persönliches neues ZEISS Brillenglas mit i.Scription Optimierung.

**Besser sehen - auch wenn man wenig sieht**  
Das Resultat ist ein neues Seherlebnis mit mehr Brillanz und höherem Kontrast. Durch i.Scription ergeben sich besonders deutliche Vorteile beim Sehen unter ungünstigen Lichtverhältnissen. In der Dämmerung und Dunkelheit kann dies zu einer erheblich gesteigerten Sehleistung führen und somit zu mehr Sicherheit.

**Besonderes Anpassungs-Know-how**  
Mit dem Angebot von i.Scription hat Hahmann Optik seine Kompetenz für das optimale Sehen nochmals ausgebaut. Stellen auch Sie höchste Maßstäbe an das Sehen? Wollen Sie Sehen neu erleben? Dann testen Sie Ihre Augen am Zeiss i.-Profilierer und lassen Sie sich beraten, denn die extreme Präzision der neuen Brillengläser mit i.Scription können nur dann ihre Vorzüge entfalten, wenn die Brille optimal angepasst und alles aufeinander abgestimmt ist. Dann hat man als Brillenträger die Gewissheit, das Leben mit all seinen optischen Erlebnissen voll zu erfassen. Wir erreichen Sehen in neuen Dimensionen.

**Unser TIP:** Nutzen Sie die Möglichkeiten einer umfassenden Beratung zu Gleitsichtgläsern und machen Sie einen unverbindlichen Sehtest mit i.Scription Optimierung. Bei dieser Gelegenheit überprüfen wir umfassend Ihre bisherige Korrektur und zeigen Ihnen vielleicht völlig neue Möglichkeiten.

Weitere Informationen mit Schnell-Sehtest auch unter [www.hahmann-optik-art.de](http://www.hahmann-optik-art.de).  
Niels Hahmann, Augenoptikermeister und Optometrist



Warum bares Geld verschenken?

Versicherungen  
Kapitalanlagen  
Immobilien  
Finanzierungen  
... mit uns geht's!

Wir danken unserer Kundschaft für das entgegengebrachte Vertrauen, wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches 2010.

**MAKLERBÜRO ALBRECHT TECHRITZ TORSTEN HAHN UND MITARBEITER**  
DR.-WILHEM-KÜLZ-STRASSE 10  
01896 PULSNITZ  
TEL. 03 59 55/4 04 24, FAX: 4 04 25  
INFO@MAKLER-TECHRITZ.DE  
WWW.MAKLER-TECHRITZ.DE

Suche 2 1/2-3 Zimmerwohnung

zu mieten oder zu kaufen in Pulsnitz.  
Angebote an Kirsten, Waller Ring 140 B in 28219 Bremen.  
Tel. 04 21/ 38 26 61

Keyboarder gesucht

für die Neugründung einer Rock-, Pop- und Blues-Band! Bandraum und Technik in Großbröhnsdorf vorhanden. Bei Interesse bitte bei Holger unter 01 73/9 54 12 84 melden oder holger.gritzka@online.de!

ZEITFÜR MICH  
ENTSPANNUNG ERLEBEN  
ILKA BERNDT

**Kosmetik - Pediküre - Maniküre - Ayurveda**  
Gertraud Gruber | Allpresan | Tautropfen

Winterzeit - schöne Zeit - aber auch Stress für Ihre Haut  
**Gönnen Sie Ihrer Haut eine Pause!**  
mit besonders auf den Winter abgestimmten Behandlungen

**ZEITfürMICH Kosmetikstudio**  
im Pulsnitzer Gesundheitszentrum  
(Fit inn Fitnessstudio)  
Bischofswerdaer Straße 38  
01896 Pulsnitz

Tel Studio: 03578 317 864  
Tel Mobil: 0172 1400 366  
eMail: info@zfm-kosmetik.de  
web: www.zfm-kosmetik.de

Frohe Weihnacht und ein erfolgreiches neues Jahr

wünschen wir unserer verehrten Kundschaft und bedanken uns sehr für das entgegengebrachte Vertrauen.

**AJ JANTOSCH **  
im REWE XL-Center Pulsnitz  
Tel.: 03 59 55-7 29 26

Am 24.12. von 8:00 bis 12:00 Uhr  
und am 31.12.2009 von 8:00 - 14:00 Uhr geöffnet!  
Am 2. Januar 2010 bleibt unser Salon wegen Inventur geschlossen!

**VEPA**  
Elektro-Installatoren GmbH & Co. KG  
Kamener Straße 6g - 01896 Pulsnitz  
Tel.: (03 59 55) 7 22 35  
Fax: (03 59 55) 4 43 56  
<http://www.vepa-online.de>

- Planung, Lieferung, Montage und Inbetriebnahme von Industrie- und Elektroanlagen
- Elektromotorenservice
- Service elektrischer Haushaltgeräte

Frohe Weihnachten und die besten Wünsche zum neuen Jahr verbunden mit dem Dank für das bisher entgegengebrachte Vertrauen.



DEM LEBEN EINEN WÜRDIGEN ABSCHLUSS GEBEN

**BESTATTUNGSINSTITUT**  
UWE SCHUSTER  
Königsbrücker Str. 7 • 01896 Pulsnitz • Telefon jederzeit 7 25 98  
[www.bestattung-schuster.de](http://www.bestattung-schuster.de)

Im Trauerfall:  
• ein zuverlässiges und preiswertes Unternehmen  
• sachkundige Beratung  
• Bestattungsvorsorge - eine Sorge weniger, sprechen Sie mit uns

BESTATTUNGEN UND DIENSTLEISTUNGEN  
ALLER ART,  
IHREN WÜNSCHEN ENTSPRECHEND

Großbröhnsdorf - Telefon (03 59 52) 3 17 66





Veranstaltungshinweise

Stadtmuseum Pulsnitz
Goethestraße 20 a, Tel. 4 40 06
heimatmuseum-pulsnitz@gmx.de
Dienstag/Mittwoch 9-15 Uhr
Donnerstag/Freitag 9-17 Uhr
Sonntag 14-17 Uhr
Montag und Sonnabend geschlossen!
Textil-Druck mit historischen Blaudruck-
modellen jederzeit während der Öffnungszeiten
möglich, Gruppen ab 10 Personen bitte mit
Vorankündigung.
Sonderausstellung: Ausstellung zur fried-
lichen Revolution in Pulsnitz
Das Stadtmuseum bleibt vom 21. Dezember
2009 bis 10. Januar 2010 geschlossen.

Stadtbibliothek Pulsnitz
Goethestraße 26, Tel. 7 24 36
Montag 13-18 Uhr
Dienstag 10-12 Uhr, 13-17 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 13-18 Uhr
Freitag 10-14 Uhr
Öffentlicher Internetzugang über DSL
Die Bibliothek bleibt in der Zeit vom 21. De-
zember 2009 bis 4. Januar 2010 geschlossen.

Ernst-Rietschel-Geburts-
haus
Galerie des Ernst-Rietschel-
Kulturringes e. V.
Rietschelstraße 16, Tel. 4 23 18
Vom 24. Dezember 2009 bis 20. Februar
2010 wegen Renovierung geschlossen.
Am 20. Februar 2010 Vergabe des 9. Ernst-
Rietschel-Kunstpreises für Bildhauerei und
Eröffnung der ersten Ausstellung 2010.

Nicolaikirche
Offene Kirche: Montag-Sonnabend 10-15
Uhr und Sonntag 11-15 Uhr zur stillen Ein-
kehr und Besichtigung
Gottesdienst: Sonntag, 10 Uhr, ab dem
18. Januar in der Michaeliskirche auf dem
Friedhof
Christvespern am 24. Dezember:
Nicolaikirche:
14.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel
Kantor Schmidt/K. Klotzsch
15.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel
Pfarrer Heidig
17.30 Uhr Christvesper mit Kirchenmusik
Pfarrer Meyer

Bethlehemraum Friedersdorf:
16.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel
Pfarrer Meyer

Kirchlehn Ohorn:
17.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel
Pfarrer Heidig

Kirche Oberlichtenau:
15.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel
Gem.-päd. Kurt Morgenoth

Orgelkonzert zu Silvester, Donnerstag,
31. Dezember, 21 Uhr, Kantor Michael
Schmidt

Landeskirchliche Gemeinschaft
Pulsnitz
Bibelstunde und Gemeinschaftsstunde: mitt-
wochs 18 Uhr im Pfarrhaus, Kirchplatz

Landeskirchliche Gemeinschaft
Friedersdorf
Frauenabend, Bethlehemraum, Donnerstag,
21. Januar, 20 Uhr
Thema: Woran unser Herz hängt
Die Landeskirchliche Gemeinschaft Frie-
dersdorf lädt Frauen jeden Alters dazu ein.
Weitere Infos bei Frau Wagner, unter Tel.
03 59 55/75 27 37

Nachtwächterrundgang
Nächste Termine für den Nachtwächterrund-
gang in Pulsnitz sind Freitag, 29. Januar und
26. Februar 21.30 Uhr. Für kleine Gruppen
gibt es auf Anfrage gesonderte Termine. Info
und Anmeldung unter www.stadtilius.de
und 01 79/9 41 16 36

Schützenhaus Pulsnitz
Tel. 4 47 95
31. Dezember, 19 Uhr Großer Silvesterball
2. Januar, 16 Uhr Großes Neujahrskonzert
mit dem Oberlichtenauer Spielmannszug,
Eintritt 8,50 €
8. März, 16 Uhr Große Frauentagsveran-
staltung: Frauentag mit alten Bekannten
(Andreas Holm, Thomas Lück, Monika
Herz mit Sohn David und Regina Thoss,
Eintritt: 17,50 €
Kartenbestellungen nehmen wir gern ent-
gegen.

Silvester Nacht im Bürgergarten
Silvesterdrink, Buffet, DJ, Show, Tanz
für 49,00 €, Reservierungen unter 03 59 55/
7 78 17, Do. 31.12.2009 Beginn 19.00 Uhr

DEUTSCHE
VERKEHRS
WACHT
Kamenz ... aktuell
Zu Redaktionsschluss standen noch keine
Termine für die Verkehrsteilnehmer-Inforna-
tionen mit Lektor Egon Breitenbach fest.

Herzliche Einladung zu den Seniorennachmittagen in der
Diakonie-Sozialstation Pulsnitz

Gemeinschaftsraum, Poststraße 5-7
Auf eine Tasse Kaffee - mittwochs 14.30 Uhr

- 6. Januar keine Veranstaltung
13. Januar Pfarrerin Silberbach
20. Januar Pfarrer Meyer
27. Januar Frau Korch

Seniorentanz: Tanz für Senioren, Vorrühständer und alle die Lust an Bewegung,
Begegnung und Musik haben.
Wir treffen uns jeden Montag 14 Uhr in Pulsnitz, Dresdener Straße, Sportstätte Kante,
Kleiner Saal. Anfänger kommen am besten 13.30 Uhr und sind herzlich willkommen.
Tel. 03 59 55/4 07 07
Rommé und andere Spiele: Dienstag, 8. und 22. Dezember 14 Uhr in der Sozialstation
Sprechstunden in der Sozialstation Poststraße 5/7:
Pflegerin Schwester Anne-Kathrin Lösche, Tel. 7 71 55 nach Vereinbarung
Allgemeine soziale Beratung, Frau Kerstin Kreische, Tel. 7 71 51
Dienstag 10-12 Uhr, 14-16 Uhr

Wandergruppe Pulsnitz

Wanderung nach Ohorn ins Sportlerheim

Strecke: Schlosspark - Hufekreuz - Langer Flügel - Sportlerheim,
hier Einkehr bei Kaffee und Kuchen
Zurück: über Pflaumenallee, Schlosspark
Wanderstrecke: ca. 7 km
Treffpunkt: Donnerstag, 14. Januar, 13 Uhr Herrenhausplatz
Infotelefon: 03 59 55/7 25 64
Interessierte sind herzlich willkommen.

Gut Tritt wünscht Wanderfreund Andreas.

Bereitschaftsdienste

ENSO-Störungsrufnummern:
- Erdgas: 01 80/2 78 79 01 (6 ct pro Anruf aus dem Festnetz der DT AG)
- Strom: 01 80/2 78 79 02 (6 ct pro Anruf aus dem Festnetz der DT AG)
- Service-Telefon: 01 80 1 68 68 68 (zum Ortstarif)

Wasserversorgung: Wasserversorgung Bischofswerda GmbH,
01877 Bischofswerda, Belmsdorfer Straße 27, Tel. (0 35 94) 77 70
außerhalb der Dienstzeiten: 01 73/3 97 96 96
Abwasser: AZV „Obere Schwarze Elster“, An den Stadtwerken 2, 01917 Kamenz
zentraler Havariedienst ewag.Kamenz Tel. 0 35 78/3 77-3 77
zentraler Havariedienst ewag.Kamenz Tel. 0 35 78/3 77-3 77

Wärmeversorgung:
Zentrale Leitstelle in Hoyerswerda
Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr) 1 12
Krankentransport, Kassenärztlicher Notfalldienst: (0 35 71) 1 92 22
Polizei Notruf 1 10
Polizeiposten Großröhrsdorf, Maschinenstraße 1 (03 59 52) 38 30
Polizeirevier Radeberg, Dresdener Straße 8 (0 35 28) 4 38 40

Ärzte:
Der Allgemeinärztliche Bereitschaftsdienst ist für die Bereiche Pulsnitz/Ohorn/Lichtenberg
über Telefon (0 35 71) 1 92 22 zu erfragen.

Sonnabendprechstunden finden von 8-11 Uhr in den Arztpraxen statt:
26.12. Keine Sprechstunde - Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst, Tel. 0 35 71/1 92 22
2.1. Herr FA Dick, Lichtenberg, Hauptstraße 23, Tel. 7 23 60
9.1. Frau Dr. Krause, Großröhrsdorf, Masseneistraße 12, Tel. 03 59 52/4 86 19
16.1. Frau Dr. Gust, Großröhrsdorf, Melanchthonstraße 18, Tel. 03 59 52/4 87 98
23.1. Frau Dr. Weigel, Bretinig, Bischofswerdaer Straße 90, Tel. 03 59 52/3 06 64
30.1. Frau Dr. Dick, Großröhrsdorf, Lutherstraße 15, Tel. 03 59 52/4 83 47

Zahnärzte: dienstbereit 9-11 Uhr
24.12. Frau DM Schöne, Bischofswerdaer Straße 38, Bretinig, Tel. 03 59 52/5 83 44
25.12. Frau DS Haufe, Radeberger Straße 84, Großröhrsdorf, Tel. 03 59 52/4 87 43
26.12. Herr Dr. Käppler, Weißbacher Straße 3, Oberlichtenau, Tel. 7 36 55
27.12. Frau Dr. Hartmann, Großmannstraße 4, Großröhrsdorf, Tel. 03 59 52/4 83 75
28./29.12. Herr DS Kolk, Lutherstraße 15, Großröhrsdorf, Tel. 03 59 52/4 68 19
30.12. Frau DM Schöne, Bischofswerdaer Straße 38, Bretinig, Tel. 03 59 52/5 83 44
31.12. Herr DS Remus, Krohnenbergstraße 4, Hauswalde, Tel. 03 59 52/5 61 41
1.1. Frau DS Schneider, Weststraße 3, Bretinig, Tel. 03 59 52/3 41 14
2./3.1. Frau DM Jarschke, Melanchthonstraße 7, Großröhrsdorf, Tel. 03 59 52/3 12 11
9./10.1. Frau DM Schöne, Bischofswerdaer Straße 38, Bretinig, Tel. 03 59 52/5 83 44
16./17.1. Herr DS Kolk, Lutherstraße 15, Großröhrsdorf, Tel. 03 59 52/4 68 19
23./24.1. Frau DM Zirpel, Kamenz Straße 18, Pulsnitz, Tel. 82 00
30./31.1. Herr DS Petrick, Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 4, Pulsnitz, Tel. 7 22 27

Dienständerungen im Quartal können aktuell unter www.zahnarzt-in-sachsen.de abge-
rufen werden!

Apotheken
Die Apotheken der Umgebung führen eine ständige Notdienstbereitschaft durch, der Dienst
endet 8 Uhr des nächsten Tages.

- 22.12.,3.,15.,27.1. Altstadt-Apotheke Radeberg, Röderstraße 1, Tel. 0 35 28/44 78 11
23.12.,4.,16.,28.1. Robert-Koch-Apotheke Pulsnitz, Robert-Koch-Straße 3, Tel. 4 52 68
24.12.,5.,17.,29.1. Linden-Apotheke Langebrück, Liegauer Straße 6, Tel. 03 52 01/7 00 11
25.12.,6.,18.,30.1. Heide-Apotheke Radeberg, Schillerstraße 95 a Tel. 0 35 28/44 27 70
26.12.,7.,19.,31.1. Mohren-Apotheke Radeberg, Hauptstraße 4, Tel. 0 35 28/44 58 35
27.12.,8.,20.1. Löwen-Apotheke Radeberg, Badstraße 17, Tel. 0 35 28/44 22 28
28.12.,9.,21.1. Elefanten-Apotheke Großröhrsdorf, Mühlstraße 1, Tel. 08 00/3 53 32 68
29.12.,10.,22.1. VITAL Apotheke, Ottendorf-Okrilla, Poststraße 2, Tel. 03 52 05/5 99 15
30.12.,11.,23.1. Stadt-Apotheke Großröhrsdorf, W.-Rathenau-Str. 3, Tel. 03 59 52/3 30 31
31.12.,12.,24.1. Hirsch-Apotheke, Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str. 7, Tel. 03 52 05/5 42 36
1.,13.,25.1. Arnoldis-Apotheke Arnsdorf, Niederstraße 14, Tel. 03 52 00/25 60
2.,14.,26.1. Löwen-Apotheke Pulsnitz, Julius-Kühn-Platz 17, Tel. 7 23 36

Bereitschaftsdienste für Oberlichtenau

Die zuständigen Ärzte der Region Haselbachtal/Steina führen keine Sonnabendprechstunden
durch. Bei akuten Fällen ist die Notfallleitstelle über Telefon (0 35 71) 1 92 22 zu kontaktieren.

- Apotheken
Die Apotheken der Umgebung führen eine ständige Notdienstbereitschaft durch, der Dienst endet
8 Uhr des nächsten Tages.
20./21.,25.12./9./10.,29./30.1. Forst-Apotheke, Kamenz, W.-Mühle-Str. 3, Tel. 0 35 78/31 80 20
22./23.12.,19./20.1. Löwen-Apotheke, Königsbrück, Markt 9, Tel. 03 57 95/4 23 38
24.12.,13./14.1. Lessingapotheke, Kamenz, Macherstr. 18, Tel. 0 35 78/30 77 40
26./27.12.,23./24.1. St.-Sebastian-Apotheke, Panschwitz, Mittelweg 5, Tel. 03 57 96/97 30
28./29.12.,17./18.1. Stadt-Apotheke, Kamenz, Markt 15, Tel. 0 35 78/30 41 30
30./31.12.,3./4.,27./28.1. Marien-Apotheke, Elstra, Parkgasse 2, Tel. 03 57 93/8 30
1./2.,21./22.1. Stern-Apotheke, Kamenz, Bautzner Str. 34, Tel. 0 35 78/30 79 46
5./6.,25./26.1. Ost-Apotheke, Kamenz, Oststraße 45, Tel. 0 35 78/30 12 66
7./8.,11./12.,31.1./1.2. Engel-Apotheke, Königsbrück, Hoyerswerdaer Straße 3,
Tel. 03 57 95/4 21 64
15./16.1. Ahorn-Apotheke, Schwepnitz, Schulstr. 2, Tel. 03 57 97/7 37 96
(Angaben ohne Garantie!)

Seniorengruppe Pulsnitz

Bahnhofstraße 3b - Tel. 7 22 54

Januar 2010

Table with 4 columns: Day, Date, Time, Event. Includes events like 'Gedächtnisprobleme? Vortrag Frau Pfennig', 'Pulsnitzer Zeitungen um 1910', 'Vortrag von Dipl.-Historiker Rüdiger Rost', 'Fahrt in Die Große Johann-Strauß-Gala nach Kamenz', 'Deutsches Rotes Kreuz, Dresden Hausnotrufservice', 'Wie verhalte ich mich richtig im Straßenverkehr, Herr Rosenkranz gibt Informationen für Fußgänger und Fahrzeugführer'

Standesamtssmeldungen:

Es verstarben

- am 18.11. - Herr Erich Paul Wolf aus Pulsnitz, 86 Jahre
am 22.11. - Herr Martin Gotthelf Menzel aus Pulsnitz, 75 Jahre
am 8.12. - Frau Frida Irene Eisner geb. Zimmermann aus Pulsnitz, 81 Jahre
in Kreischa
am 28.11. - Frau Elisabeth Elfriede Adolph geb. Gräfe aus Oberlichtenau,
89 Jahre
in Dresden
am 3.12. - Herr Gunter Roland Gerlach aus Pulsnitz, 54 Jahre

Decorative border containing 'Geburtstagsglückwünsche' and a list of birthdays for the city of Pulsnitz, including names like Frau Dora Hentschel, Herrn Wolfgang Guhr, Herrn Paul Kuschk, etc.